Angeigen:
Die ifpelitige Vetingeile ober beren Raum to Ofg. für ausmatts is Bis. Bei medannelbyer Aufnahme Wabart.
Reffame: Petitzeile ib Ofg. für ausmähre bit Ofg. Beilagengeführ pro Taufund Mt. 230.
Telephon-Anschling Nr. 199.

Wiesbadener

Beging & preid: Benntlich 80 Elg. Beingeriege 10 Mig., burd bie ben beporm vienteilheitel At. 1.75 eret Beiteligeb. Per "General Augelger" erideint täglich abende. Sountags in zwei Ausgaben. Unparteilische Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Danzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Eter Freibeilagen: Elifid: Anterheltungs-Mlett "Beierffunden". - Bogentich: Der Jandwirth. -Der Sumorift und die iffuftrieten "Seitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Birsbaben.

Inseraten-Unnahme für die Abends erfdeinende Ausgabe bis 1 Ubr Radmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 3 Ubr Radmittags. Im Intereffe einer gediegenen Auskattung ber Angeigen mird gebeten, größere Inferate moglichft einen Tag vorber aufgugeben. (Bur die Anfnahme von Inferaten an bestimmte vorgeschriebenen Tagen tann teine Garautie übernommen werden)

Nr. 124.

Camftag, ben 27. Mai 1905.

20. Jahrgang.

#### Der Wechselim Reichsgerichtspräsidium.

Der infolge bes Ablebens Dr. Gutbrods erledigte Poften des Borfigenden des höchsten deurschen Gerichts ist burch die schon empartete Ernennung des Unterstaatsfefretars im preugifden Staatsminifterium, Freiheren b. Gedendorff, jum Bräsidenten des Reichsgerichts nunmehr wieder besett worven. Ueber den Lebenszang des neuen Neichsgerichtspräsibenten feien ber R. B. folgende Mittheilungen entnommen: "Der neue Reichsgerichtspräfident ist am 22. November 1844 in Köln am Rhein als Cohn des späteren Oberreichsanwalts b. Sedendorff geboren. Er begann feine Laufbahn ale praktischer Jurist im Bezirk des Kammergerichts. Nachdem er im Dezember 1871 zum Gerichtsaffessor ernannt worden war, wurde er bald darauf jum Silfsrichter am Rreisgericht in Duisburg, bann gum Staatsprofurator in ben Reichslanden, bei dem Landgericht in Men, später bei der Generalprofura-tur in Kolmar befördert. Im Jahre 1879 wurde er als Hilfsarbeiter in das Reichsjustizaunt berufen, wo er 1885 den Mang eines Bortragenden Rathes erhielt. In dieser Stellung befaßte er fich houptfächlich mit den Fragen des Staats- und Bölferrechtes, des Urheberrechtes und des Civilprozesses. Er war betheiligt an der Ausarbeitung und parlamentarischen Bertretung der Civilprogegnovelle von 1888, in der es fich bereits um die Entlaftung des Reichsgerichts handelte; aus diesem Anlasse ift er damals den Berhältnissen des Reichsgerichtes näher getreten. Eine Reihe von Jahren war er auch im Rebenamt juristisches Mitglied des Patentamtes. Er vertrat Deutschland im Haag auf der erften internationalen Ronfereng über internationales Privatrecht, die zu dem wichtigen Abkommen zur Regelung von Fragen des inter-nationalen Privatrechts vom 14. November 1896 führten. Im Jahre 1890 wurde von Seckendorff Unterstaatssekretär im Staatsministerium, baneben, bald nachber, Mitglied des Disziplinarhofes in Leipzig, dem auch der Brafident und mehrere Rathe bes Reichsgerichts angehören, wodurch er in Sublung mit dem Reichsgerichte trat. Der neue Prafident genießt den Ruf eines ungewöhnlich gefchäftsgewandten Beamten von weitem Blid, mit angenehmen Formen und mobiwollender, vornehmer Wefinnung."

Herrn v. Sedendorff geht denmach ein guter Ruf voraus und es steht also nicht zu bezweiseln, daß seine Berufung an die Spipe des höchsten Gerichtshofes Deutschlands einen glücklichen Griff bedeutet. Das arbeits- und verantwortungsreiche Amt eines Reichsgerichtspräsidentenistellt an seinen Inhaber nicht gewöhnliche Forderungen in Bezug auf Arbeitsfraft, juristische Kenntnisse, Leitung der Geschäfte

eines folden großen Gerichtshofes und ichlieglich auch betreffs der auszuübenden Reprajentationspflichten. Bon herrn bon Gedendorff nun ift angunehmen, daß er allen biefen ihn in feinem neuen Amte erwartenen mannigfachen Aufgaben in vollftem Dage gerecht werden und dag er alfo den schwierigen Bosten eines Regierungspräfidenten in wür. digfter Beise ausfüllen wird. Im Uebrigen dürfte es von allgemeinem Interesse sein, daß das Amt des Präsidenten des oberften Gerichtshofes im Deutschen Reide noch ben neueren Anftellungsbeftimmungen, auf Grund teren als Erfter ber jungft verftorbene Reichsgerichtsprafident Dr. Gutbrod in Diejes Amt berufen murbe, mit einem Jahreseinfommen von 30 000 M und freier Dienftwohnung im Reichsgerichtegebaude ausgestattet ift. Siervon entfallen 20 000 M auf bas eigentliche Gehalt, mabrend 10 000 . den Repräfentations. aufwand darftellen, Perfionsfähig im Ginne bes Gefetes find also nur zwei Drittel des Jahreseinkommens aus ber Brafidentenftelle. Die beiden erften Inhaber, v. Simfon und b. Delichläger, bezogen zwar einen penfionefähigen Grundgehalt von 25 000 M, bafür aber feine besonderen Repräsentationsgelber. Sie waren also materiell ungunftiger geftellt, in Ridficht auf die Benfion jedoch beffer, wie ibre Rachfolger im Amte. Uebrigens ist der neue Reichsgerichts. prafident Freiherr v. Gedendorff unverheirathet und wird die ftattlichen Raume bes Reichsgerichts nur mit einer bei ibm lebenden Schwefter theilen.

#### Deutscher Reichstug.

(192. Sigung vom 25. Mai, 1 Uhr.)

Auf ber Tagebordnung steht gunächst die zweite Berathung der Garantievorlage filt eine Eifenbahn in Kame-

Abg. Schwarze-Lippstadt (Centrum) befürwortet sehr lebhaft die Kommissionsbeschlüsse. Die Bahn set eine Rothwendigkeit namentlich auch für die erfolgreiche Wirksamkeit der Schuptruppe.

Mbg. Bedebour (Cog.) erflart fich gegen die Bahn.

Kolonialdirektor Stil bel erklärt auf eine Ankrage, die Einwohnerzahl des Schutzebietes laute nach einer Schätzung auf 7 Millionen, das sei aber eine Schätzung ohne siatistische Unterlage. Der Bahnbau, um den es sich hier handelt, habe durchaus nicht nur ein privates, sondern auch ein öffenkliches Interesse

Ueber § 1 des Gesches wird von den Sozialdemokraten nomentliche Abstimmung beantragt und der Paragraph mit 127 gegen 61 Stimmen bei 11 Enthaltungen angenommen.

Dann wird über die dem Gesehentwurf beigegebenen Bauund Betriebskonzessischen Beschluß gesaßt. Eine weitere namentliche Abstimmung über § 11 wird alsbann vorg nommen für welche mit Ja 183, mit Nein 60 Zettel abgegeben werden bei 12 Enthaltungen. Das Haus ist also vesaunzunfähig. Der Bräsident theilt aber zugleich mit, daß das Haus schon bei der ersten Abstimmung beschlußunsähig gewesen ist, weil durch ein Bersehen ein Abgeordneter zwei Zettel abgegeben habe. Die nächste Sihung beraumt der Präsident auf Dienstag, den 30. Mat. 1 Uhr. an. Lagesordnung: Fortsehung der heute abgebrochenen Berathung. Wablprüfungen.

#### Die Berggesehnovelle.

Dem B. T. zufolge soll ein Kompromiß über die Berggeseinvolle zwischen den Freikonservativen, Rationalliberasen und dem Centrum auf Grundlage des geheimen Wahlrechts zu den Arbeiterausschüffen und Annahme eines nationalliberalen Antrags, betreffend die Agitation für die Mitglieder des Ausschusses geschlossen sein.

#### Der rullisch-japanische Krieg.

Von der Flotte.

Die Gerüchte über den Tod oder die ichwere Erfranfung es Admirals Rojchdjestwensky icheinen lediglich auf die Thatfode guriidguführen gu fein, bag Admiral Birilem gum Sochitfommandirenden der Marine in Ditafien ernannt morden ift. Thaffachlich liegen bier feine Rachrichten über eine ichwere Erfrantung Roichdieitwenstys bor. Man balt es indeffen nicht für unmöglich, daß durch den langen Autenthalt in ben Tropen fein altes Leiden, Rierenfteine, wieder hervorgetreten ift. Diefes Leiden ift allerdings fehr ichmergbaft, würde aber den Admiral gur Führung des Dberbefahls nicht untauglich machen. (Dag es fich um ein Rierenleiben bandelt, hat nach einer anderen Meldung der Bermefer bes Marineminifteriums, Abmiral Avellan, einem Ditarbeiter bes Blattes Ruß auf Grund ber eigenen Berichte Roldbi ftwenstys bestätigt.) Mehrfach ift in der Breffe geaugert worden, die ruffische Regierung wolle Rofchbjestwensf popfern, weil er fich in Tonfing durch eine zu weit geben. de Auslegung der Reutralität ben Frangofen unbequem gemacht habe. Coviel die R. B. feftftellen fann, ift aber bierbon gar feine Rebe. Bas ben Operationsplan ber ruffilden Flotte anbelangt, fo wird er in Betersburg begreiflicherweise in ftrengftes Gebeimnig gebillt. Rur foviel icheint feftaufreben, daß die Ruffen nicht darauf ausgeben, fich in offe.

#### Kleines Feuilleion.

Der Munn bes Frauleins. Das M. BB. I. berichtet über einen tereffirte fich für eine junge Dame, bie ihm als Braulein Jojefine B. bezeichnet morben. Er ichrieb ihr Briefchen galanten Inhalts und berficherte fie feiner Liebe und Berehrung. Erogbem er feine Unimort befan, wagte er es, ihre Wohnung aufzusuchen und fandte ihr burch einen Dienstmann ein Billet mit ber Bitte, perfonlich borfprechen ju burfen. Die Antwort gab ihm ein jehr energischer herr, ber Ingenieur Rorl Bollat, ber ben Matebonier erregt fragte, wie er bagu tomme, bem Fraulein B. Briefe gu ichreiben. 3ch bin nämlich ber Mann biefes Franleins!" fagte Bollat und begleitete biefe Erflarung mit einem Sauffichlag inbie Magengegend bes herrn. Dann nahm er ihm ben Stod meg, gerbiach ibn über bem Anie und trieb bem verdusten Matedonier noch sugmerlegt ben neuen Bulinber über bie Ohren. Deshalb frand ber energische "Mann bes Fraulein B." bor bem Strafrichter bes Begirtegerichts Jofefftabt, ber ibn megen bosbafter Gachbeichabigung gu 30 Aronen Gelbftrafe verurtheilte. Wegen bes gerbrochenen Stodes und bes ruinirten Chlinders murbe Dr. Otas mit feinen Unfpruden auf ben Civilrechtsweg verwiefen ,

Bu ber Affaire bes Erpreffere Lachel, ber, aus ber Strofbaft in Blobenfee vorgeführt, von ber Straffammer in Breslan gu weiteren brei Jahren Gefangnig und brei Jahren Ehrverluft berurtheilt worben ift, wird noch folgenbes berichtet: Bachel wurde beschulbigt, in ben Jahren 1901 und 1902 in Breslau und Liegnig gebireiche icomiofe Erpreffungen verübt gu baben, bie benen abnlich maren, bie bem Landgerichtebireftor Soffe gum Berhangnig murben, Geine Opfer maren ein ber baberen Gefell-Schaft Breslaus angehörenber herr und beffen Bruber. Der geitweilige Romplice Ladels mar ber Sanbelemann Billi Deuer, ber bereits im vergangenen Jahre abgeurtheilt worben ift. Bachel war demals ipurios verschwunden und konnte, wie noch erin-nerlich sein bürfte, erft in Samburg in der Affaire des Landgerichtsbireftors Daffe berhaftet werben. Gleichzeitig mit gachel follte fich jest bor Gericht bie Bertauferin Gertrad Ging aus Balbenburg verantworten, bie bringenb verbachtig ift, ibm in ben gur Antlage ftebenben Strafthaten Beibilfe geleiftet gu baben. Wegen bie Beschulbigte tonnte jeboch nicht verhandelt werben

ba ihr gegenwärtiger Ausenthalt trot ber umfangreichsten Rederchen bisher nicht zu ermitteln war. Lächel wurde durch die mehrstündige Beweisaufnahme der ihm zur Last gelegten Erspressungen überführt und zu der angegebenen Strose derurtheilt.

Unmittelbar vor Beginn der Arebandlung mußte Lächel als Zeuge gegen den Gojährigen Sandelsmann Sermann Levy auftreten, der des Sittlickeitsberbrechens im Sinne des § 176 R.-St.-G.-B. angeslagt war und zu sechs Monaten Gefängnis und zwei Jahren Ehrverlust berurtheilt wurde.

Das Kind der Wiener Mörderin Fran Klein, die kützlich bort zum Tode verurtheilt wurde, will man jeht in Groß-Krenk bei Brandenburg a. D. ausfindig gemacht haben. Bekanntlich weigerte sich Fran Klein, den Aufenthalt des Kindes anzugeben. Kun wollen verschiedene Dorsbewohner von Groß-Krenk nach einer ans Anlah des Brozesses verössenlichten Bhotographie der Mörderin diesenige Berson wieder erkannt baben, die vor vier Jahren an die finderlose Arbeitersamlie Bendig in Groß-Krenk ein jeht sechsschieß im Januar 1899 in Prehdurg geborenes Mädden, das den Bornamen Isonsa trägt, ausgeliesert dat. Bis vor 1½ Jahren haben die Bendigschen Ebeleute noch Psiegegelder für das Kind aus Kudapost erhalten. Die Identität der Alonsa mit der angeblichen unehelichen Tochter der Frau Klein wird jeht von den Behörden geprüft.

"Ich wollt Sie nicht beleidigen", singt der Notar Blind in der "Pledermand"; ähnlich ergeht es Heinrich Alood in Wettenborf der wie die "M. R. R." dem "Ifenbagener Kreißblatt" entnehmen gleich drei Ehrenerstärungen auf einmol abgibt. Heinrich Alood schreibt: "Die Beseidigungen gegen die dier Bauern in Steimbse nehme ich biermit gurück und erstäre hiermit, daß die Bauern eine Berde, sondern erstliche Bauern sind."
— Ferner: "Die Beseidigung gegen den Borstand der Kubfasse die Vorläubsmitglieder keine Eset under und erstäre hierdurch, dah die Borskaussmitglieder keine Eset, sondern Torstandsmitglieder der Kuhfasse sindsalben Einma Könede nehme ich hierdurch zurück und erstäre hierdurch, dah Fräulein Emma Könede sehme ich hierdurch zurück und erstäre hierdurch, dah Fräulein Emma Könede seine stattliche Kuh, sondern ein brades Mädden ist!" — Heinrich, mir graut vor Dir!

Boefie und Praxis. Aus ben Strafburger Aerztlichen Mittheilungen aufrt die Strafburger Bost folgende Zitate: "Ich benfe einen langen Schlaf au thun", sagte ber Gebeimrath, — ba ging er in eine Aerztefammersipung.

"Es irrt ber Menich, fo lang er ftrebt", jammerte ber ichon 20 Jahre auf eine Brofesseur wartenbe Brivatbogent — ba öffnete er ein amtliches Schreiben, indm er ftan ber erwartenben Ernennung ben Steuerzeitel fand. . .

"(Beb' Du linfemaris, lag mich rechtsmarts geb'n," dachte Dr. M. — ba bog er rasch in die Rebenstraße ein, da er feinen Rollegen Dr. R. auf ber Hauptstraße erblichte.

"Bie fruchtbar ift ber fleinfte Kreis!" meinte ber Kreisarzt — ba batte er eben berechnet, bag in feinem Begirt im letten Quartale 230 Geburten ftattgefunben . . .

"Ruhl bis ans Berg binan!" fagte Dr. B. - ba verorbnete er einem Bergfranten eine Gieblafe,

Ein ebler Mann wird burch ein gutes Wort ber Frauen welt geführt", ftohnte ber Sanbargt — ba holte eine ihn bei fiartiem Schneegeftober nachts ju ihrem franken Gatten ins 20 Rilometer entfernte Dorf.

Ratheberbluthen. Ich ichliebe biefe Buttmannsftunde wieber mit febr ichwachen Renntniffen.

Ich werbe nachsten Samftag wiedernm eine Repetition anstelnel, und swar in ber Art, wie ich mich überzeugt habe, bag es gar nicht geht.

Ihre Arbeit ift ohne Aufmertsamfeit und Löschblatt genincht.

Ihre Arbeit fangt gleich bamit an, bag Gie am Enbe ben Buntt weglaffen.

Wenn ich auf bem Gange gese und ben Larm hore, sollte ich gar nicht benten, daß ich in Sekunda bin. (Gelächter.) Worüber lachen Sie benn, etwa über mich, ich wüßte nicht, was sonst bier lächerlich wäre.

Wenn sie das Klassenzimmer verlassen haben geben sie alle entweder auf den hof oder bleiben auf ihren Alägen sien. Sie sprechen ja wie ein dreijähriges Kind, das noch nicht

fprechen fann! Sie mit mir reben, fo foweigen Sie!

Run fieben Sie wieber am Genfter, wenn nochber einer berausfällt, to ift es wieber feiner gewesen. Sie find nicht werth, neben ben anderen Schülern zu figen,

sein Die Tobten konnten nicht beerbigt werben, ba fie fich auf bie Schiffsplanken gerettet batten. Rafe ift geronnene Ochsenulich. ner Seefchlacht mit den Japanern zu messen, sondern daß sie es vorziehen würden, unbehelligt von der japanischen Flotte nach Waadiwostof zu kommen und sich erst von dort aus auf weitere Operationen einzulassen. Das jchließt natiirlich einen Seekamps nicht aus, wenn Admiral Togo den Russen den Weg nach Waadiwostok verlegt. (Admiral Avellan hat sich dem Mitarbeiter des Blattes Aus gegenüber dahin ausgesprochen, daß eine Seeschlacht bald zu erwarten sei. Roschielstwensky versüge über Mittel genug, die Japaner zu einer Schlacht zu zwingen. Das Unglied von Port Arthur werde sich nicht wiederholen.

97r. 124.

Aus Manila meldet Reuter: Ein bis jeht unbestätigtes Gerückt besagt, die russische und die japanische Flotte seien im Süden von Formosa zusammengestoßen. Die Japaner seien geschlugen worden. Auch bis zur Stunde ist dieses "Gerücht"

nicht bestätigt. Nach einer amtlichen Depeiche aus Bigan (Luzon) wurden am 20. Mai über 50 Kriegsschiffe an der Oftsüste der Bataninseln nordöstlich stenernd gesehen. Es wird angenommen, daß es russische waren.

#### (Telegramme.)

Petersburg 26. Mai. Birilew ift mit seinem Stabe am 25. Mai Abends nach dem fernen Often abgereift.

London, 26. Mai. Gegenüber dem Gerückt, daß eine Seeschlacht bei Formosa, und wie einige wissen wollen, eine Niederlage der japanischen Flotte erfolgt sei, erflärte der rufsische Marineminister Avellans, er glaube n icht, daß eine Seesch lacht schon stattgesunden habe. In russischen Dissiersfreisen glaubt man, Togo werde sich einem Engagement mit den Russen entziehen, dis der Gegner näher bei seiner Operationsbasis sein wird. Es wird sedach für wahricheinlich gehalten, daß sich japanische Torpedoboote der russischen Flotte genähert haben und abgeschlagen worden sind.

London, 26. Mai. Daily Mail meldet aus Shanghat: Sieben Kreuzer der freiwilligen Flotte ankerten nach dem Dunkelwerden außerhalb von Busung, ohne die üblicken Signale zu geben. Die Ankunft der Schiffe rief eine betröcktliche Ueberraschung hervor, obzleich große Borräthe für die russische Flotte seit langer Zeit hier lagern.

#### Die Reutralität der Mongolei.

der russische Geschäftsträger in Peking habe eine sofortige Antwort auf seine Note betreffend die Neutralität der Mongolei verlangt, widrigenfalls die russischen Truppen durch dieses Gebiet vorriden würden.

#### Admirol de Jonquières,

Kommandeur der französischen Flotte in Ostasien. Die Berproviantirung der russischen Flotte durch die Franzosen in den französischen Besitzungen Ostasiens hatte bestanntlich in Japan ungemein böses Blut gemacht, ja man war auf japanischer Seite sogar entschossen, Repressionagregeln gezen Frankreich zu ergreisen. Man war nicht mit Unrecht der Meinung, daß die russische Flotte obne die Gastreundschaft der Franzosen, die ihr ermöglichte, sich zu sammeln und unter weitgehender Benutzung der französischen Telegraphen sich mit Vorräthen vollauf zu versehen, in die größte Berle-



genheit gerathen wäre. Ganz besonders waren die Japaner barüber entrüstet, daß sich die Gütereinnahme auf den russischen Schiffen vor den Augen des französischen Admirals de Jonquidres, des Kommandeurs der französischen Flotte in Ostasien, vollzog. Erst als nach acht Tagen die ersten Meldungen darüber nach Europa gelangten, rieth er den Russen, ickleumigst abzudampsen. Dennoch beeilten sich die Russen feineswegs und erst nach zehn Tagen veranlaßte auf den erneuten japanischen Protest hin Admiral de Jonquidres die Russen zur Absahrt.

#### Die Unruhen in Rugland.

#### Das Blutbad in Warlchau.

Mus Warfchau, 25. Dai, wird gemeldet: Bei den blutigen Schlägereien, die geftern Racht bier ftattgefunden haben, übten die Sogialiften Lunchjuftig an Buhalteen und anderen Berbredern, die die Sche ber Arbeiter fompromittirt haben. Bahlreiche Personen wurden totlich verwundet. Die Spitaler find überfüllt. — Die jogenannte Bundpartei organisirte für heute eine Judenmeyelei auf den Stragen. Bon 11 Uhr Morgens ab durchzog eine taufendföpfige Menge die ftart von Inden Lewohnten Stadttheile Bielna, Swientolrangta- und die Prognagaffe. Die Sausthore wurden überall demolirt, befonders an Bordellen und befannten Diebesquartieren, wo große Schlägereien geliefert wurden. Biele wurden verlett und sterbend ins Spital gebracht. Auf der Rarmelitagaffe wurde ein Freudenhous demolirt und ausgeraubt. Bablreiche Revolverschüffe wurden abgeseuert. Die Polizei ichritt erft ipat ein. Die Unruben douerten trog ber Bemiihungen ber Bolizei fort. In der Racht ermordeten die Arbeiter in ber Gasanftalt den Gasmeifter Fifcher.

#### (Zelegramme.) 46 neue Opfer.

Wariman, 26. Mai. Rach ten geftrigen Erzeffen nußten 46 Dpfer in die überfüllten Spitaler gebracht werben.

Die Meteleien dauern fort. Warfchaufer und So. Barichau, 26. Mai. Die fleinen Raffcebaufer und So. tels in der Bielnastrage, wo gestern die Ausschreitungen gegen die Buhälter ihren Anfang nahmen, find bis geftern Mittag ganglich verwiftet worden. Arbeitermaffen durch-zogen 30 Stragen und fturmten 13 Bordelle, drangen in die Wohnungen ber Bubalter ein und zerichlugen die Ginrichtungen; einige Cafes und Bierftuben, Treffpunfte allerlei Gefindels, wurden ausgeplindert. Berjonen, welche Wider-ftand leisteten, wurden durch Messeritiche und Revolverschüffe verwundet oder getötet. Die Excesse sollen dedurch hervorgerufen worden fein, daß junge, anständige Judinnen fortgefest durch Täuschungen in öffentliche Häuser gelockt wurden. Rojafenpatrouillen durchziehen die Stadt. Die verrufene Towarastraße wird durch Militär bewacht. In der Newogrodsta und Rowolipstiftrage fam es zu einem Bujammenftoß gwiften Rubeftorern und Militar, bei dem vier Berfonen durch Schüffe berlett wurden. Die Bevolferung benimmt fich den Berfonen gegenüber im Allgemeinen gleichgültig. In den von den Unruhen betroffenen Bierteln machft die Banif. Die Megeleien dauern fort.



\* Wiesbaden, ben 26. Mai 1905. Das Programm für den Einzug

ber Herzogin Cecilie in Berlin am 3. Juni ist nunmehr festgelegt worden und harrt nur noch der Genehmigung des Kaisers. Das wesentlichste daran ist, daß die Brinzessin-Braut an der Seite der Kaiserin in Berlin einziehen wird und daß die Stunde des Einzuges auf 5 Uhr Nachmittags fesigesetz ist. Um diese Zeit soll der Zug das Schloß Bellevue berlassen.

Die Hochschulen Berlins haben ihre Betheiligung an der Spalierbildung bei dem Einzuge der Herzogin Eecilie gestern einstimmig zurück genommen. Sie haben dies damit begründet, daß die Tracht der Chargirten nach dem stundenlangen Berweisen im Spalier so gelitten haben dürste, daßise darauf zu dem Kommers und dem Facelzug, die bekannt. Ich gleichfalls von der Studentenschaft geplant sind, nicht mehr erscheinen könnten. An die Stelle der Hochschulen, die vor der Universität hätten Ausstellung nehmen sollen, werden die Kadetten kommen, deren Theilnahme an der Spalierbildung der Kaiser ohnehin gewünsch hatte.

Berlin, 26. Mai. (Tel.) Das Programm für den Einzug der Herzogin Cecilie in Berlin ift bom Kaifer genehmigt worden.

#### Für die Bodizeitsreife

des Kronprinzenpaares hat der Kaiser, wie das B. T. erfährt, sein eigenes Schiff, die "Sobenzollern" zur Berfügung zeitellt, in der das junge Paar eine Seereise von Kiel aus unternehmen wird. Dann erst ioll das Paar im Marmorpolais Wohnung nehmen. Der Sobenzollern wird als Begleitschiff der 1903 in Dienst gestellte fleine Kreuzer "Berlin" beigegeben werden. Die Einholung des jungen Paares in Paisdam wird voraussichtlich am 9. Juni erfolgen.

#### Eugen Richter.

Der Fr D. Br. geht die Melbung aus Hagen zu: Der Abzeordnete Müller-Sagan erflärte in einer Berjammlung, zur Beit hindere ein Augenleiden den Abgeordneten Rickter selbst zu lesen und zu schreiben. Es ist aber unrichtig, daß er an Zucker-, Nieren- oder anderen konstitutionellen Leiden erfrankt ist. Es sei zu hoffen, daß Richter sich im Herbst wieder an den parlamentarischen Arbeiten beiheiligen werde.

#### Deutsche Erfolge in Deutsch-Südweitafrika.

Aus Deutsch-Südwestafrika kommt die Lereits gestern wiedergegebene Nachricht, daß es der Truppe des Hauptmanns Siedert am 19. Mai gelungen ist, unweit Hasunr den Bandenführer Morenga sowie den Kapitän der Beldschoen-



Bauptmann Slebert.

brager Sans Sendrif mit 150 Settentotten nach vierftiindigem Gesecht zu ichlagen und über die englische Grenze zu drängen, wo fie von der Polizei entwaffnet wurden. Sauptmann Siebert, wolchem man zu diesem Erfolge gratuliren

fann, war früher Batteriechef im 9. bayerischen Feldartislerieregiment. Jakob Morenga hat einen überaus großen Einfluß auf die Hottentotten. Seine Bande hat von jeher unjeren braven Truppen sehr zu schaffen gemacht. Im Gefecht
aegen die Bande des Morenga fiel s. 3. der Leutnant Baron
von Stempel. Morenga hat im Süden unserer Kolonie sterig Raubzüge unternommen und unseren Farmern Bich,
Pferde, Wassen und Munition zestoblen. Die eingeborenen
Urbeitzer wurden von ihm förmlich terrorisitet und gezwungen,
nit ihm gemeinschaftliche Sache zu machen. Hossentlich ist
ihm jeht das Handwerf für immer gelegt.

#### Deutschland.

Boppot, 26. Mai. Der Streit der hiefigen Banhandwerfer ist beendet, nachdem diese den von den Arbeitgebern vorgeschlagenen Lobntarif angenommen haben.

#### Husland.

Limoges, 25. Mai. 1100 Arbeiter einer hiesigen Schuhwaarenfabrif, die sich mit den Arbeitern des in Parisbestehenden Hauptgeschäftes solidarisch erflarten, sind ausft and i.g.



Ariegsgericht. Der Susaren-Offizier Joachim von Winterberg wurde vom Ariegsgericht in Halle a. S. wegen Misbrauchs der Dienstgewalt, thätlicher Beleidigung eines Untergebenen und unerlaubter Entsernung mit 3½ Monaten Gesängniß und Entlossung bestraft.

Selbstword. In Reuftrelit erschoft fich in einem Anfall von Schwermuth Dberstleutnant a. D. von Stenglin aus Schwerin. Er hatte auf der Jagd einen Treiber angeschoffen, der verstarb. Das Gericht batte ihn freigesprochen.

Bergfilitze. Die "Boff. Big." melbet aus Rovereto: Bei Rabe im Arfathale find infolge des andauernden Regens zahlreiche Bergfilitze und Erdruischungen vorgekommen. Durch Erdspaltungen werden Saufer vielfach beschädigt. Ganz Rave broht verschüttet zu werden.

Durch Sturm vernichtet wurde eine 200 Einwohner gablenbe Ortichaft in Texas. Auch in ben Städten Fortworth und Paris in Texas find mehrere Saufer umgeweht worben.

Automobilunglud. Man melbet uns aus Calais, 25. Mai: Ein mit 6 Bersonen besehtes Automobil ftieß mit einem Wagen ausammen. Der Chausseur wurde getöbtet, die übrigen fünf Insassen schwer verlett.

Prama auf einem Dampfer. Ein Telegramm meldet aus Betersburg, 26. Mai: Auf einem Dampfer unweit Werchnebnepromst erschos ber Millionar Grefow ben Kosafen-Offizier Betrow, von bem er beleibigt und ins Gesicht geschlagen worden war.



#### Hus der Umgegend.

il. Sonnenderg, 25. Mai. Der Taglöhner Buthach bernnglüdte am Dienstag badurch, daß beim Ausdeben eines Gradens die ausgeworfenen Erdmassen zusammenrusschten und ihn erheblich an beiden Beinen und am Rüden verlezt. — Am Samstag, 27. Mai, halten die Tanzschüller des Herrn G. Diehl zu Wiesdaden im Saale des Herrn August Köbler (Kaisersaal) ihren Schlußball ab. Am Sonntag, 4. Imi sindet zur Nachseier ein Ausslug nach Schierstein (Saalban Tivoli) statt. — Her bat sich ein Radsahrvere in "Frohsun" gebildet. Vereinslosal ist im Gasthaus "Jur Krone". — Der Gemeinde Beschüsse gesaht: Das Gesuch des Mannermeisters Stamm zu Wiesdaden berr. Benugung der Tennelbachstraße zum Schutsahren wurde gegen Erstattung von 30 el sür einen Doppelspänner genehmigt. Das Gesuch des Männergesangvereins "Gemündlicheit" hier beir. Abgade von Ziersträuchern niw, aus Anlaß seines 40jährigen Stiftungssestes wird gegen Entrichtung der Forstage und Källungskosten genehmigt. Das Gesuch des Gärtnereibesigers August Soelgen betr. Benugung der Feldwege zur Materialienansuhr soll Herrn Oberlandmesser Vorlichtung überwiesen werden. Der Antrag des Herrn Dauptlehrers Schneider, die Anschäufung eines Sprißschlanches für den neuen Schuldas beirr. wird genehmigt. Tas wiederholte Gesuch des Gastwirths Hanrich Diesenbach betr. Ansauf einer Theilparzelle des Ausläufers der Thalstraße an sein Hans Thalstraße 5 wurde abgelebnt.

ib. Schierstein, 25. Mai. Der Gau Süb-Rassan balt am nächsten Sonntag, 28. Mai, Bormittags 9 Uhr in ber Turnballe bier seine Gauborturnerübung ab. Gleichzeitig werben mit ber Uebung die Einzelwettübungen für das dies-

jährige Ganturnsest heransgegeben.

\* Mainz, 24. Mai. In den Anlagen versuchte sich beute der Musketier Els vom Inf-Regt. 117 zu erschießen, wie es beißt, aus Gram barüber, daß er schlecht geschossen hatte. Er

wurde schwerverlett ins Lazarett gebracht. B. Jasiadt, 24. Mai. Der hier bestehende Krieger- und Militärverein hat schon längere Zeit Gelb angesammelt, um nachsten Samstag einen gemeinscheitlichen Besuch der Schlachtselber Weißenburg und Worth ausssühren zu können. An

bemselben beiheiligen sich ca. 36 Bersonen.

3 Nordenstadt, 24. Mai. Der hiesige Gesangverein "Concorbia" unternimmt am nächsten Sonntog den 28. Mai eine Maissauf ahrt auf den Riederwald und benugt hierzu von Biedrich aus ein Rheinschiss. — An der Kaiserparade, die am 8. September bei Homburg stattsindet, werden sich etwa 25 Mitglieder des diesigen Krieger- und Wilitärvereins beiheiligen. — Der alte Kranfenderein dier hat sich aufgelösten werden sich der seit mehreren Jahren bestehenden Kransenkasse, eingeschriedenen Silfskasse an-

1. Biebrid, 26. Dai. Geftern Abend brach in bem Thonwert hier ein Brand aus, boch murbe berfelbe von ben Arbeitern bes Werfes wieber gelöscht. - Morgen, Samftag, Bormittags 91/2 Uhr beginnt in ber Turnhalle bie 6. hanptversammlung bes beffen-naffauischen Bereins für bas bobere Dabchenschulmeen. Bortroge werben gehalten von Grl. Liermann und Dberlehrer Beibge-Granffurt.

91r. 124.

Delfenheim, 24. Mai. Unter ben Rindern unferes Dor-fes herricht die Majernepidemie in foldem Wage, bag

bie Schulen geichloffen merben mußten.

B. Bider, 25. Dai. Die im Laufe biefer Boche eingetretenen Rad tirbite haben nicht allein bie bereits aufgegangenen Kartoffeln und Bobnen faft vollftanbig vernichtet, fonbern auch ben Beinbergen gum Theil mehr ober weniger empfinblichen Chaben gugefügt. Die jungen Beinbergsanlagen bon 2-4 3ab. ren haben jo ftart gelitten, bag fur bas laufenbe 3abr bie für bie 4jährigen Anlagen bereits angeschafften Beinbergepfahle überfillflig fein burften. Es maren fomit bie Soffnungen auf einen polltommenen Berbft wieber babin. - Am tommenben Conntog 28. Mai, wird ber Gesangverein "Harmonte" einen Ausssug durch das Lorsbachtbal nach Bockenhausen unternehmen.

o' Sochheim, 24. Mai, Im Laufe diefer Woche bat fich fier ein Geflingelguchtverein gebilbet, ber fich bie Buchtung landwirthfchaftlichen Rupgeflugels und Sportgeflugels gur Aufgabe geftellt hat und icon im nadiften Jahre eine Geflugelausftellung abgu-

halten gebenft.

a. Riebernhaufen, 26. Moi. Trop ber langeren Troden. heit bat fich ber Roggen ichon entwidelt; auch ble Biefen- und Ricefelber baben einen borguglichen Stand. Leiber bat bie Ralte in ber Dache bom 23, jum 24, bie offenen Bohnen und Kartoffeln größentheils vernichtet. - Birnen, Stein- und Beerenobit baben reiche Fruchtanfabe. Much bie Apfelbaume bluben gut, fo bag es wieder ein gute Dofternte werden burfie. -Die Arbeiten am neuen Boftgebaube find foweit forigefdritten, bag es hoffentlich am 1. Juli feiner Bestimmung übergeben wer-

th. Bleibenftabt, 25. Mai. An bem am 28. Mai b. J. in Dornigheim bei Frantsurt frattfindenden Gejangwertstreit betheiligt sich auch ber biesige Mannergesangverein "Eintracht". Weld' reges Intereffe bem Berein von Seiten biefiger Ginwohner entgegengebracht wirb, zeigte ber vollbefeste Gaal bes Aboif Conrabt, in welchem berfelbe feine Generalprobe abhielt. Es ift bies bas erftemal, baft fich ein Bleibenfiabier Gefangverein an einem Gefangwettstreit betheiligt. - Der biefige Raiffeisensche Spar- und Darlebensverein bat fich aufgeloft. Er forbert gegen 29000 & Durch bas bereits entstandene und noch ent-fiebende Defigit werben bie Mitglieber bes Bereins ichmer geicabigt. Es muffen gur Auseinanderfegung Brogeffe geführt

werben, bie auch bereits im Gange find. In. Laufenfelben, 23. Mai. Mit Beginn bes Schuljubres 1905 befanden fich in ben Schulen ber Infpeltion La-Schwal-bach-Laufenselben 2170 feinber Der Confession nach find bavon 1500 evangelisch, 500 fatholisch und 80 jubisch. Die Inspeffion gabit 46 Lebrer und 1 Lebrerin. Mehrfloffige Schulen befinden fich außer in 2g. Comalbach in Laufenfelben (3). Bleibenftabt (2) und Sabn (2), an ben übrigen Orten besteben einfloffige Goulen. Turnusstellen befinden fich 6 in ber Infpettion. Lebrerftellen find 2 gu Laufenfelben und eine gu hilgenroth gu besehen. Die Infpefrion liegt in ben Sanben bes herrn Bfarrers Michel gu

Z. Winfel, 25. Dai. Die Froft fchaben treten jest in ben Gemarfungen bes mittleren Abeingaues immer mehr berbor. Ginige gange Weinberge find vollftanbig erfroren, fo bag an eine Ernte nicht mehr gu benten ift. In anberen Lagen ist einn 1/2 der evil, zu erwartenben Ernte vernichtet. Auffallend ist, daß der Brost nur strickweise gehaust bat und nur in tieser gelegenen Logen. Die Reben in einem Weinderg sind 3. B. sammtlich erforen und auf einem Weinderg nedenan stehen sie noch frifch und grun. Wo gerauchert wurde, ift foum ein Schaben au bergeichnen.

8. Lorch, 25. Mai, In ber borletten Racht ift gegen Morgen ein ftarter Groft aufgetreten, welcher nicht nur in ber hiefigen, sondern auch in den umliegenden Gemarkingen großen Schaden angerichtet bat. Das Thermometer zeigie 1 Grad unter Rull. In ben boberen gagen find bie jungen Triebe an bem Beinstode gum größten Theil erfroren. Die Mauderwehr ift in verschiebenen Gemartungen bes Rheingaufreifes in Thatigfeit

getreten.

\* Braubach, 25. Mai, Gin frecher Diebftabl murbe geftern Abend von swei Sandwertsburichen, in einem swifchen Braubach und Oberlahnftein ftebenben Saufe ausgeführt. Die Gauner waren unbemerft in bos Saus eingetreten und batten bann mitgenommen, was ihnen pagte. Die biefigen Bolizeibeamten welche von bem Borfall benachrichtigt wurden nahmen fofort bie Berfolgung auf, leiber aber ohne Erfolg. — Webrere Bigen. ner murben beute bier verhaftet, welche bon berichiebenen Bebor-ben siechbrieflich verfolgt werben. Die Zigeunerplage bet in let-ter Beit, speziell aber auf bem Lanbe wieber so Aberhand genommen, daß die Gendarmen fast machtlos bem ichwarzen Gefinbel gegenübersteben, baber mit aller Strenge gegen biefelben porgegangen werben muß.

Branbach, 24. Mai. Die Stabtverorbneten baben ber "Rt. Br." aufolge bas vom Bürgermeifter Coulte eingereichte Abichiebsgefuch genehmigt. Die Renbefegung erfolgt gum 1.

April n. J.

. Strafebersbach, 25. Mai. Gier murbe ein Arbeiter berbaftet, ber bor einigen Wochen auf einen Berfonengun unb' jest auf bas biefige Stationsgebaube fcarf geichoffen batte.

\* Ranheim, 25. Doi. Der Ronig ber Belgier, ber bon fine beute bier eintraf, machte einen gwei Stunden mabrenben Befuch bei bem ameritanifden Staatsfefretar bes Men-

Bern Son im Sotel "Rafferhof".

Offenbech a. M., 25. Mai. Deute Radmittag murben nach angestrengier Arbeit bie Beichen ber Frau Renninger und zweier Kinder aus ben Trümmern herborgezogen. Die Frau fdeint erichlagen, bie Rinber find bagegen ftart angebrannt. Gie lagen übereinanber und maren von ber Manfarbe aus bem atveiten Stod burd ein Bimmer bis auf bie Erbe gefallen. Gin Rinb fehlt noch. Es icheint fich in ber Angft tiefer ins Saus verlaufen gu haben. Die Leiche ber Frau & ifch murbe in beren Bobngimmer aufgefunden, Bebn Somilien find obbochstos. Es find arme Leute, Die gum Theil foliecht, gum Theil gar nicht verfichert find. Das Saus ber Rentnerin Webe. Sufnagel ift gleichfalls völlig ausgebrannt. Das Mobiliar, in ber hauptsache von ber Firma Roffenbach und Bores, erleibet ebenfalls fcwere Berlufte. 10 werthvolle Wagen find verbrannt, baneben bunberte von Bentnern Juttergerfte und Safer. In ber Racht vorber murben and ben alten Gebaulidfeiten abbachslofe Denfchen entfernt, bie bort Unterfdlupf für bie Racht gelucht hatten. Es beftebt ber Berbacht, bag bas Feuer burch einen Dbbachlofen verurfacht mor-

ben ift. Die Trogit bes Schidfals wollte es, bag ber Brand einen Tag bor ber beharblich angeordneten Raumung ber Gebande erfolgte. Bierunbamangig Stunben fpater hatte ber Brand ausbreden burfen, bann mare ibm Miemand gum Dufer gefallen.

#### Wein=Zeitung.

R. Elwille, 25. Mai. Hier fand heute die Bersteiger-ung der Gröflich Elgischen Weine ans den Gütern zu Eiwille und Ramenthal statt. Bum Ausgebot gelangten 30 Rummern 1902er, 1903er und 1904er, welche jämmtlich zugeschlogen wurden. Die Berfteigerung war gut besucht und bas Ergebnig fehr befriedigend. Die Beine gingen bei flotten Geboten leicht ab. Be-fonders waren es wieder die 1904er, welche den Bogel abschoffen und fehr bobe Breise erzielten. In Bezug auf die Preise standen fie etwas gegen bie Langwerth bon Simmern ichen 1904er geftern surud, binfichtlich ber Qualitat ftanben fie mit ihnen auf gletder Sobe. Huch murbe bas billigfte Salbfind 1904er geftern mit 920 und bente mit 1050 & bewerthet. Die Gebote gingen auch heute oft um hunderte von Mert in bie bobe und ber Breis für bas theuerfte Salbitud tam einem Studpreis von 11060 A. gleich. Ergebniß für 15 Solbfind 1908er 7010 & Durchichnitts. preis für ein Salbitud 467 & Ergebniß für 14 Salbftud 1904er 38120 A Durchfdmittspreis für ein Salbftud 2724 & Gefammter-188 45660 .K mit ben Gaffern.



\* Wiesbaben, ben 26. Dai 1905.

Rettung Erfrinkender.

Dit den nunmehrigen warmen Lagen fteigt wohl in ben meiften Menschen wieder die Gebniucht noch einem erfrischenden Bade im Blug oder Teich auf und wer es nur irgend fann und darf ber wird fich eine berartige Erquidung nicht verlagen. Leiber tommen jeboch noch immer recht viele Ungludsfälle beim Baben und Schwimmen vor und bie Blätter wiffen in jetiger Beit nur ju baufig bavon ju ergabien. Gin besonders tiefes Bebauern aber beichleicht uns iteis, wenn wir lefen, daß auch der muthige Retter, ber bem Ertrinfenben gu Siffe eifen wollte, von diefem mit in bas feuchte Grab gejogen wurde, wenn wir uns auch nicht verhehlen fonnen, bag hier ber eble Menichenfreund bei feiner aufopfernden Thatigfeit wieber einmal jenen Grad von Besonnenheit verlor n baben muß, den ein berortiges Liebeswerf unter allen Umftanben erfordert. "Das beffere Theil ber Lapferfeit ift Borficht" fagt ber Dichter. - Mochten fich alle biejenigen, die bes Schwimmens fundig find, und baber recht wohl einmal in die Loge tommen fonnen, einem Eririntenden beifpringen gu muffen, dieje Borte unausloichlich ine Gebachinis pragen. Mit dem blogen Muth ift es nicht gethan, auch "Berftand will bei dem Berfe fein". Go darf man fich g. B. einem mit dem feuchten Element Ringenden nicht eber nabern - gle bis beffen Bewegungen matter werden. Es mag dies graufam flingen, ift aber nichts als eine weife Maftregel, benn ber Er. trinfende umflammert mit aller Rraft feinen Reiter, bindert diefeir damit am Schwimmen und - Beide geben gu Grunbe. Merft man, daß ber Ertrinfende fraftlos gu merden beginnt, fo umfreift man ihn folonge, bis man ibn bon rudwarts und zwar am Robifbaar zu faffen befommt, bann brebe man ihn durch eine raiche Wendung auf ben Ruden und fdwimme, ben giemlich Willenfofen binter fich bergiebend, deffen Dund und Rafe man natürlich über Boffer gu balten bat, in gleidunägigen Stogen bem Lante gu. Alfo faltes Blut bei Rettung eines Ertrinfenten! Rein vorzeitiges Bufaffen, fondern rufiges Barten auf den Moment, ber bie glinftige Gelegenheit gu ber bilfreichen That bietet. D. B.

Drbensberleihung. Dem Brofeffor Dr. Rarl Blidof hier murbe ber Rothe Ablerorben 4. Alaffe verlieben.

f8. Dienftreife. Oberburgermeifter Berr v. 3 bell bat bente Morgen eine Reife angetreten, Die ihn erft nach Raffel und fobann nach Berlin, jur Tagung bes herrenbanjes, führt,

\* Ronigliches Theater. Seute Abend mirb bie Gounod'iche Der "Margarethe" im Abonnement B. gegeben, Die Margarethe fingt Frl, be Babilla-Artot,

\* Rurhaus. Das morgen, Samftag, im Aurhaufe frattfinbende Abichiebsfongert gu Ehren bes herrn Rapellmeifters Luft-ner beginnt um 8 Uhr. Da möhrend ber Mufiffitude bie Eingangeiburen gefchloffen bleiben, fo empfiehlt fich rechtzeitiges Ericheinen, gumal bas Rongert mit ber berrlichen Greifchug-Ouverture beginnt. - Das morgen Nachmittag um 4 Uhr im Rurgarien ftattfindende Abonnements-Rongert wird von ber Rapelle bes Raff. Gelb-Artiflerie-Regiments Rr. 27 Oranten unter Leitung bes Rabellmeifters herrn henrich ausgeführt.

\* Stedbrieflich verfolgt merben bie Dengergefellen Briebrich Stallfnecht, früher ju Biesbaben, jest unbefannten Aufentbalts, geboren zu Alienbori-Gifen am 23. Jebruar 1887, ebangelisch, ledig, wegen Unterschlagung, und Heintich Mauer, sulep zu Wiesbaden, jest unbekannten Aufentbaltes, geboren zu Frauffurt a. M. am 28. Juli 1875, evangelisch, ledig, wegen Haustriebensbruches und Sachbeschädigung.

Bütertrennung boben bereinbart bie Gheleute Anficher Aboif Senrich und Wilhelmine, geb. Dinnes, Mbufiter Ostar Ponath und Robifarbeiter Johann Georg Scheffler und Emilie, geb. Leichtfuß von Biebrich a. Rb.

r. Berfehrennehricht. Der Berfonengug ber ebemaligen Seff. Ludwigsbahn, ber Frontfurt a. DR. um 10 Uhr 49 Min. Abends verlagt, murbe feither in ben Rachten vor Sonn und Reierlogen nur bis Riebernhaufen geführt. Bont 1. Juni ab wird er berfucheweife in benfelben Rachten bis nach Limburg fahren. Auch wird ber Bug am 22. Juni (Frohnleichnam) und am 29. Juni (Beter und Paul) eingelegt werben.

Befig von Bb. und Jul. Derber Wwe, ging gum Breife von 940,000 A an die Berren Gebr. Bedel, Inhaber ber Dotels Monopol und Metropol bier, über.

\* Der Aneippverein gu Biesbaben eröffnet feine biesjährigen botanifden Spagiergange am tommenben Sountag mit einem Ausflug nach bem Reftaurant Taunusblid bei ber Station Chauffeebaus. Der Geichäftsführer bes Aneipphunbes, herr Dinanb aus Lubwigshafen, fowie ber bortige Berein baben ihre Theilnahme jugefagt und treffen bereits am Bormittag in Wiesbaben ein, um bie Schonheiten und Gebenswürdigfeiten unferer Stadt gu befichtigen. Rachmittags um 2 Uhr erfolgt ber gemeindaftliche Abmarich vom Sebanplat aus. Mitglieber bes Bereins fowie bie Anhanger ber Aneippfache merben gebeten, fich punttlich einfinden gu wollen. Der Geschäftsführer bes Kneirpbumbes theilte mit, bag er gelegentlich bes Ausfluges einen furgen be-lebrenben Bortrag halten wird. Sonftige Unterhaltungen finb borgefeben. Bei ungunftiger Bitterung erfolgt bie Abfahrt mit ber Mheinbahn.

S. DR. Cabaret. Gin nemes Programm bringt mieber einen eririfdenben Sumor und geitffregende Unterhaltung. "Die Leich" und "Dieb und Dirne" find Regitationen, beren Inboli mit feften: Griff aus bem lebenbigen Leben berausgeholt ift und bie burch ben Bortrag bes herrn Ramm ftete ihres Beijalis ficher fein werben. Gine ber befannten und unfehlbar gundenben Rentier'iden Goden bringt herr Rautenofy mit ber Barobie ber "Berfuntenen Glode", "Eine fatale Situation" bettielt fich ein einaftiger "Scherg" bes Dr. E. Schmibt. Es ift - gelinde gejagt fein guter Schers, und nur ein febr begentes Gpiel fann ber Situation eine beifällige Aufnahme fichern. Das mar gestern ber Gall. Die Damen Berned, Felbed und Aul fowie bie herren Ramm und Rautensth machten fich mit befannt routinirtem Spiel baran, Die faiale Aufgabe möglichft annehmbar gu lofen herr Somann . Beban unterhielt fein Bublifum wieber mit ber beliebten Improbijation am Blügel, mit ber er bantenben Applaus erntete. Dann folgte Brl. Belsed mit brei Gefangsvortragen. 35r Gapran ift für ben Swed bes Cabarets völlig ausreichenb, ihre Stimme faalfuffenb und fompathifd - warum unterftupt Grl. Felbed ihre netten Borirage nicht burch temperamentvolle Geften? Das icon aus bem borigen Brogramm in gutem Anbenten fiebende Gebicht von Abolfi "Das Geld" fand burch Grl. Berned und bie herren Abolfi und Rautensty in ben einzelnen Biguren tildtige Interpreten. Der Liebling bes Bublifums icheint, nach bem geftrigen fturmifden Beifoll gu urtheilen, bie Difeuje Brl. Der gog geworben au sein. Ihre liebenswürdige Bortrogsweise, ihr bezentes Auftreien und ihre gewinnende Erscheinung laffen die etwas kleine Stimme völlig vergessen. Das Dueti "Nach der Tansstunde" folde ben zweiten Theil. Dier batten fich Frl. Berned und herr Rautensty ameier Tangitunbengöglinge angunehmen. Daß bie Mufit biergu Meper-Hellmuth geschrieben bat, wundert eigentlich, wenn man feine reigenbe Streichquartett-Gerenabe tennt! Guten Erfolg batte wieber Berr Mbolfi mit feinen Resitationen. Buleht ichwang nochmals Dr. E. Schmide mit einem einaftigen Schwant "Der Zwillingsvater" bas bramatifche Szepter. Der Inbalt bes Stüdes ist zwar recht bürftig, aber er birgt menigftens eine Gille fomifcher Momente. Gine chife und fluge Tangerin Billi bot Grl. Berned, melder Berr Mboli als ebenburtiger Pariner mit feinem Roberich Sturm bem Titelbelben gegenüber ftanb. herr Ramm bot ein trefflich fari-firjes Bortrot. Bel Dergog, Brl. Belsed und herr Rau-tensto trugen burch angemeffene Erlebigung ihrer fleinen Barts mit gum guten Gelingen bes Gangen bei.

Der Manner-Athletenberein Wiesbaben, gegrundet 1895 begeht am fommenben Samfiag, Sonntag und Montag fein 10-jähriges Stiftung bie ft, verbunden mit feiner Jahnenweihe und veranfielter babei eine Ringfampftonfurreng in 8 Mlaffen, Beicht-, Mittel- und Schwergewicht, fowie großen olympifchen Spielen. Die Beihe und Enthullung ber gabne findet Samftag, ben 27. Mbi er, in ben festlich beforirten Raumen bes Raiferfaales, Dogbeimerftrage, Abends 8 Uhr ftait. Am Conntag frub 9 Uhr beginnen alsbann bie Ringlampfe und alpmpifchen Spiele auf bem Beftplag unter ben Giden unter Mitwirfung ber bereits gabireich gemelbeten Sportstollegen bes Ribein-Main-Gaues bes 2. Rreifes bes beutiden Athleten-Berbanbes. Die prochwollen, geftifteten Ehrenpreife und Debaillen find im Schaufenfter bes herrn G. Ren'fer Rirdgaffe ansgestellt, ebenfo bie Sahnenmebaillen, welche benjenigen Bereinen fiberreicht werben, welche mit ihrer Sabne om Beftguge thelinebmen. Der Gintrite ift bei allen Beranftaltungen frei, Alles Rabere wird burch Unonneen

und Blafate befannt gemocht. \* Raiferpanorema, Beim Befuch biefes Runftinftitute lernen wir in biefer Woche amei ber intereffanteften und inpifchften Stabte Deutschlands tennen, bie auch bie gerne mieberseben, welche bor: gewofen fint. "Rurnberg" und "helbeiberg." Ber fonnte bie eniglidenben Giebel ber Sanfer bie fich jum himmel beben, Die ftilvollen Rirchen mit ihren Thurmen, Die funftvallen Brunnen und charafteriftifden Dentmaler, Die pitoresten Wege ber Begnig in und burch Rurnberg vergeffen? Die Gtabt felbft ift ein Dentmal beuticher Runft und beutichen Runftgewerbes, und man fann ibr icon einen Theil ber freien Beit gur Betrachtung widmen, Und bagu tommt noch Deibelberg mit feinem unvergleichlichen Schlot, bessen Erhaltung 3. 3t. für manchen klugen Ropf ein Studium bilbete. In Serie 2 ift bas Prachtichlof bes Königs Lubwigs 2. Herrenchimier, welches hier noch nicht geseigt murbe, ausgeftellt. Staunenswerth ift bie Berfpeftibe und bie Blaftit, mit ber biefe flucht von Galen, einer immer toftbarer als ber andere, bieje Kunftwerte und dieje marchenhafte Bracht, Die eine Ronigslaune gefchaffen, mit bem feinften Gefchmad in jebett Gifid ausgeführt finb.

. Großes Militarfongert finbet beute Abend im Gartenlotal "Briebrichshof" ftatt. Der Gintritt beträgt 10 d. Anfang 8 Ubr.

Gine Chlacht im Regliger. Babrent ber Racht bom 1. jum 2. April logirte ber Rolporteur Baul B. bon bier in einem Gaithause. In der Racht borber batte er unangenehme Schlafgenossen gehabt. Ein Zimmer für sich allein zu bezahlen, dazu sehlten ihm eben die Mittel. Rach 1 Uhr will er die Zimmerthüre verschlossen daben, weit er glaubte, für diese Nacht allein zu bleiben. In seiner Annahme sedoch sah er sich getäusicht. In ziemlich später Stunde noch erschlenen 2 junge Leute. Sie verlangten Einlaß. B. sedoch rührte sich nicht. Die Studentberwundte durch Abschranden des Schlosses dom Kellner geöffnet werden und es entstand daber schon damals eine ausgeregte Gafthaufe. In ber Racht borber batte er unangenehme Schlaf-Geene awifchen ben Betheiligten, Dann legten fich alle Dreie gu Bett. Unmittelbar barauf ging ber Ctanbal bon neuem los. B foll ploplich aus bem Bette aufgesprungen fein und die beiben Stubengenoffen, ben Schiffer Albert Gp. bon Frantfurt fowie ben Sanbelsmann St. mit Mefferftichen traftirt baben. Diefe quittirten burch ben Burf eines Stubls und ein gu Silfe ge-rufener Schoffer DR, worf mit einer Boichichuffel, Augendem verfehte einer ber Beiben bem B. auch einen Mefferstich ins Bein. B. behauptet, er fei ber Angegriffene gewesen. Er habe fich nur feiner Saut gewehrt. Thatfachlich ift auf feine Sulferufe ein Schubmann eingeschritten, welcher zwischen ben Streitenben Frieden ftiftele. Sp., D. und B. ftanben beute bor ber Straftammer. Die beiben Ersteren wurden bon ber Anflage ber fammer. Die beiben Ersteren wurden bon ber Untloge ber ichweren Korperverlegung freigesprochen, mabrend B. 6 Monate Befängniß erhielt

\* Zu der Neberreichung einer Bittschrift an den Kaiser durch ein Müdchen vor dem Schosse am 24. Mai theilt uns Herr Albert Seibel in Dobbeim mit, daß das Kind nicht seine Tochter sei. Es sei vielmehr ein ihm ternstebendes Mädchen, dem er nur bei der Aussishrung seines Plans behilflich gewesen, da das Kind in letzter Minute zanderte.

97r. 124.

fs. Bur Generalmußerung fuhr beute Morgen ber "Omnibus" ber Polizeibirektion vor. Derfelbe führte 5 Gestellungspflichtige hin, die sich berAushebungskommission zur Ausmusterung

au ftellen haben.

\* Straßensberrungen. Die Eltvillerstraße von der Dobbeimerstraße bis Rheingauerstraße und die Rehgergasse von der Warktstraße bis kleine Langgasse werden zweits Herstellung und Meparatur von Bosser- und Gasleitungen auf die Dauer der Arbeit für den Juhrverkehr polizeisich gesperrt. Ferner wird die Rauenthalerstraße zwischen der Rheingauer- und Küdesheimerstraße zweits Reupslasterung auf die Arbeitsdauer für den Juhrberkehr gesperrt.

\* Konfursbersahren. In dem Konkursdersahren über das Bermögen des Kansmanns Georg Mondorf von Wiesbaden ist in Jolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Borschlags zu einem Zwangsbergleiche und zur Brüfung der nachträglich angemelbeten Forberungen Termin auf den 24. Juni 1905, Bormitags 10 Uhr vor dem Kgl. Amtsgericht hier, Zimmer Mr. 92

\* Desinsection und Desoborisation. Unter Sinweis auf bas in unserer heutigen Rummer erfcheinenbe Inferat ber Firma Saffencamp u. Lechler, Generalbertrieb bes Desinfectors "Ganitor", geben wir unseren Lesern furs folgende Erflärung bes höchst sunreichen automatischen Desinsestions-Desoborisations-Apparates. Die moderne Technit hat auf dem Gebiete der Hogiene bie berichiebenften Inftrumente und Apparate hervorgebracht. Co haben wir u. a. verschiebene Arten von Desinfeftionsapparaten sum Theil and automatische, die in der Regel in Bulberform Die Desinfeltionsmaffe liefern. Die Fenchtigkeit ber Luft und namentlich das bei Spillflofets vorspripende Waffer lagt vielfach bie Desinfektionsmaffe gufammenballen. Daburch tritt bann bie Streuborrichtung außer Thatigleit und bie beabsichtigte Desinfeftion bleibt wirfungslos. Ein weiterer Uebelftanb aber ift bei ben meiften bisber angewandten Desinfeftionsmitteln ber, bag biefelben auf Metalle agend wirfen und, wenn bie Desinfeftion in genügender Weise burchgeführt werden foll, einen höchst un-angenehmen, scharfen Geruch berbreiten. Diesen Erscheinungen und Begleitumftanden bei ber Desinseltion ist burch ben Desinfeftor "Sanitor" abgeholfen und noch ein weiterer Bortheil wird mit biefem Apparat erreicht. Mit ber Desinfeftion ift auch noch eine vollständige Desoborisation (2 uftreinigung) verbunden. Da ber Apparat überall leicht anzubringen und gefällig gearbei-tet ift, so tann er in jedem Raume, selbst in Krantenzimmern und Fabrifräumen, wo Desinfestion und Luftreinigung wünschenswerth find, angebracht werben.

Rahrungsmittel-Fälschung. Eine Verbesserung des Aussehens der Fleischwaaren durch Zusat von Spenitalien, soweit es sich dadei nicht um direkt schädliche Stoffe handett, galt lange Zeit als zestattet. Heute jedoch ist dem nicht mehr so und die Polizei widmet sogar derartigen Beimengungen seit einiger Zeit ihre ganz desondere Aufmerksamfeit. Zeitweilig läßt sie den Metzgern Fleischproden etc. entnehmen, dieselben im Freseniussichen Institute untersuchen, und es erfolgt events. Auslageerhebung wegen Rahrungsmittelfälschung. So war es auch dei dem Metzger G. der Fall, der dem im Hackfleisch Zbrozent schweselssaures Ratron seitzellt wurden. Heute nahm das Schöffengericht den Mann in

M 5 Geldstrafe.

Bidtanstaltsinhaber Berlins und Amgagend bat vor kurzem eine Berjammlung abgehalten, in der die Lage im Beruf zur Berathung frand. Es wurde allgemein über einen großen Maugel an Arbeitskräften geklagt. Troß bedeutender Lohnerhöhung melden sich immer weniger Arbeiterinnen. Die Arbeitgeber führen diese Erschenung darauf zurück, daß auf allen Gedieten des Handels und der Industrie eine frarte Nachfrage nach weiblichen Kräften herricht. Der Berein hat daher beschlossen, auch jugendliche männliche Arbeitskräfte zum Plätterberuf heranzuziehen. Bu diesem Awa soll ein Aufruf an die stellungskose jugendliche Arbeiterschaft gerichtet werden. Vach Erlernung des Gewerbes, so wurde ausgesührt, sei es dem männlichen Arbeiter ein leichtes, sich selbständig zu machen. Der Ausstehung der Wäschere und Plätterei in neuerer Zeit ersordere geradezu zwingend die Deranztehung männlicher Hilfsträfte. Auch die Kambacher Dampfwöscherei "Ed el w ei hie bietet stellenlosen jugendlichen Arbeitern und Kauflenten Gelegenheit, das Bügeln zu erlernen und später ein gutes Einkommen zu erziesen. Vügeln ist eine Arbeit, die sieh ebenso für Männer als sur Frauen eignet, da bei erstern noch die so nöthige Kraft und Ausseln ist eine Arbeit, die Elätterinnen oft bermißt wird.

Auss ber Saft entlassen wegen Geisteskrankheit. Großes Aussehen hat s. 8. die Berhaftung den Kaufmanns Goldenberg von hier wegen Betrügereien zum Rachtheil seiner Familie und Dripten in ganz erheblicher Sobe gemacht. Goldenberg, der Sohn eines sehr vermögenden Mannes, hat sich mit seinem Bater überworsen, weil er gegen bessen Willen eine Tänzerin zum Tranaltar sührte. Die Mittel flossen ihm daber zuletzt nicht so reichlich zu, wie solcher zur Fortsehung seines flotten Lebens nöthig hatte und er verschaffte sich, was ihm sehlte durch Spoothesen- etc. Schwindel großen Stils. Endlich siel er den Besörden in die Hannehr ist er auf freien Fuß geset worden auf Grund eines Gutachtens des Medizinal-Collegiums in Cassel, welches ihm die freie Willensbestimmung und damit die erimi-

nelle Berantwortlichfeit für fein Thun abspricht. Die Fran

\* Eine Sungerfünftlerin, Miß Servaile, ist gestern in Biebrich im Restaurant "Zum deutschen Kronprinzen" eingemauert worden. Die Dame will 14 Tage bungern und dabei nur Mofelsprudel geniehen. Bewacht wird sie von der hiesigen Wach- und Schließgesellschaft. Es ist ihre erste Tournee durch Deutschland. Das Interesse der Wiesbadener sur ihr Experiment ist durch die erst kurz erfolgte Anwesenheit des Hungerkünstlers Sacco in unserer Stadt ziemlich abgeschwächt. Trohdem verdient das Unternehmen Beachtung, da es diesmal eine Dame ist, die sich der schwierigen Fastenzeit unterzieht.

#### Wetterdienft

ber Landwirtschaftsichule gu Beilburg a. b. Lahu.

für Camftag, ben 27. Dai 1905. Teilwerfe windig und wollig, gunadet milbe Racht, viel Gewitterregen und Abfabiung.

Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten imonati. 80 Big.) welche an ber Expebition bes "Biesbabener Generalugeiger", Mauritusprage 8, täglich angeschlagen werten.

#### Wiesbadener Kaisertage.



\* Wiesbaden, 26. Mai.

Das Kaiferpaar in Biebrich.

Das Kaiserpaar unternahm gestern Rachmittag einen wiederholten Ausflug nach Biebrich. Ueber den bortigen Aufenthalt berichtet unfer tikkorrespondent: Daß der herrliche Schlofpart den faiferlichen Majestäten gut gefallen bat, bewies der geftern erfolgte wiederholte Befuch desielben feitens des Raifers und der Raiferin. Da fich das Wiederkommen des Raiferpaares rasch unter den Bewohnern des oberen Stadttheiles verbreitet hatte (die Parkthore waren ichon feit 2 Uhr wieder geschlossen), so versammelte sich eine zahlreiche Menschenmenge am oberen Parkthor, um die Ankunft der hohen Gerrichaften abzutvarten. Um 4 Uhr erschienen dieselben unter dem Jubel der Menschenmenge, und gwar der Raifer wieder im Automobil, die Raiferin im geichloffinen Wagen am oberen Parkthor. Der Raifer stieg vor demselben aus dem Automobil, während die Raiserin ein Stud in den Bart bineinfuhr und hier erft den Wagen verließ. Majeftaten promenirien fodann denfelben Weg wie am borigen Tage nach dem großberzoglichen Schlosse, welches zum Empfang geöffnet war. Diesmal besuchten die faiserlichen Majestäten das herrlich am Rhein gelegene Schloß und traten auch auf die Altane über der Schloffapelle, von too aus man befanntlich eine wunderbare Aussicht nach dem Taumus fewie nach Mainz zu hat. Der Raifer erflärte seiner Gemahlin die verschiedenen sehenswerthen Puntte der Umgebung und das vor ihr liegende schone Panorama schien auf die hobe Frau einen wirfungsvollen Eindrud auszwiiben. Nach einigem Bermeilen berliegen die Majeftaten das Schlog wieder und traten den Rüchveg nach dem Parkthor an. Hier bestieg die Raiserin wieder ihren Wagen und fuhr, von der wartenden Menge begeiftert begrüßt, noch Wiesbaden, während der Raifer noch einen halbstündigen Spaziergang im Park mit feinem Gefolge unternahm und alsdann mit dem Automobil ebenfalls nach Wiesbaden zurücklehrte.

Man schließt aus den wiederholten Besuchen Biebrichs und der nunmehr auch erfolgten Besichtigung des dortigen Schlosses durch den Kaiser auf eine

#### wachiende Annäherung

zwijchen dem Kaiserhaus und dem großberzoglich lugemburgiichen Gose. Auch in den wiederholten Kausunterhand ungen, die der Kaiser bezüglich des Jagdichlosse Platte mit der großherzoglich lugemburgischen Finanzverwaltung einzeleitet hat, ist auf eine solche Annäherung zu schließen.

Bu dem Befuch, den der Raifer borgeftern der Stadt Biebrich abstattete, tragen wir noch folgende Einzelheiten nach: Bon dem Bfarrzimmer der Oranierfirche aus trat der Raifer auch auf die Altane der füdlichen Seite der Richt hinaus. Besonders freute er fich dort über die beiden Schillerlinden, von denen die eine, in nächster Rachbarichaft stebend, im Jahre 1859 gur Erinnerung an den 100jährigen Geburtstag und die auf der Altane Erinnerung an den hundertjährigen Todestag bes größten Serolds der Oranier gepflangt wurde, Bierauf begab fich ber Raifer nach ber Gofriftei auf der Beftfeite der Kirche. Befonders frug der Raifer nach dem Ramen bes Architekten und des Bauwerkneifters, fowie der anderen betheiligten Meister. Bon der nach dem Rhein bin schauenden Safrifteitreppe aus bewunderte der Raifer die foftliche Aussicht, welche man von dort aus genießt. In die Kirche gurudgefehrt, entichlog fich ber Raifer, auch die Empo e gu betreten, von tvo aus ein Theil der Fenster in besonders ginftiger Rabe zu betrachten ift. Während des Besuches hatte herr Organist Burbler die Orgel gespielt, beren Tone erft leife durch das Gottesbaus flutbeten; als dann Ge. Majeftat gum Ausgang fich wandte, ertonte die Orgel mit bem gangen Bert, und das Bekenntnig "Gine fefte Burg ift unfer Gott" hollte weit über die harrende Menge hinaus.

#### 3m Königl. Theater.

Obgleich die geftrige Borftellung im Königlichen Theater nicht "auf allerhöchten Befehl" angeseht mar, erichien der Raiser pfinftlich zu Beginn ber Borftellung und wohnte berfelben bis jum Schluffe bei. Gegeben murde bie Operette "Der Bettelftubent", und zwar in einer fo flotten und animirten Darftellung, daß fich der Raifer töftlich amufirte. Auch in den Baufen, die er in lebhafter Unterhaltung mit Beren b. Bulfen verbrachte, war ber Monarch erfichtlich bei befter Laune. Das Bublifum ließ es wiederum an Ovationen und Sochrufen nicht fehlen, für bie ber Raifer durch Berneigen danfte. Um Schluß ber geftrigen Borftellung wurde Grl. Sanger in die Raiferloge befohlen, mo ihr der Roifer id meichelbafte Komplimente über ihre Leistungen als "Laura" machte. Der Raifer hat fich auch diefes Mal bei den wiederholten Besuchen des Theaters über die deforative Ausstattung bes Raiferveftibiils und bes erften Ranges durch die Firma D. Berg & Gobne lobend ausgefprochen. Bei Diefer Glegenheit nahm ber Raifer Beranlaffung, ein großes filbernes Ediff angufaufen.

#### Spazierritt des Kallers. — Ausfahrt der Kallerin.

Beute Morgen gegen 18 Uhr unternahm ber Raifer feinen üblichen Spagierritt. Der Raifer trug wieder die be-fannte Susarenuniform umd besand fich bei bortrefflicher Lenne. Auch wurde der Spazierritt tiefer in den Hochwald ausgedehnt als sonst üblich, da es der lette Morgenausritt war, den der Raifer bei seinem jetigen Hiersein unternahm. Auf dem Rüchvege wurden dem Kaiser eine große Menge Blumenbouquets überreicht, auch hatten der Monarch und sein Gefolge sämmtlich Blumensträußchen an der Uniform tefeftigt. Gins der Blumenbouquets trug ein Begleitschreiben, welches einer ber Berren dem Raifer vorlas und moriiber der Raifer in herzliches Gelächter ausbrach. Ein bejonders hübsches Bouquet, aus Marjajall Nielrosen bestehend und mit einer breiten weißen Schleife gefchmudt, nahm ber Raifer perfonlich der Spenderin, einer Dame, ab. Um 310 Uhr ritt der Raifer wieder in das Schloft ein. Der Raifer hörte sodann die Borträge des Chefs des Civisfabinetts, von Lucanus. — Um 311 Uhr unternahm die Raiferin eine Spogierfahrt in das Rerothal, bon ber fie 12 Uhr 20 Min. gurudfehrte.

Betreffs ber

#### Hbreife des Kaiferpaares

bestätigt es sich, wie wir schon am Montag berichten konnten, daß dieselbe beute Abend 8 Uhr erfolgt. Das Hospersonal tritt die Abreise um 10 Uhr an. Ein Fackelspalier ist anlählich der so früh gelegten Abreise der Majestäten nicht ausführbar.

#### Der Kaifer und das Madchenpenfionat.

Wir brachten vorgestern eine Notig fiber die Begrüfung unferes Raifers durch die in der Frühe am Eisflub-Sportplat Tennis spielenden Schülerinnen eines biefigen Mädchen-Benfionats. Sierzu wäre nachzutragen, daß der Raifer geftern in der Friihe bei dem gewohnten Spazierritt augenscheinlich überrascht war, die jungen Mädchen nicht wieder vorzufinden. Als er beute Morgen die Spielerinnen gu feiner Begrüßung vor dem Eingang jum Sportplat wartend fteben fab rief er ihnen nach überaus freundlicher Begrüßung gu, ob fie immer fo fruh aufftunden, und beauftragte im Weiterreiten feinen Generaladjutanten von Scholl, gurüdzureiten und gu fragen, warum die Madden geftern Morgen nicht dagewesen seien. Der Generaladjutant ersedigte fich diefes Auftrages und fragte nach dem eigentlichen Grund des gestrigen Ausbleibens. Auf die Antwort, sie ipielten nur einen über den anderen Tag, examinirte er die jungen Mädchen dariiber, welche Lehrstunden sie denn gestern gehabt hätten, welche Sprachen und welche von letteren fie am meiften liebten, worauf natürlich einstimmig der Ruf "Dentich!" erscholl.

#### Ein Bonmot des Kaifers.

Man erzählt sich ein hübsches Hiftorchen aus dem Schlosse, sür dessen historische Wahrheit wir zwar seine Würgschaft übernehmen können, das sich aber vett liest und daher registrirt sein möge: Als nach dem Unfall der Kaiserin einer der behandelnden Aerzte im Zimmer des Kaiserin weilte, stieß der Kaiser versehentlich an den Stuhl, auf dem der Mediziner Platz genommen. Lächelnd entschuldigte sich der Kaiser mit den Worten: "Pardon, Herr Dostor — aber Sie sehen, es ist ein bischen eng hier, wie es bei armen Leuten zu sein pflegt!"

Ueber die diedjährige Nordlandreise des Kaisers versautet, daß die Ankunst des Kaisers in Bergen am 11. Juli statt-

findet.



Strafkammer-Situng vom 26. Mai 1905.

#### Unfichere Beerespflichtige.

Eine Anzahl von jungen Leuten aus Wiesbaben usw. welche sich durch Auswanderung der Heerespflicht entzogen baben, verfallen in je 200 A. Geldstrase. Auch wird die Beschlagnahme ihres ebentl. Bermögens in Sohe von 300 A. angeordnet.



Freund bes General-Anzeigers. Die Derrichaften haben vielfach Berwendung für unsere Originalnachrichten, so anch wieber für den exotischen Besuch im Schlos und die Scene mit ben Anipsern. Die Quelle anzugeben, fällt ihnen natürlich nicht ein.

Abonnent 100. 1. § 288. Strafgesehünch: Wer bei einer ihm brobenden Zwangsvollstrechung in der Absicht, die Befriedigung des Gläubigers zu vereiteln, Bestandtheile seines Bermögens beräuhert oder dei Seite schafft, wird mit Gefängnih dis zu Zahren bestraft. Die Bersolgung tritt nur auf Antrag des Gläubigers ein. 2. Der Erbe kann Erbschaftsgegenstände derkausen. Der Arbeitslohn ist in diesem Falle nicht pfändbar.

6. D. Wenn ber Schuldner im Jahre 1908 die Schuld anerfannt bat, tritt die Berjährung erst mit dem 31. Dezember 1905 ein.

M. Cd. Die Ginftellung ber Freiwilligen erfolgt gleichzeitig

mit ber Refruteneinstellung.

B. E. 1] Wenn ber Schuldner geisteskrank war und jetzt entmündigt ift, so muß er selbst verklagt werden. Der Entmündigte wird durch ben Bormund vertreten. Die Alage gegen die Chefran erscheint zunächst aussichtslos, da der Schuldner selbst Bermögen besitt. 2) Die Forberung kann ohne Bedenken cedirt werden.

Elektro-Notation Brud und Berlag ber Biesbabener Berlagdanstalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Chefrebakteur Morib Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Rostel. beide 3u Biesbaben.



Bum Löbiauer Brogen.

Mr. 124.

Berlin, 26. Mai. Wie ber Borwarts berichtet, ift bas lette Opfer des Löbtauer Prozeffes, der Bauarbeiter 3 mahr gestern aus dem Buchthaus entlassen worden, nachdem er beinabe 7 Jahre feiner Strafe verbuft bat. Er war feiner Zeit gu 10 Jahren verurtheilt worden und ift jest unter ber Be-dingung einer Bewährungsfrift vorläufig entlaffen worden.

Arbeiterbewegung. Lubed, 26. Mai. Die Maurer und Zinnnerer forbern eine Bobnerhobung bon 57 auf 62 & für die Stunde und droben bei Richtgewährung für Mittwoch mit dem Aus-

Spanifche Anarchiften. Paris, 26, Mai. Der Beichluß ber biefigen Revolutio. nare, bei der Unfunft des Ronigs von Spanien feindselige Rundgebungen zu veranstalten, bat in maßgeben ein Areisen einige Bemruhigung berborgerufen. Berichiebene Beitungen fordern die Regierung auf, die energischten Maßnohmen gur Berbinderung der Demonstrationen gu treffen. - Ein weiteres Telegramm meldet uns von bente aus Baris: Die Boligei verhaftete fieben vor Rurgem aus Epanien eingetroffene Anarchiften. 5 berfelben weigern fich, fiber den Zwed ihrer Reise irgendwelche Ausfunft zu geben. 2 von ihnen follen jedoch erklärt haben, daß fie durch das Loos bagu beftimmt worden feien, einen Mnichlag gegen ben Ronig Alfons 13. ausguführen. Gie feien jedoch frob, daß man fie berhaftet babe, da fie nicht den Muth fühlten, bie ihnen übertragene furchtbare Aufgabe gu erfüllen. Bom Baren.

Loubon. 26. Mai, In den Wandelgangen ber Rammer bes Parlaments girfuliren Gerüchte, ber Bar fei fcwer erfrantt infolge ber fortwährenden Aufregungen, in benen er fich feit Beginn des Krieges befindet. Auf der ruffiichen Botichaft erklärte man jedoch, feinerlei Rachricht über eine Erfranfung bes garen erhalten gu haben. (Golde Gorlichte tauchen von Beit zu Beit auf, ohne bag fie irgendwie begründet maren. D. Red.)

Demiffion Lambsborff?

Petersburg, 26. Mai. Geriichtweise bersautet. Graf Bam bedorf habe erneut feine Demiffion angeboten, diefelbe fei jedoch vom Baren zurüdgewiesen worden. In dem Antwortschreiben foll der Bar bem Grafen Sambsborff benærkt haben, er möge, bevor er sich zurückziehe, das begonnene Werf vollenden.

Ruffifche Reformen. Petersburg, 26. Mai. Bie es beigt, wird die Ecrichtung eines felbftandigen Sandelsminifteriums bereits in allernächster Beit erfolgen. Dasselbe übernimmt bie Boft- und Telegraphenverwaltung vom Minifterium des Innern. Dagegen wird die Reichstontrolle bem Finangminifterium überwiesen werben.

Der ruftifdt-japanildte Krieg.

Petersburg, 26. Mai. Die Gattin Roid Dieft. wensfys hatte fich, nachdem fie an amtlicher ruffischer Stelle feine Mittheilung über ben Gefundbeitsguftant ib es Mannes erhalten konnte, an die französische Botichaft gewendet, um au erfahren, ob irgendtvelche Rachricht über ihren Gatten an französischer Regierungsstelle angelangt sei. Der Botschafter tonnte jedoch gleichfalls feine Ausfunft geben.

Petersburg, 26. Mai. Bom Kriegsichauplag werden fortwahrend fleine Scharmusel gemelbet. Die Rufsen sabren fort. längs der Eisenbahn in der Richtung nach Tieling vorzugehen und bemächtigen sich aller wichtigen Bunfte.

Ruffifche Schlappen.

Betereburg, 26. Dai. Ruffifche Briegskorrefpondenten laffen durchbliden, daß der Rekognoszirungsritt des Generals Rennenkamp gegen die japanische linke Flanke sehe erhebliche Berluste hatte. Im Generalstab erklärt man, Li-newitsch verfüge über ebensoviele Truppen, wie Ohama.

Tofio, 26. Mai. Mus dem Sauptquartier der Mandfcureiarmee wird gemeldet, der ruffische General Difcht. fchen to habe fich, nachdem er vier Tage lang erfolglos auf der linken japanischen Flanke operirt batte, am 22. ds. 30 Rilometer nordweftlich gurüdgezogen. Er fonnte an die japanischen Bertheidigungslinien nicht berantommen und in die Borbereitungen der Japaner feinerlei Einblid gewinnen.

# Hotel-Restaurant Heute Freitag. Abends 8 Uhr: Grosses König Humbert von Italien aus Mainz, Kapell-meister Herr Heinrich. 20 Entrée 10 Pf. à Person, wofür ein Programm.

Singer . Caulen - Maichine, faft neu, febr billig ju ber faufen. Raber. Betrmannftrag: 28, 2145

Stis. 2. St., I. I großes icon mobil. Bimmer bei alterer Dame, ale Alleins mieter abs. Dellmunbftr. 2, 2. Gt.

L, wecht Dopheimerftr.

abuftrage 44, ift ein Bierfeller gu permieten, jabrlich 150 D Mbeibufte 95, Part. 206

Gin junges Madden (14-16 3.) Bm. 1/9- 11 lite gel. Dismardring 98. B. 1 2075

Wasserdichte Bett - Ein-lagen von Mk. 1.30 bis Mk. 6.75 pro Meter.

Armtragbindes. Fingerlinge a. Patentgummi u.

Bruchbänder. Bettpfannen. Unterschieber. Urinflaschen. Brusthütchen mit Sauger.

Eisbeutel. Einnehmegläser u. Trinkröhren.

Krankentassen. innehmelöffel. Inhalations-Apparate von 150 Mk. an.

Ozonlampen Taschen-Spuckflaschen. Klystierspritzen von Gummi, Glas und Zinn, Clysopompen. Guttaperchatafft, Billroth-Battist, Monettie Battist.

Hand-Spucknöpfe aus Glas, Porzelian und Emaille.

Beste Ware! 200

Irrigatore, complet, von Injectionspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u. Pulverbläser, Angen- und Chrenklappen,

Verbandwatte, chemisch rein, sterilisirt a. priiparirt. Verbandgaze Lint. Verbandbinden.

Latftkissen, rund a. eckig.

Medicinische Seifen.

Auber.

Fahrbach,

Leibbinden in allen Grössen Wochenbettbinden. Leibumschilige Halsumschläge n. Priessnitz.

Fieber-Thermometer.

von 1. - Mk. an. Bade-Thermometer v. 40 Pf. an. nmer-Thermometer. WärmflaschenvonGnami and Metall. Nothverband-Kästen f.

d. Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen und Preislagen. Taschen-Apotheken. Reise-Aporheken

Gesundheitsbinden.

Ia. Qual., p. Dird. v. 80 Pf. au. Befestigungsgürtel hierzu in allen Preisisgen v. 50 Pf. an. Suspensorien v. 45 Pf. an. Desinfaktionsmittel, wie Lysol Carbolwasser, Lysoferm, Creolin etc.

Mineralwässer Sodener und Emser Pastillen. Aechte Kresznacher Mutter-

lauge. Kreuznacher Mutterlaugen-Salz, Strassfurter Salz, Aechtes Sessalz.

Viehsalz (Badesalz) Fichtenuadel-Extract. Tabletten Badeschwämme, Zungenschaber.

. Billigste Preise!

Artikel zur Krankenpflege. Telephon 717. Char. I and Den. Kirchgasse 6.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Samstag, den 27. Mai 1905, Morgens 7 Uhr:

anter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER 1. Choral: "O Lamm Gottes unschuldig." 2. Ouverture zo "Zampa" Herold. Lanner. Pesther-Walzer La belle Amazone, Charakterstück Verlornes Glück, Notturno Fantasie aus "Die Stumme von Portici" Löschhorn. Eilenberg.

7. Weltausstellungsmarsch Abonnements - Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien) unter Leitang des Kapelimeisters Herrn F. HENRICH.

Nachm. 4 Uhr: Teike. "Borme a", Marsch Onverture zu "Lodoiska" "Grüsse aus der Heimat", Paraphrase Kreutzer. Nehl. Flotow. Fantasie aus "Stradella" "Wiener Bürger", Walzer Divertissement aus Lortzings Opern Ziehrer. Rosenkrana. 7. Fehrbelliner R itermarsch, für Heroidstrompeten und Pauken 8. Konzert-Potpourri

Samstag, den 27. Mai 1905, 8 Uhr Abends:

#### Gresses Abschieds-Konzert zu Ehren

Königlichen Musikdirektors Heirn Louis Lüstner am 31. Jahrestage seiner Thatigkeit

Leiter des städtischen Kur-Orchesters. Orchester: Verstärktes Kurerchester.

Program m. Weber. 1. Ouverture zu "Der Freischütz" 2. Les Préludes, symphon sche Dichtung (nach Lamartine) S. Auf vielseitigen Wunseh: Variationen aus dem Streichquartett in Beethoven. A-dur. op. 18 Tschnikowsky Symphonie pathétique (No. 6 in H-moil)
 Vorspiel zu "Die Meistersinger zu Nürnberg" Wagner. Eintrittspreise:
I. numerierter Platz: 3 Mk.; II. numerierter Platz 2 Mk.;
Mittelgalerie numerierter Platz 2 Mk; Galerie rechts und finks

numerirter Platz 1 1/2 M. Karten-Verkauf: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse. Bei Beginn des Konzertes werden die Emgangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

Cabaret

Stiftstrasse 16. Art Leitung: Emil Nothmann v. Alex Adolfi. Musik, Leitung: Hohmann-Webau. vom 24.-31. Mai:

Eine fatale Situation, former Der Zwillingsvater Vorzugskarten an Wochentagen auf I. und 2. Platz gültig.

Vorverkauf bei: August Engel. Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46, Carl Cassel. Kircagassa 40 u. Marktstr. 10, R. Seidel, Wilhelmstrasse 50 und Wellritzstr. 27, G. Meyer, Langgasse 26, Beginn im Cabaret Abends 8.30 Uhr.

Einstimmiges Urteil

des Publikums und der Presse. Fest-Programm vom 16. bis 31. Mai,

Nur Schlager und Attraktionen.

Jeden Abend die welcherühmten

7 Allisons 7 ? Lora

The 3 Eitners, Charles Pauly.

5 Longonells, Hans Hauser, und die fibrigen Attraktionen Tilly Verdier,

Preise der Plätze wie gewöhnlich Vorzugskarten an Wochentagen gültig. Kasssöffaung 7 Uhr. - Anfang 8 Uhr.

Walballa-Hauptrestaurant taglich Abends 8 Uhr: KONZERT des Wiener Salon-Orchesters.



Freitag, ben 26. Mai 1905. 48. Borftellung. 132 Borbellung. Ginmalige Gaftbarftellung bes Fraulein Lola de Padilla - Artot aus Paris.

Margarethe. Große romantifche Oper in 5 Aften bon Jules Barbier u. Dichel Carrs. Mufit von Ch. Gouneb. Dufitalifde Leitung: Prof. Shlar.

Regie: Bert Dornewoft. Berr Sommer. . . . Derr Schwegler. Margarethe, ein Bürgermabden . . herr 29infel. Balentin, ihr Bruber, Golbat Marthe Schwerdtein, ihre Rachbarin . Eiebel, ) Stubenten Fri, Schwert. Burger, Bargerfrauen, Dadden, Studenten, Soldaten, Mufitanten, Bott, Geifter, Deren. Erichennungen, Danonier, Engel.
Margerethe Fiel do Padicia-Artot.

Ballet. Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture gefchibffen. Rach bem 2, it. 4. Alte finden Sanien von je 10 Minuten flatt, Aufang 7 Uler. - Erbobte Breife. - Ende nach 10 Uhr.

### Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil f. Mauch. Camfiag, ben 27. Mai 1905. 254 Abonnements Borffellung. Mboni - Men einfin biet: Abonnements-Billets gultig.

Butti. (Loute.)

Schwant in 4 Aften von Pierre Beber, Deutich von Dar Schonau. In Sorne gefeht von Dr. S. Mandi. Bertha Blanben, Sutti.

Remoold Bager. Dupont . Cieffen Schnige. Caftillen Gran bes Echanquettes . Clora Rraufe. Blende, ibre Tochter Elb Brubt. Ebeo Dirt. Daburen Mudelph Bartat. Francolin Albuin Buger. STI Fran Ben Minna Agre. Grau Beiftbois Gibn Rarin. Frau Chebrel. Bally Bagener. Toinette, ibre Tochter Minne Jung. Fron Marcarfon Gofie Schent, Beneral Moreau-Chandonneur Friedr. Roppmann. Methar Rogerts. Gin Mbacarbmeter . Begu. Brieftrager . Grora Mibri. Untoine, Diener bei Dupont . Mar Ludwig. Buile, Rammermatchen . . . Elfe Moorman. Marie, Dienitmadden . Emile, Diener . . hermine Bachmann Friedrich Degener. Offer Albrecht. Bausbiener .. Erfter Boligift Frang Queig. Bweiter Boligift

Rach bem 1. u. 3. Anfguge findet enie Paule fiatt. Raffenoffinung 61/9 Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Ende 91/2 Uhr

## Rostenlos

laffen wir jeden Morgen refp. Mittag und Abend bie Programme bes Softheaters, bes Refibengtheaters, ber Rochbrunnen- und Eurhausconcerte

direkt vor dem

Hoftheater, Residenztheater, Kochbrunnen and Kurhaus

an bie Theater- rejp. Concertbesucher vertheilen.

Unfer Gratis-Theater-Bettel, ber "Biesbabener Theaterund Bergnugungsangeiger" ift mit einem Gilben-Breisrathfel und Bramienfpftem D. R. G. M. Rr. 221574 D. Reichs B. M: verbunden. Werthvoll für jebermann,

Wieshadener Chealer- u. Bergnugungs Augeiger, Biesbadener Berlagsanftalt, Emil Bommert. Telepbon Rr. 199.

Operugläser, in jeber Breislage. 88 C. Höhn (Juh. C. Krieger), Langgaffe 5.

Guffhof n. Pension Burg Hohenstein. Station Donenftein. - 14 Minuten bon Bab Schwalbach.

Bimmer mit Benfion ju 3,50. Bel: C. Kessler.

## Wohnungs= Anzeiger.

## Wohnungs-Plakate

auf Carton und Papier, je nach Grösse das Stück für 20, 30 und 50 Pfg. mit folgendem Text:

Wohnung zu vermieten dto. mit Zimmerangabe Möbl. Zimmer zu verm. Zu vermieten

Zu verkaufen etc. etc. stets vorrātig

Wiesbad. General-Anzeiger Mauritiusstr. 8.

#### Miethgeluche

Dwei Damen fuchen für bie Beit bom 15. Juni bis Juli b 38. ein fcon mobt. Bimmer, Rabe bes Rgl. Gdloffes reisang, ohne Plenfion an G. Sornig, Berlin, 3 Pring Friedrich-Rarifrage 3, 974

The auft. rubigem Saule in 2.
Grage 2 gr. u. 1 ft. Z., 1 gr. ob. 2 mittelgr. Wanf. 1—2 kell.
n. Gos v 2 ült. Perf. 3um 1.
Oft. gri. Angeb. m. Breis, nicht über 600 M. unt. N. 18. 64
an die Exp. d. Bt. erb. 9035

Suche fleines 2-Familien-Garten und Stall gu miethen, event, ipater Antoni. Geff. Off. unter J. W. 26 an bie Erpeb, b. 201 -treten

#### Vermiethungen

## Wilhelmftr. 10,

Bel-Stage, Ede Luifenfraße, hochberrichaftliche Bohnung von 9 Bimmern und Catone mir reichem Bubebor und allem Comfort, Bift te. per 1, April 1905 gu permiet. Befichtigung gwifden 8 und 4 Uhr. Raberes Bureau Sotel Metropole, 488

Deverb, ejeg. eing. Billn gum Centralbeig., in gef. Lage, preiem. gu berm, ebenti, gu bert. Must. Maritr. 4, Befichtigung toglich von 11 Uhr ab.

7 Zimmer.

# Wilhelmstraße 15.

Wohnung, 7 Bimmer, Bab .u reichl. Bubeb., 2 Tr. boch, gu verm. Rab. Banbureau ba-

6 Zimmer.

Biebriderftreffe 17

ift die boditerrichafeliche, gang ber Ringeit entipred, einger. 1. Et., ben. aus 6 Jimmern, Ruche. Bab, 2 Manf. nebb reicht. Zubebor (Barmmaffer, Stagenbeigung) p. 1. Oft. d. 3. ju verm, Raber, baf ober bei W. Rehbold, Schuben. hofftr, 11, Bureau.

5 Zimmer.

5 Bim., Bab, Speifefam., Ballon fofert gu berm, Rab. Mab. bei Dambachtba! 12

Dabbeimerftr. 64, 3, fcone luftige 5-3im.-Mobnung mit reicht, Zubed. weg. Auflöfung bes hausbalts per fof. ober foder zu vermieben, en mit Miethnachlaß Rab. An waltsburean Abelbeibft, 23, Bart.

4 Zimmer.

Binderplat 5, icone 4.Bim . Bobn. in bee 2. Er, mit Bubeb, preiswerth ju verm. Rab. Blücherplat 4, Burran. 686 Deuban Bhilippeberg r. 4.8im . 29ehn. per a. mm. Rab, befelbit

#### 3 Zimmer.

Dogheimerit, 'a, i. T.Bimmer. mobnungen mit Inbebbe auf fof. ober fp. gu om. Rob 1, Gt. 8792 Gitrillerurage 2, Sab. finb 8fpater an verm. Rab. Dotheimer-ftrage 74, 1, Et. 8635

3 geritt. 3, nacht ber Walbitt, fid. 3. Bimmer-Bobnang mit 2 Rellern auf 1, Juli g. von. 40

Diebriderftraße 6, n. ber Dog-brimerftr., ichone Wohnungen, Part., 1. und 2. Stage, beit, aus 3 Bimmern, Bab, Speifetamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u Reller auf gleich ober ipater gu bermieten, Rab bafeibit Part, ober Baulbrunnenftrafe b. Geitenb. tei. fr. Weingartner. Couterrain fd. Wertft. ober Lagerraume gu ber-

Martitrage, große & Zimmer-Bobnung mit allem Bub, ju berm. Rob. Martiftrage 11, Schubgeichaft.

Schachiffe, 30, 2. Gi, freundi, Bohn., 3 Bimmer, Ruche, Keller, event. Manf. ber 1. Juli gu verm. Rab Bart. 1405

Steingaffe 23 Ruche und Reller fofort gu ver-

Yortstr. 4, Bobnung von 3 Bimmeen mit Balton und Bubel, per 1. Jufi gu vermiethen, Dab, im 1. Stod,

Bietenring 12, d. 3 Zimmerwohn., Borbert, und

#### 2 Zimmer.

Citvillerfir, 2, Bbb., finb Bim. Bohn. auf 1. ju verm. Mas. Donbeimer. 74. 1. St. 8634

Seienenftrage 3, 1, 2 freundi. Bimmer mit Reller fofort gu verm. Raberes Bart. 1993

Doribfitage 11, 2, Et., fino 2 leere, nen herger. Zimmer auf gleich ober fpater ju vermiet. Rib, bal. Bart. ober Porffix 25.

3 atterfir. 24, 2 Bimmer, Ruche verm. (Monat 29 INt.) 1952 Schwaivederftr. 76, \$tb. 1. 6t., 2 freundt, fleine Bimmer gu 2106

3 Wohnungen, je 2 Bimmer u. Ruche ju vermieten Bellrip.

Bearibier. 31, Badengimmer unit ober ohne 2.Bimmerm, per 1. Juni oder ip. ju berm. Rab, bal. Bbb., 2. Et. 2038 Beltripfir. 45, Erb., 2 Bin. u. Kuche ju verm. 6083

2 Manf. mit Küche fofort ju vermieten Boriftr. 11, m Laben.

28 illenfolonie Gigenheim' 2-3immer-Bohn, p. 1. Juli verm. Raberes Eigenheim-

#### 1 Zimmer.

#### Mauritiusstrasse 8

eine fl. Wohnung, (1 gr Bimmer u. II. Ruche), für 20 Mart monatt. im B. Stod gu vermieten. Raberes

uerftr. 1 ift ein gr., gerades 2 unfarbengim, a. fof, ob. ip. gu verm. Raberes bafeton.

3 Tr. 1886.
31 Simmer mit fepar. Eineang.
1. Etage mit Manf. auf gleich ob. fpat. gu berm. Nas. bafelbit Bart., 1852

23 giramftrage 25 ift eine fest ti. Dadmobnung auf gleich ober 1. Juni ju verm. Raberes im Laben. 1000

#### Leere Zimmer etc.

Cinfreundt. Bimmer obne Mabel fofort gu berm. 998 Dambadital 5.

Mauritiusstrasse 8 ift ein größ, teer Jimmer im S, Ce. per 15. Mai, für 12 Mt. monatt., ju verm. Rab. bafeibn.

Bellrigftrage 10, Ede Beleinen, frage, feeres ginemer im 3. Stod gu verm. 2109 2109 Dorfftr. 29, 1. L., 2 er. (fere) Danfardgim., 2. Unterfiellen bon Diocein aber als Schlafftelle per 1. 3u.i bill. an perin.

#### Möblirte Zimmer.

I beibelbitrage 49, 2, gut mob Bimmer zu berm. Beini, Arbeiter erbaiten Schlaf fielle Abolfftrage b, Seitenb. bei Bunborg.

erb. f Mann Galafft. 2197

Biemardring 9, 2, most. Bim. Sch, mobl, Bim, mit ober eine Beni, an beff, herrn fot, an bm Bidmardeing 20, 3, r. 6474 Blidgeiftrage 9, 1, et., r. eint. mobl. Finmer an om. 2031

Muftandige Arbeiter

Dobbeimerfir, 46, oth . B I Deint. Arveiter eibalt for und Logis Dopheimerftrage 98,

Deren paff., fol b a vin. 8934 Drubenfir. 5, Sth. 1. St. r., ein mobl. Zimmer mit 2 Betten gu vermiethen 9081 Treundl. mobi. gimmer billig gu verm. Gleonorenftraße 3 2.

Ein ichon mobl. Bart. Bimmer auf fof, jn berm. Raberes Gellmunbitt. 36, Bart. 1101 (Sinfadjes mobiertes Bimmer gu vermieten Derberftrafe

Simmer ju verm. 2198 2128

#### Marlitr. 10

Part, (nachft der Rheinfir.), mobil. Bimmer p. fofort ju verm. 1756 Remitche Urb. erh. Roft u Cog. Monurgaffe 15, Speifewirt.

Schafftelle gu berm. Mauriting. De fig. Mr. Roft u. Log. 2035

Gin anft. Arbeiter findet fc. Logis Moripftrafe 45, Milb 9 Tr. Ifs.

Dranienftr. 2, B., ecp. junge Lente Roft u. Bogis. 1945 Dramenftrage 8, 1., I, eine fr. Dani, gu verm.

Drantennr, 20, 1, St., ichon mobl Bummer fofert ober 1. Juni gu berm.

Danenibalerfir. o, Melb., Bart, erh, B junge Bente Roft und Logis, Diebl. Bim, mit eber ohne Benfion p. fof. gu vm. R. Ranentbalerftr. 6, i. Laben. 1006 Rauemialerftr. 7 in 1 gut mobt. Bimmer event. fofort gu bermiethen. Bequeme Bahnverbindung n. all, Richtungen. 1824

Gin Arveiter ob, ein Dabden findit Logis. R. Ranenthalerftrafe 8, 2. Stb. 1. r. (Ein fein mobil, Buntmer gu ver-

Stoberaller 6, Bart., L 31 dberfir, 11, 2, &t., 1, 1 mobil Rimmer gu verm. 1091 Befcheib, ifrauein finbet gute Schlaftelle nebit frubit, geg.

etmas Dausarb. Dab. Gebanftr. 1, 1. St. linfe. 4500 Sedannrage 2, 1. St. r. mobi. Bimmar mit 1 ob. 2 Beiter

Sunger Mann tann Rop und Bogis erbalten 8096 8096 Sebanftr. 7, Bib. 2. Gt., L

21 freiter erb. Schiafftelle Seban-frage 11, Deb., 1. L. 2058 Cedanitrafte 18,

Sth., 2. Er, bei Dartwig, mobl. Bimmer mit 2 Betten billig gu bermieten. 765

Serobenfir. 7, Sth., 3. St. c., erhalten reini. Beute ichones

Shon mobi. Jimmer ev. mit Raffer billig zu vermieten 1399 Geerobenftr, 10, 1, r. Serrobenfir. 11, Dit 1. St. inte, fcbine Echlafftelle

vermiet. Schulberg 15, Gth., 2. Et., rechts.

Junger Riann erhalt Roft und Logis Balramftrage 26, 1,

Walramftrafte 37 tonnen reintibe Arbeiter Logis 20 eftenbftr, 15, Sith. 2 Et. r.,

mobi. Bim. m. ob, obne Deini, Arbeiter erb, billig Rofe Wertoftr, 13, im Laben,

Bearigftr 38. 1, mobl Bin. mit ober chue Binfion fofort gu bermietben.

Arbeiter ich, Logis p. Woche 2 60 Dt. m. Roffe. 1958 Jortftrage 19 gaben,

Bimmer mit od. obne Benflor Mobt. Zimmer für 15 Mt gu verm. 201 Portftrage 29, 1 linfs. grennel, mobi, Bimmer bigig

Bietenring 4, fleine Werffiatte mit Baffer, Ablauf und Reller ju verm. Eme freundt. Wanf, in, vorgügt. Dent, m. 2 Betten an gre anft. Gefchaftebamen, fofert für ntonail, 40 M. ju verm, Abr. in ber Ern, b Bl in ert. 8647

Borfifir. 3, 1., bicht a. Wagrubrim bodf. mibl, Bin, ja berm, ebent, mit Benfion, Auch für Aurgafte 08. Commerfrifdler geeign. 1841

#### Läden.

auf gleich ob. fp. gu pm. Rab Ablerur, 28 1. St. r. 188:

#### Laden

mit Ginricht, fur Butter- und Giregeich, paff, b. jn bm. Rah. Bismardring 34, 1. 1. 6:27

Dopbeimerftt. 14. dae de-villerftr., ift ein geoßer Off-laben, fowie Conterrainiaden, Flafdenbierfeller und Lagerraume mit ober ohne Wohnung ju verm. Dab. 1. Erod. 3791

Enden, für jeb. Weichaft ober ipater ju bern. 1988 Beienenftr. 15, 1. St.

Rheinganeritrage, Ede Eltvillerftrafte Laben mit 2 Bimmern n. Bubeb. ju verm, Rab, bafelbit ob. Dorf. ftrage 20, Brip Born, Archit. 1114 Caliaben, Quebergaffe 14, gang Boin per fof, ob, ipat gu verni

#### Rab. Rleine Bebergaffe 13, bei Schoner, großer

Laden. in ber Rirchgaffe gelegen, gn per-

Raberes unter A. P. 4 an ble Erpeb. b. Bl. Parimir. 81, Laben u. Babenper 1. Mai ober fpater gu verme.

Das, bafelift Bob. 2. Co. Baden (Biffmalien-Gejchaft)
nebft Bobn, bill, gu verm. Einrichtung porhanden, Rab. in ber Erpeb. b. BI. 6388

#### Laden

für Conditorei und Cafe per fof. orfucht. Off. m. Preisang. n. H V. 2071 a. b. Ern. b. Bl. 2071

#### Werkstlitten etc.

21 bolfftr. 1, Sth., Lagerraume, raum it. Flafdenbierfeller ju vin. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abeliftraße 24, 1. Er. 1507

Cupiarrit, u find Biertnatten, Lagerramme u. Flaichenbier-feller gu verm. Rag. Dobbeimer-ftrage 74, 1. St. 8633

## Stallung,

Remife und Gutterraum gu verm, fann auch ale Lagerraum, Bertft, bp. benubt werben Friedrichfir. 50, 1. Et., t. 1629

Bäckerei mit ober ohne gleich ober fpater gu vermieten 1982 Beleuenftrage 15, 1. Et. proper, beller, mit Aufgun, auch gefeilt, a. gl. o, fpat gu vm. Rab. Jahnar, 6, 1 St. 2614

Mainzerftrage 60a, gr. Trodenfpeider b. ju vermieten.

Mainzerfrage 60a, trodener Reller, ca. 50 qm, als Lagerfeller geeign., b. gu bm. Dab. Bureau.

Cagerplat mit groß Sallen, vorb, Maingerfit, ab 1. Juli lang, Beit ju vern. Teleft, Baffer-leitung vorb, Beltmann, Rheinganerstraße 2. Gine Wertftatt

ea. 60 qm groß, ju bermeten 1964 Stallung für 4 Pierbe und eine Wagenremife ju vm. Bellrig-firage 19, Contor. 1963 ftrage 19, Contor.

#### Connenberg.

Befannimadinng. Um 14. b. Dr. ift im Stadtbegirf Biesbaben ein hund ge-töbtet worben, an bem borber tollmutverbachtige Ericheinungen beobachtet morben find. Die amtliche tieraratiliche Geftion bat ben Berbacht bestätigt. Gur ben Stadtbegirf Biesbaben ift in Folge bessendt verlatigt. Fur den Staddock it knieder gestellt gesedden is die Hole der Kolliont werden docken. Jur Abwehr und Unterdrückung der Tolliont werden baher auf Grund der §§ 9, 12, 18 und 34 st. des Reichsdichsendengesetes dem 28. 6. 1880 — 1. Dai 1894 und des § 20 st. der Bundesrats-Justrustion vom 27. 6. 1895 über die Abwehr und Unterdrückung von Biehsenden sir die Orte Bierstadt, Biedrich mit Einschluß der Mainzerlandtraße dis zur Hessischen Grenze, Dotheim und Sonsenberg einschliebtlich der Ekspertagen dieselbs der

nenberg einichlieglich ber Gemarfungen biefer Orte folgenbe

Schutzmagregeln angeordnet: 1. Sunde und andere Sanstiere, welche bon ber Tollwur befallen ober-ber Seuche verbachtig find, b. b. Ericheinungen geigen Die ben Musbruch biefer Seuche befürchten laffen ober rudfichtlich berer die Bermuthung vorliegt, daß fie ben Anftedungoftoff aufgenommen baben muffen bon bem Befiger ober bemjenigen, unter beffen Aufficht fie fteben, fofort getobtet ober bis jum poligeilichen Einschreiten abgefondert und in einem ficheren Bebaltniffe eingesperrt werben.

2. Die Befiger folder Sunbe find verpflichtet, ber Orte-Boligeibehorbe bon benn Auftreten biefer Ericheinungen unbergug-

lich Angeige su erftatten. 3. Wenn ein Menich ober ein Tier bon einem an ber Tollwut erfrantien ober ber Ceuche verbachtigen Sunde gebiffen ift, fo ift ber Sund, wenn folches ohne Befahr geschehen tonn, vor poligeilidem Einschreiten nicht gu toten, sonbern behufs tierargt-licher Feftstellung seines Gesundheitsgustandes einzusperren. Alle in ben oben genannten Orien und beren Gemarkungen

borhandenen Sunde muffen auf bie borlaufige Dauer bon brei Monaten, b. i. junachft bis jum 18. August b. 36. festgelegt, b. h. angefeitet ober eingesperrt merben.

Der Jeftlegung wirb jeboch bas Gubren ber mit einem ficheren Mantforbe berfebenen Sunbe an ber Leine gleichgenditet. Rudfichtlich ber Beichaffenbeit ber Maulforbe weise ich ausbrudlich barauf bin, bag nur folche Maulforbe als vorschriftsmäßig angesehen werben, bie auch wirklich bas Beißen unbedingt ver-

5. Die Benugung von Sunden gum Ziehen ift unter ber Be-dingung gestattet, bag biefelben fest angeschirrt, mit einem siche-ren (siehe unter 4) Manttorbe verseben und außer ber Zeit bes Gebrauchs feftgelegt werben.

6. Die Bermenbung bon hirtenbunben gut Begleitung ber Beerbe, von Gleischerhunden jum Treiben von Bieb und von Joadbunden bei ber Jagd wird unter ber Bedingung gestattet, daß die hunde außer ber Beit bes Gebrauches faugerhalb bes Jagbreviers) festgelegt ober, mit einem sicheren Maultorbe verseben, an ber Leine geführt werben.

7. Wenn Hunde den in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Bor-schriften zuwider frei umberlaufend betroffen werden, so ist die sosortige Tötung berselben von der Ortspolizeibehörde anzu-

8. Die Ausfuhr bon Sunben aus ben oben bezeichneten Gemeinbebegirten ift bis auf Weiteres von beute an nur mit Genehmigung ber betreffenden Ortspolizeibehörbe nach vorberiger Beibringung eines Atteftes bes herrn Departements-Tierargtes licher Grundloge etlaffenen Schupporichriften werben gemäß § 65

9. Buwiberhandlungen gegen die vorftebenben auf gefet-licht Grundlage erlaffenen Schubvorschriften werben gemäß § 65 bes Reichsviehseuchengesehes mit Gelbstrafe von 10-150 & ober mit Saft nicht unter einer Woche geahndet, falls nicht die fcar-feren Strafvorschriften bes § 328 bes Reichsstrafgesethuches (wiffentliche Berletung ber Sperrmafregeln) Blag greifen. Wiesbaben, 18. Mai 1906.

Der Ronigliche Banbrat: bon Bergberg.

Birb biermit gur genaueften Beachtung gur öffentlichen Renntniß gebracht. Sonnenberg, 20. Mai 1905.

Die Ortspolizeibeborbe. Schmibt.

Freibant. Freitag, morgens 7 Uhr, Minderwerthiges Fleisch eines Ochfen (45 Pf.), zweier Rube (40 Pf.), eines Schweines (4) Pfa.)

Bieberverfaufern (Bielichbandlern, Depoern, Burfbereitern, Birthen und Aofigebern) ift der Erwerb von Breibantfleifc verboten, 2073 Etabt Echlanthof-Bermaltung.

# Bekanntmachung

Camftag, ben 27. Mat er., Bormittage 11 11hr, werden im Berfteigerungelofal, Rirchgaffe 23 dahier :

1 Raffenidrant, 2 Babeofen, 2 gugeif. Babemannen, 1 4flamm. Gaslampe und 4 mehrflamm. Suspenfionen

smangemeife gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung findet borausfichtlich beftimmt ftatt.

Biesbaden, ben 26, Mai 1905. Schröder. Berichtsvollgieher fr. 21.,

Speifehaus E. Ullmann.

Göbenftraße 15. Dente wird ein junges Pferd 4jährig, In nur In Qualitat ausgehauen, Hene Pferdemengerei und

Telephon 3244.

Mengergaffe 6.

Makulatur, per Centuer Det. 4 .- , gu haben in ber

Erpedition des "Biesbadener General-Angeiger". Emaille-Firmenichilder

tiefert in feber Große ale Spejialitat menar Wiesbadener Emaillier-Werk, maner-

Berühmte

Kartendeuterin,

ficheres Gintreffen jeber Angelegen.

Stan Nerger Wwe.,

Rettelbeditt. 7, 9. (Ede Portfir.

gerren-Stiefel

4.50, 6 .. , 8 .- bis 10 .- Biart,

Damems, Rinberftiefel,

Arbeitsschuhe

5 .- , 6 .- , und 7 .- Mart.

Großer Poiten

Arbeitsholen

1.30, 1.80, 2.25 bis 6 u. 8 M.

herren-Angüge

12,-, 15,-, 18.- bis 30 Mart,

Reparaturen

in eigner Schubmacherei,

firma Pius Schneider,

Micheleberg 26,

gegenüber ber Synagoge

Ein fol. Hansburiche

per 1. Juni gel. P. Enders,

Saufm. Lehrling

fuden St. & 3. Mertelbach

Taillenarbeiterin

fofort gelucht Fran J. Seitz. Mauritiudfte. 3, 2. 2187

Generverficherung. Bebensver-

ichaft f. tucht Bertreter geg. Firum u. Provifien Off. n. J. H. 2064

32 ahmadarn gef., event f. balbe

De Zage. Trobinich, Goeben-front 5 Pert. 2071

Gausmadchen

Berichteftraße B. 1.

an die Erped b. Bl

gegen hoben Bobn gef.

Dobbrimerfir. 61,

#### Rirchliche Anzeigen.

Sonntag, 31. Mai - Rogate, Gbangeliiche Rirche. Rartitirde.

Jugendgattesbienft 8.30 Ubr: herr Pfarrer Schuffer, hauptgattes-bienft 10 Ubr: herr Pfatrer Fifcher. Jahrebieft bes blauen Rrenges. Christenlebre 2 Uhr: herr Pfarrer Schuffler. Abendgattesbienft 5 Ube: Bert Bifar Dieinede.

Mmtsmoch er Bere Pfarrer Schapler. Mittaod, Abende 6-7 Ihr Orgeltongert. Gintritt frei.

92r. 124.

Samprgottesbienft 10 Uhr: Berr Pfairer Diebl, Rach ber Brebigt Christenlehre. Abenbgottesbienft 5 Ubr: Berr Barrer Rifc. Mmt &m och e: Taufen und Trauungen: Deer Pfatter Diebl. Beerdigungen: Bere Bfarrer Grein.

Evangelifches Gemeindeliaus. Steingaffe Rr. 9. Das Lefezimmer it Sonne und Friertage von 2-6 Uhr für Ermachlene

Inngfrauenverein ber Bergliechengemeinde: Conntag Rachm. 4.30 bis

Mittwod, Abends 8 Uhr: Miffiond Jungfrauen Berein. - Berfamm fung für Franeu.

Beben Mittwoch und Samfag, Abends 8,30 Ubr: Brobe bes Evangel. Rirdengejangvereine.

Bent ir den gemein be. - Ringtirde. Gemeinbegottedeinft 8.15 Uhr: herr Pfarrer Lieber, Samptgottedeinft 10 Uhr: herr Pfarrer Riid. Rach ber Predigt Christenlehre. Abendgottedbienft bier: herr hild. Rach ber Predigt Christenlehre. Am to wo de: Taufen u. Tranungen: herr Pfarrer Lieber. Beerdigungen: herr hiftprediger Ringebaufen

Ber famminngen im Sanle bes Bfarrhaufes an ber Mingfirche Rr. 3. Sonntag von 11 30-12.30 Hor: Rinbergottesbienft. Leiter: Derr Bfr.

Mifch u. Dr. Bir. Schloffer. Countage Badden (Sonntage, Genning Radim. 4,30 Uhr: Berjamminng junger Madden (Sonntage, Berein). Dienstmädden find berglich willfommen.
Dietwoch, Radim. von 3 Uhr an: Arbeiteftunden bes Franenvereins ber Reufirchengemeinbe.

Mittwoch, Abends 8 Ubr: Brobe bes Mingfirdenchors. Donnerftag, Abends 6 Uhr: Borbereitung für bie Delferinnen.

Sauptgottesbienft Borm. 9 Uhr Rinbergottesbienft Borm. 10 15 Uhr. Radun. 4.30 Ubr: Jungfraue verein.

Chriftliches Deim. Beftenbftrage 20, 1. Jeben Mitmod Abend 8.30 bis 9.30 Uhr Bibeiftunbe fur Frauen und

Mabden. Sanntag, Borm. 11 30 Uhr: Sonntagefdule. Rachm. 3 Uhr: Jahres-

feft bes Blauenfrengvereine. Beben Donnerflag, Abends 8.30 Ubr: Gemeinichafteftunde,

Co. Manner und Jünglinge Berein. Simteres Saus, 1. Et., fleiner Caal. Sonntag Radim. 3 Ubr: Gugballfpiel auf bem alten Egercierplat. Montag, Abends 9 ihr: Befangtunbe. Dienftag, Abends 830 Uhr: Bibeiftunde ber Jugend-Abtheilung Mirtwoch, Abends 9 Uhr: Bibeiftunde. Donnerftag (Di melfahrisfeft) Rachu. 3 Uhr: Spagiergang nati ber Boben Burgel,

Freitag, Abends 8 30 Uhr: Bofaunenprobe, Samitas, 9 Uhr: Geberftunbe.

Das Bereinstotal ift jeden Abend gebffnet, Bereinsbefuch frei, Evangel.-Entherifcher Gottesbienft, Mbelbeibftrage 93. Borm. 9 30 Uhr: Predigigoticebienft.

Bfarrer M. Jager. Spang. Rirchen-Bottedbienfte ber Methobiften

Sonntag, 28, Mai, Borm 9.45 Berbigt u. Mbenbmahl. 11,15 Uhr: Sonntagsfaule. Abends 8 Ubr: Brebigt u. Mitgliebefaufnahme. Dienftag, Abende 8,90 Ubr: Bibeiftunbe

Brediger Chr. Schmary. Mittatholifche Stirche. Schwalbacherftraße, Sountag, ben 28. Dai Borm. 10 Ubr: Amt mit Brebigt. 29. Krimmel, Biarrer. Schwalbacherftraft 2.

Ratholifche Mirche Die Rollefte im Sochumt von Chrift bim melfahrt ift in beiben Rirchen fur ben Raphaelverein jum Schuge ber Auswanderer

Die biebem Tage ichiieft bie bfterliche Beit. Die Glaubigen, bie ihre Oberpflicht noch nicht erfullt baben, werden berglich geberen, biefe lebte Frift noch zu benuten. Rrante und Altersichwache, welche bie bl. Rommunion ju Sanje emplangen muffen, wolle man in ben

Bfarrhaufern anmelben. Pjarrhaufern anneisen, Die mit bem Faftenalmofen noch im Rud-flande find, werden gebeten, diefelbe bis fpateftens Dannerflag, zu entrichten. Bemerkt fer, bag basfelbe gur Saifte fur ben Gonifatins-verein verwandt wird, zur Saifte fur die Erziebungs-Anftalt au Marienbaufen, die febr fegensreich wirft und einer Unterftugung ebenfo

beburftig wie murbig ift Conntag 128. Mai. -- 5. Conntag nach Oftern. 1) Bfarrtirde gum bl. Bonifatins. Erfle bl. Meffen 5.80, gweite 6.30, Mint S. Rinbergotteebienft (M. Dieffe mit Predigt) 9, Sochamt mit Bredigt 10, lepte bl. Meffe mit Predigt 11.80 Ubr. Rachm. 2.15: Christenlebre mit Anbacht (218). Abends 6 Uhr Maiandacht, ebenfo am Dienftag, Abends 8 Uhr. Am Contag wird ber Lirchenchor die vierftimmige Litanei von P. Biel fingen Un ben Bodentagen find bir bi, Dleffen um 5.30, 6.30 714 (7.10) u. 9.15. 7.15 find Schulmeffen; Montag u. Donnertag Bleichftroft foule, Die iftag u Freitag Blucherichne u. Gutenbergichute, Mittwoch Samftag für bie Mittelichulen an ber Quijen- in Mheinitrage, Die bob.

Mabdenanftalten, An ben brei Bittagen Montag, Dienftag und Mittwoch ift Borgens 7 Uhr ein Bittamt, barnach wird die Allerheiligentitanei gebetet. Donnerftag, Geft Christi Dimmelfahrt. Di Meffen wie am Sonntag. Umt 8 u 9 Uhr, feiert, hachamt mit Predigt 10 Uhr. Rachm.

2.15 Anbacht (515) mit Segen.
Preitag, Abends 8 Uhr ift Derg-Jefu-Anbacht im hospig jum bl. Geift.
Preitag und Sambag, Abends 8 Uhr Andacht gum bl. Geift gur Erftebung ber Eintracht in ber Chriftenbeit.

Beichtgelegenheit Mittwoch von 4-7 u. nach 8 Uhr, Donnerflag Morgen von 5.30 an, Camitag von 5 bis 7 und uach 8 Uhr, iomie

Sountag Morgen von 5.30 an.
2) Maria Silf - Rirde.
Gelegenheit jur Beich e 5.30. Frühmeffe 6, (Alobstanischer Sonnlag) gweite hi. Meffe 7.30 Ainbergott sbienn (Amt) 8.45, Hodont m. Predigt 10 Uhr. Rachm. 2.15 Anbacht (517) Abends 6 Uhr Mais anbacht.

Ploutag u. Mitrwoch Abends 6 Uhr Maianbacht. Un ben Bodentagen find bie hl. Meifen 7,16 u. 9.15. 7 15 find Schulmeffen: Dienitag u. reitag für die Caftelliraficule, Mittwoch und
Samtag für die Lebrftrag- u. Suiftiraficule.
Biontag, Di nag u. Mittwoch ift Morgens 7 Uhr ein Bittamt, barouf

Maerbeiligenlitanei. Donnerftag, 1. Juni, Geft Chrift i Simmelfabrt. Der Gottesbienft ift mie in Conntagen. Radm. 2.15 Uhr ift Anbocht jum

bl. Ramen Jesus (516)
Bom 2. bis 10. Juni ift nenntägige Andacht zu Gott dem bl.
Gein zur Erstehung der Einheit in der Christenbeit Diefelbe ift am
2. Juni. abends 8 Uhr, in Berbindung mit der Hrtz Jesus Andacht
am 4. Juni, nachm. 2.15 Uhr, am 5. Juni, abends 6 Uhr, an den
anderen Tagen in Berbindung mit der Schu mest.
Gelegenbeit zur Beichte ist Wittwoch Nachm, von 4—7, Samstag Nachm.
von 4—7 u. nach 8 Uhr.
Samstag Rachm 4. Uhr. Salve.

Samftag Rachm 4 Uhr Salve. Baifenbanstapelle, Blatterit. 5. montag Morgens 6.30 Uhr bi. Meffe.

Deutsch-fathol. (freireligidie Gemeinde). Erbaumg, 23. Mai, Borm. 10 Uhr, Erbaumng im Bahlfaale bes Rat-baufed. Ibema: "Prolog jum nachften Bundestag der freireligidsen Gemeinden. Bied Rr. 236, Str. 1, Str. 2, Str. 4. Der Zutritt ift für Jedermann frei. Berbiger Welter, Billomftrage 2.

## Todes=Anzeige.

Allen Freunden und Befannten bie ichmergliche Mit-teilung, bag meine innigfigeliebte Frau, unfere gute

Mittwoch Abend nach ichmerer Rrantbeit burch ben Tob rioft murbe.

Die trauernben Sinterbliebenen: Ernst Wilhelm Krumm. Wilhelm Krumm. Marie Krumm.

Die Beerbigung findet am Samftag, Rachmittags 81, Uhr, bom Sterbehaufe Jahnftrafe 38, aus ftatt.



Rach langem, ichwerem Leiben verfchieb bente fanft und gottergeben, wehlnorbereitet burch ben Emplang ber ht. Sterbesatramente, unsere liebe, gute Mutter, Tochter, Schweiter, Schwagerin und Lante, Fran Margarete Blum.

geb. Ders.

im Miter von 38 3abren. Um Rilles Beileib bittet

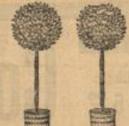
3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Johann Herz. Jamilie Chr. Müller.

Die Beerdigung finbet flatt Conntag fruf 11 Hhr. bom Leichenhaufe bes alten Friebhofes and.

Wiesbadener Beerdigungs=Juftitut, Fritz & Müller. Schulgasse 7 30 9052

Telephon 2675. Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Bolg- u. Metall färgen aller Mrt. Rompl. Mind attungen Brivater Leichemwagen. Billige Breife.



Kästen 5 solcher Efenwände M 26 10 solcher Efenwände M 51 20 solcher Efeuwände M 98

feiner Derreu. Mingune aus prima Stoffen, barunter feine Daftoffe in veridied. Farben, billig gu erwerben. Der reelle Breis war 30, 40 und 50 Mt., gebe biefelben weit unter ber Balfte bes früheren Breifes ab. Bitte fich ju übergengen, bag Um balbigft gu raumen, verfaufe ich gu fabelhaft billigen Greifen

an neues tieines Copha (Blufdiries), 28 Mt, ein neu & hochbanpt, Bett, beftebend ans Bett, Sprungt., Beteil, Date, und Reil #2 D., Beteil, Rteibericht., Baicht. Rucheniche. veranberunge. balber febr billig gu vert.

Cranicuftr.27,

Fran Blatojegat, Marienmabr-

smardring 8, 3 Gt berd, 4-flamm und Bett bill.

Diese Woche werden in den Gärtnereien Peterseim Erfurt 8 Tausend Kugel-Lorbeerbäume zum Verkauf ausgeboten, eine kerngesande, frischgrüne grad-stämmige Ware, ca. 12, bis ca 2 Meter hoch, mit einem Kronenumfang von ca. 11/4 bis ca 11/2 Meter in neuen Helz-kübeln das Pasr M 11 5 dieser Lorbeerblume M 26 10 dieser Lorbearbüume M 51 20 dieser Lorbecrbäume M 98 Efenwände, Efen-paliere dicht Efen mit bepflanzt ein-schliesslich der meterlangen Kästen das Paar M 11

Gelegenheitskauf.

Es ift mir gelungen, eine Boften

13 Metzgergasse 13. Bitte venau auf Rr. gu achten.

Part., redite.

2 beffere Madden fonnen bas Naben grundlich ert. Maberes Elivillerftrage 16, 25bb.,

Homerverg 24, L. St., e, mobi. Bim. an e. Grn. 3 vm. 2144

leiftungsfähig, angenblidlich wenig an thun, übernimmt Anfertigung completter Bauprojette, Berechnungen jeber Mrt, Bauleitung, Banabrechnungen gu billigem Sonorar. Geft, Dff. u. H. O. 2075 an die Grp. d. 281. 2078

Cialige Bok= and Zuarbeiterinnen per fofort o. fpater bei bauernb. Stelle und bob. Bohn. 2134 Wemmer & Ulrich, Raffauer Sof.

Gin gut mobl. Bemmer gu ber-Bismordring 32, finte.

fruien Rariftrage 2, Schub. 2077 derinben.

Schwalbacherftr. 30. Gur Schreiner! 3 gr. Laben-tifche in vertaufen. Raber, beim Dausmeifter.

Bhiippsvergitt. 2, leeres Sim. Schine 2. Zimmerwohnung auf 1 Juli ju berm. Näher. bei Schiller, Dirlichtraben 7. 2050
Debt. Zimmer ju von. Sedan- frage 5, h., 1. St., I. 2061
Dibrechitraße 37, Bbd., I. St. eth. 1 reinlicher Arbeiter Koft

und Logis.

Em neu, grun Bluich Sopha megen Ums. (Anichaffungepr. 135 Mt) für 95 M. ju verlaut. (Rameltafchen) Blotterftr. 8. 2140 Cedenftr. 13, Mith., 8., r. einf. wobl. Bim. gu verm. 2138
Prouftr. 13, Part., mobl. Bim. an anft. herrn ober Dame ju verm. 2143

Kommifbrod 40 Biennig bei Bad. Reichert, Schwalbacherfir. 18. 2142

gebrauchtes Klavier, ju laufen gelucht. Di. u. N. 64 erb. an bie Erp. d. Bl. 2141

für Geldaftsleute,

Mrgt ober Rechtsanmalt greignet, 8 gimmer im 2. Gtod ju perm. Mab. Banggaffe 10, 2, St. 2056

# Desinfection und Desodorisation

(Luftreinigung).

Vollständige bacillen- und geruchfreie Räume - Wohnräume - Krankenzimmer gewerbliche Etablissements - Closets und Pissoirs etc. erreicht man nur durch Anwendung des neuesten automatisch wirkenden

Desinfectors

Mk. 5.00 Preis pro Apparat . . . . . monatliche Füllung . . . . . Mk. 1.00

Ueberraschender Erfolg. - Wirkung garantiert für jede Art von Verwendung. Desinfektionsflüssigkeit elimal stärker als Carbolsäure.

liche Wirfing auf lebende Wesen

oder Gegenstände AUSACIOICI.

Bestellungen nimmt entgegen die

Gomeral-Vertriebs-Stelle für Samitor-Apparato

Hassencamp & Lechler

Delaspeestrasse I., am Markt.

NB. Montage der Apparate sehr billig zum Selbstkestenpreis. Fallung und Nachsehen der Apparate durch unser Personal. Verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Besuch eines Vertreters.

Einige bewährte Artikel: Damen-Knopf- und Schnür- 5. M. stiefel, enorm preiswert. stiefel, enorm preiswert.

90r. 124.

Damen-Knopf- und Schnürstiefel, fein Boxhorse oder 6. M.

echt Chevreauxieder, elegante be-liebte Formen, Mk. 13.75, 9.75 Damen-Knopf- und Schnürstiefel, prima Boxcalfleder, weich und ausserst haltbar, Mk. 12.75

Damen-Knopf- und Schnürstiefel, 10.75

flasserst dagerhaftes Kalbleder, 10. M.
Original "Goodyear Welt"

Damen-Schnürstiefel, beige und grau Segeltuch mit feiner Lederod. Lackverzierung Neuheit 1905. 4. M. M. 5.80 Mk, 5,80 . . . . . . . . .

Damen-Knopf- und Schnürstiefel, fein rot und braun Leder, elegante 5.75 Ausführung Mk. 7.50

=== Farbige ===

Schuhe und Stiefel

geschmackvoller Zusammenstellung.

Deutschlands bedeutendste

Schuhwaren-Kabriken

Burg bei Mgdbg.

Verkaufshaus Wiesbadlon:

10 Markisirasse 10.

unserer Fabrikate - ohne Zwischenhandel bildet die Grundlage unserer hervorragend



Der Arbeitgeber-Berband für bas

Schneidergewerbe

Ortogruppe Biesbaben erfucht arbeitswillige fich in den Berbandsgeschäften zu melben.

Der Vorftand.

Mujichlag-

per Stud 5 Big. 4 ½, Big., 4 ½, 5 Big., 2 Pig., 7 Stüd 10 Pig. Schoppen 40 Pig., 3. 2086 Camitag, ben 27. b. Dite., Rachmitt. 5 11br, berfteigere ich im Berfteigerungslotal, Rirchgaffe 23, öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung:

2 Kleiderhafen, 3 Ofenvorfätze, 2 Wandarme, 2 Kohlen-taften, 2 Bilber, 1 Palme, 1 Kleiderfchrant, 1 Waich-beden, 1 Ablaufrohr, 1 Ofenrohr, 1 Kommode, 1 Handtuchhalter, Babetücher, Handtucher, 1 Divan, 1 Labenthete, 1 Baarenfaften mit Glasbedel, 1 Chreibtifch mit Auffan, 1 Cofa mit 4 Geffeln, Obeure, Gefangbuder, Briefmagen, Boftfarten und Briefmarten, Albums, Geichaftsbucher, Tinte, Lojdpapier, Bapier, Briefumidlage, Chreibmappen, Bortemonnaies, Mono. gramme, 1 Laben-Glastaften u. bergl. mehr.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

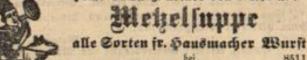


Bente werben gwei junge

Ia. nur Ia. Qualität

17 Sellmundftrage 17, früher 18 Sochftatte 18.

Telefon 2612. Bitte auf Sauen, gu achten, Deute Camftag, abenbe bon 6 Hhr ab:



F. Budach, Walramstraße 22

# Confections-Haus Gebrüder Dörner,

Telephon 571,

4 Mauritiusstrasse 4.

Gegenüber der Walhalla.

Wiesbadens grösstes Spezial-Geschäft eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen auf allen beschickten Ausstellungen.

Grosser Preis von England 1904.

Reichhaltiges Lager in allen Grössen, Farben und Façons, tadellose Verarbeitung, billige Preise.

Sacco-Anzüge, Jaquet- und Gehrock-Anzüge, ommer-Paletote, Havelocks und Pelerinen, Reise-Mantel, Beinkleider, Lustre-, Leinen- und Loden-

Joppen, Wasch-Anzüge und -Hosen, Fantasie- und Waschwesten,

#### Herren-Garderobe: Jünglings Garderobe: Knaben-Garderobe:

Sacco-Anzüge Sommer-Paletots, Beinkleider, Loden-Joppen, Lustre-Joppen, Leinen-Joppen, Wasch-Anzüge, Fantasie- und Waschwesten.

Stoff-Schul-Anzüge. Stoff-Sonntags-Anzüge Pyjacks und Paletots, Pelerinen, Wasch-Anzüge, Wasch-Blousen, Stoff-Höschen, Satin-Höschen Einsätze und Ueberkragen.

#### Jagd-Bekleidung:

Loden-Joppen Leinen-Joppen, Hosen und Westen, Wetter-Mantel, Havelocks, Pelerinen, Complete Anzüge, Leinen-Jagd-Paletots, (garantiert wasserdicht).

#### Sport-Bekleidung

- für Automobilisten Radfahrer Tennis-Spieler,
- Touristen, Segler, Fischer,
- Turner, Fechter. Schützen,

#### Livrée-Bekleidung

- für Portiers und Liftjungen, Ausläufer und Geschäfts-
- trager, Kutscher und Diener, Reit- und Stallknechte,
- Kellner-Frack-Anzüge, K-liner-Sacco-Anzeige Einzelne Fracks und Hosen, Schwarze u. weisse Westen, Piccolo-Anzüge.

Amtstrachten für Geistliche und Justizbeamte. Lodenbekleidung für Herren und Damen.

# Anfertigung nach Maak in fürzester Zeit.

Erstklassige Zuschneider - erprobte Arbeitskräfte.

Grosses Stofflager in und- ausländischer Fabrikate.

2070

212. Boniglich Prenfifche Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 16. Biebungstag. 25. Rai 1905. Bormittag. Mur die Gewinne über 240 Mf. find in Rlammern beigefügt.

(Dine Germille. St. St. St. S.) (Madibrud verboten.)
181 244 301 557 65 657 81 835 1624 611 58 (500) 801 2038 294
331 402 13 17 699 (500) 713 808 3000 (1000) 155 402 11 78 692 4085
125 269 388 596 (500) 765 5200 73 411 (500) 520 659 708 929 83 6052
76 149 240 430 (500) 66 522 657 790 873 7239 340 530 74 (10 000) 651
767 831 76 920 8244 664 9014 52 106 288 (500) 514 690 (500) 753

10008 296 (5000) 787 929 11131 46 526 775 940 12617 102 (1000) 25 64 218 86 423 528 912 (500) 13048 425 34 78 558 701 38 14092 99 216 27 (500) 539 (1000) 86 721 51 54 816 39 83 15757 854 16122 36 248 305 46 496 606 24 52 745 903 94 17032 104 31 32 264 410 85 639 982 (500) 18063 490 522 662 707 74 812 66 92 19034 710 855

56091 (1000) 165 281 304 (1000) 591 762 79 57106 33 (300) 271 80 230 661 733 58183 342 (3000) 78 556 88 (1000) 788 (1000) 968 59025 355 66 541 600 76 97 797 909 60021 (500) 152 293 374 469 612 39 55 735 833 907 39 61016 297 255 47 (1000) 578 641 86 710 60 810 (500) 62205 71 146 53 (500) 425 909 947 63015 81 250 304 (3000) 54 91 410 630 749 64 979 64094 (1000) 98 284 505 (500) 87 847 913 65001 67 259 334 (1000) 499 511 393 73 66100 326 (500) 51 72 420 (500) 79 90 556 67 667 784 868 67 305 (1000) 484 587 611 40 97 845 74 91 68343 591 751 931 (500) 69211 (500) 34 40 315 89 (1000) 492 666 765 70167 352 (500) 63 693 753 897 75 (3000) 947 71027 95 285 622 766 72901 51 80 187 335 52 61 443 572 634 99 (1000) 741 858 985 73036 251 82 300 52 449 689 738 45 936 39 68 74145 237 522 57 70 732 (500) 803 13 58 92 (7000) 99 336 45 83 75035 51 52 78 170 90 386 21 566 722 850 919 7621 256 374 433 (500) 644 72 724 43 812 918 44 77652 69 810 78056 191 259 477 508 658 (3000) 735 811 33 79105 44 233 92 506 (1000) 50 700 900 90 (3000) 8061 88 111 66 413 825 55 (500) 81042 84 235 (500) 482 737 (500) 84 22085 200 416 88 752 83027 75 249 346 460 612 736 819 77 983 84103 81 344 58 437 93 682 737 53 820 42 3000) 91 967 85001 7 97 (3000) 347 (300) 754 82 97 502 25 89 605 777 (1000) 865 911 27 (3000) 87125 75 408 (500) 572 673 (500) 837 861 77 90 88083 (1000) 109 76 90 206 570 118 43 310 464 79 546 724 31 (1000) 840 951 62 (1000) 91064 142 360 428 44 681 92095 110 67 381 (500) 616 788 804 73 (1000) 87125 75 408 (500) 572 673 (500) 597 961 77 90 88083 (1000) 109 76 90 206 575 118 43 310 464 79 546 724 31 (1000) 840 951 62 (1000) 91064 142 360 428 44 681 92095 110 67 381 (500) 678 733 877 93861 68 81 192 (500) 254 401 (500) 5110 67 381 (500) 678 733 877 93861 68 81 192 (500) 254 401 (500) 511 060 31 (500) 517 7 80 8003 (500) 517 94050 414 64 773 890 890 95106 224 46 317 88 403 550 644 94 713 30 72 817 87 92 942 53 96132 280 90 413 527 59 645 50 88 780 804 97003 83 (3000) 274 319 37 80 483 559 600 1000) 57 770 98304 55 83 414 29 54 65 67 (500)

25 38 700 100055 177 263 358 (500) 491 676 717 48 101190 256 332 402 5 56 546 59 655 778 (500) 846 102057 81 234 93 313 56 491 549 851 982 104218 54 519 614 63 64 706 31 104115 62 268 326 35 (3000) 592 819 76 937 105023 177 358 428 41 67 524 849 927 56 (1000) 106024 273 83 467 525 606 13 107298 301 41 67 474 602 3 745 108023 69 123 42 356 401 42 646 720 821 923 109023 190 294 397 506 29 (1000) 211

110140 210 315 43 563 66 645 731 841 (500) 963 111199 226 353 71 444 66 555 638 751 922 112034 45 99 116 (3000) 29 325 442 57 (500) 519 615 (500) 732 805 73 79 113017 21 124 279 (3000) 673 83 114007 67 95 213 42 336 42 56 457 (500) 713 44 810 977 115072 153 240 76 345 448 83 (500) 99 555 721 88 876 116021 185 338 55 738 916 (1000) 117102 305 41 (500) 562 74 81 673 (500) 738 88 895 988 118045 64 228 34 43 388 436 611 774 860 119131 222 507 712 932 63 (500)

63 (500)
120054 152 313 14 672 758 810 921 121337 64 589 635 (1000)
723 870 122053 135 338 84 94 462 64 88 665 (3000) 916 123034
69 (500) 82 145 265 92 619 812 919 (500) 124012 211 18 55 68 (1000)
93 614 (500) 47 125075 170 (500) 268 (10000) 343 58 (1000) 403 9 79
528 662 (500) 750 (3000) 885 968 126137 223 448 62 89 516 811 89
914 37 127087 166 24 312 (500) 14 431 519 629 837 89 (1000) 128014
84 316 89 506 49 742 51 129066 85 129 38 292 98 355 760 876 911

84 316 89 306 49 742 51 129066 85 129 38 292 98 355 760 876 911 68 82 (3000) 
130295 301 68 437 83 567 650 714 894 97 906 131053 144 216 55 500 70 694 715 25 875 962 132074 770 813 914 133073 134 (500) 39 247 72 76 356 64 (500) 515 628 71 78 99 730 994 134542 (3000) 95 692 730 135064 169 79 261 313 429 620 37 75 745 64 880 964 81 (500) 136008 91 158 238 374 442 562 723 56 917 67 137139 465 71 74 540 1376008 91 158 238 374 442 562 723 56 917 67 137139 465 71 74 540 137 138028 85 122 (1000) 24 (1000) 63 06 436 627 956 85 139122 (3000) 35 37 40 90 271 507 53 636 52 731 848 
140123 423 44 738 917 65 141011 63 125 26 270 326 94 495 502 88 (1000) 98 900 18 44 142003 107 50 206 346 87 612 700 (500) 84 879 979 143088 238 469 78 507 920 144052 144 91 (1000) 228 (3000) 336 40 515 49 624 31 951 145020 153 72 279 352 596 655 59 998 146064 334 54 (3000) 406 600 883 939 (1000) 147245 (500) 385 (500) 738 43 83 93 (1000) 828 66 95 148266 225 827 (3000) 149211 390 472 553 (40000) 664 749 
150055 142 93 430 79 603 26 151078 155 279 422-44 733 43 983 150055 142 93 430 79 603 26 151078 155 279 422-44 733 43 983

(40000) 664 749 150055 142 98 420 79 603 26 151078 155 279 422-44 733 43 983 152058 135 335 54 62 555 855 56 153449 78 564 637 154074 113 (500) 294 (3000) 463 602 79 709 32 91 155046 68 369 449 528 70 823 156264 72 389 801 97 914 (500) 82 96 157110 47 323 713 26 (500) 158019 39 43 (500) 257 322 (1000) 54 820 909 159333 416 633 91 762

158019 39 43 (500) 257 322 (1000) 54 820 909 159333 418 633 91 762 76 862 853 160008 50 60 108 243 404 8 52 (3000) 660 (3000) 853 161126 63 464 656 737 879 907 (500) 57 162059 134 233 347 (1000) 403 20 511 651 803 36 (1000)163005 140 658 85 707 (3000) 27 65 22 824 515 (3000) 164104 217 340 68 562 (500) 744 (1000) 991 165059 171 419 804 58 74 75 916 45 47 (500) 166205 23 264 575 621 38 (500) 167090 197 802 168210 301 58 457 90 886 916 26 169058 117 35 87 320 600 47 5 171018 1401 30 510 69 90 758 819 35 (1000) 172013 166 351 54 422 662 858 75 78 997 173103 69 374 83 (1000) 816 174340 829 30 55 75 77 81 902 175117 69 544 759 841 67 81 942 70 176080 127 322 5255 79 807 914 59 177245 807 56 89 178948 204 29 82 354 737 60 78 892 179388 400 (5500) 14 505 96 602 63 73 949 91 180043 271 375 98 413 99 504 37 62 604 824 66 969 77 181009 168 (3000) 43 470 001 882 917 79 (500) 182131 77 253 637 45 (1000) 86 768 87 183220 916 (1000) 184022 07 111 51 444 48 54 509 796 833 910 185231 (3000) 60 (2000) 364 479 602 (500) 811 20 55 186053 97 215 62 520 51 82 603 71 (1000) 741 83 942 (1000) 187021 51 216 17 97 573 (1000) 74 78 028 716 37 55 908 9 188086 127 320 37 432 600 18 97 612 863 97 917 189046 164 28 96 333 91 502 21 (500) 34 (500) 190000 34 479 (1000) 741 80 949 (1000)

97 612 863 97 917 189046 164 288 96 383 91 502 21 (500) 34 (500) 949 (1000) 190628 339 419 014 20 741 191169 225 388 547 65 75 615 (1000) 76 95 710 949 192230 52 332 87 731 888 998 193015 132 47 59 (3000) 587 89 (500) 964 194178 (500) 427 545 53 67 71 614 195030 265 72 (3000) 461 543 678 756 813 196108 (1000) 78 225 (500) 317 96 610 776 (1000) 95 881 961 87 197122 255 80 309 674 92 710 40 879 198056 283 319 88 487 625 72 (500) 750 56 72 85 931 38 97 199101 247 50 61 330 35 (3000) 56 (500) 531 90 663 808 928 (1000) 200050 53 67 145 47 337 564 66 621 927 59 (500) 201053 163 8 345 (3000) 69 589 (3000) 778 202048 177 272 836 909 (1000) 203073 173 (1000) 292 317 30 484 49 672 84 788 204101 11 84 254 430 626 (500) 71 803 98 205643 90 (1000) 145 736 60 425 96 206043 174 87 224 30 89 570 617 8 80; 943 (500) 62 207(35 (500) 174 (500) 82 478 (500) 544 792 98 208-30 \$12 329 30 407 588 (500) 96 (500) 734 209053 (500) 212 (100 300 184 87 72 88 (500) 211036 (3000) 55 80 186 539 003 4 12 20 70 753 857 (500) 212 188 210 53 82 300 642 765 865 94 904 44 213223 51 574 403 (3000) 778 704 849 918 42 214067 (500) 115 62 251 58 312 42 596 602 31 445 21509 117 94 99 335 440 505 83 629 785 834 83 974 80 216206 314 570 746 217155 315 65 583 678 (1000) 700 844 03 75 84 218010 23 64 129 401 18 60 878 (3000) 930 219079 276 338 52 400 29 48 87 719 836 925 29 220103 524 28 608 760 865 913 (500) 74 221110 21 65 83 (1000) 208 40 490 550 670 741 44 886 11000 831 222016 376 (500) 416 520 604 (500) 862 92 223021 205 87 396 488 645

212. Königlich Prenfische Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 16. Biehungstag. 25. Mat 1905. Radmittag Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Mammern beigefügt. (Madibrud berboten (Ohne Gewähr. Al. St. A. f. B.)

(Dhne Gerodht. A. St. J. (Radhrud berdaten 171 296 405 505 19 90 603 94 814 23 67 942 (3000) 78 (3000), 83 1002 67 84 142 211 812 82 2075 94 238 (1000) 388 405 621 87 706 826 3170 (500) 84 (3000) 202 30 78 335 72 482 550 757 902 16 4012 187 (500) 309 418 37 628 5074 168 (3000) 98 (1000) 229 43 71 449 525 613 832 6045 115 259 (5000) 69 71 335 663 814 67 7120 (3000) 96 343 414 547 8015 44 215 32 (1000) 355 524 663 770 371 637 63 9042 96 220 (1000) 304 20 405 29 32 (1000) 64 (500) 96 10151 238 678 753 (1000) 1130 57 551 738 48 64 908 12191 363 82 515 663 788 880 (500) 82 905 (500) 45 68 13017 25 132 238 649 834 919 14192 329 (1000) 428 501 702 838 15167 205 (1000) 408 521 43 82 633 34 (500) 81 769 829 50 65 16081 502 674 720 (1000) 21 48 85 17007 28 192 336 (1000) 59 (100000) 439 523 63 624 18150 (500) 301 20 74 (30000) 477 332 642 738 91 824 56 19011 114 493 509 58 (500) 647 49 925 (3000) 20 (3000) 49 523 63 624 18150 2048 229 440 511 15 641 765 (500) 89 911 21130 92 288 352 418 646 814 915 (1000) 90 22072 322 77 504 710 33 962 85 2300 (63 117 376 451 82 788 24000 116 263 78 705 23 93 (5000) 75 2332 (22) 765 82 907 26040 57 (500) 85 213 58 77 347 647 68 78 710 40 82 85 852 27036 (1000) 165 93 275 (1000) 79 457 (1000) 761 69 944 66 72 (3000) 2806 63 284 404 656 73 717 866 29171 233 341 60 724 (500) 89 881

110122 203 111011 27 43 83 650 (500) 757 77 (500) 859 926 87
112081 127 396 540 710 (3000) 802 42 63 (500) 99 902 42 (500) 113009
168 95 206 98 548 63 612 37 71 731 907 114045 164 210 46 52 96 398
438 673 80 (500) 88 711 41 843 (500) 923 (500) 65 115112 301 (500) 558
78 670 116127 29 35 (100) 230 483 644 65 962 (3000) 117146 377
530 547 719 32 979 93 118168 96 536 654 99 788 92 847 (500) 926
(3000) 119084 102 78 (500) 275 707 886
120076 91 735 121064 106 36 (5000) 261 349 598 (3000) 633
46 789 920 23 122365 455 503 685 726 909 22 48 (3000) 123205
347 457 702 80 90 825 945 73 124017 47 212 431 834 51 991 125132
63 (500) 442 503 766 73 126068 (3000) 370 89 401 25 587 722 65 932
91 127108 214 399 539 613 818 952 (500) 94 128114 69 223 337 44
584 (3000) 681 831 71 972 129004 105 44 250 457 559 61 816
130176 275 400 528 41 (500) 612 (1000) 85 732 839 44 904 131020
71 96 157 677 728 843 85 946 132018 56 391 610 38 80 775 815 (500)
942 53 (1000) 133651 193 257 341 429 520 55 670 851 52 (500) 985
134243 (3000) 387 636 96 920 44 69 (500) 135058 412 501 754 848
(3000) 94 915 136187 314 679 791 880 137023 45 63 110 63 335 82
84 409 32 35 537 662 707 78 883 968 69 138033 142 236 303 (500)
54 88 (500) 93 875 976 139051 113 70 (1000) 231 (500) 427 43 53 535
140037 (3000) 85 241 (500) 411 21 31 72 624 44 67 87 783 867

#### Hlannergefang-Derein Bemuthlichkeit Connenberg.

Bu dem aus Anlag bes 40-jahr. Inbilanme am 24., 25. und 26. Juni be. 36. abzuhaltenden großen Canger Gefte (Feftplay Hofgarten) find noch einige

Pläke

für Gdau- und Berfaufebuden, Conditoren nito, ju bergeben. Reflectanten werben gebeten bis jum 1. Juni Angebote mit Preis an ben Boifigenben, herrn DR. Wirth, Mambacherftrage 1, einzureichen, Der Boritand.

#### Luhrwerks-Berufsgenoffenschaft, Sektion 19, Wiesbaden.

Mm Conntag, ben 28. be. Mte., Bormittage 11 Hhr, findet in Langenichwelbach im ,, Dotel Beibenhof" unjere Diesjahrige ordentliche

#### Seftions-Berjammlung

ftatt, wogu bie Mitglieber ergebenft eingelaben merben. Wiesbaden, den 15. Dai 1905.

Der Geftionevorftand : M. Didel.

5 Mark und mehr per Tag. Hausarbeiter Strickmaschinen-Gesellschaft. Gesucht Personen beiderlei Geschlecht zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache Jund schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkanningse no ig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbeit O. Kunau & Co., Hamaurg, Z. V N , Merkurstr. 164

Allen Freunden, Nachbarn und Bekannten bringe hiermit mein Lager in

Cigarren, Cigaretten und Tabaken

verbunden mit Weinhandlung

in empfehlende Erinnerung

1714

Ernst Renz, Schwalbacherstrasse 34, Ecke der Wellritzstrasse.

Erstes

Frankfurter Consumhaus Wellritftr. 30, Oranienftr. 45, Meroftr. 8 u. 10,

#### Moritar. 16, Dreimeidenftr. 4. Telefon 697. Eier! Eier! Eier!

Siedeier à Stud 5 Big. - 25 Stud M. 1.20, " " 2 " 11 " -25 " " 1.35 " " 6 " -25 " " 1.40. " " 6 " fdmerfte Steierifche "

Mehl, Brod und Fettmaren.

Borgugi. Cochmehl p. Bib. 14 Big. bei 5 Bid. 15 Sig Beinfice guchemmehtp. " 16 " " 5 " 15 " glütenwehl " 18 " 5 " 17 " Grad (volles Gewicht) à Caib 36, 38 und 40 Big. Edites gaufner Brod à Laib 27 und 53 Big. Salatol per Schoppen 35, 40 und 50 Big. Rubot p. Cdjopp. 27 Big., Betroleum p. Bir 14 Big. Schmalt, garantirt reines, 46 Big., bei 5 Bid. 45 Big. Balmin in 1-Bfo. Badet 65 Bfa. und 30 Bfg. Beftes Mfargenfett per Bib. 50 Big.

Haraariue (Solo u. Vitello) per Bib. 75 Big., bei 5 \$fd. 70 \$ig.

Audeln, Pfloumen u. gem. Obft. Gemülenudeln per Bib. 23, 28, 32 Big. Jausmacher. Undeln ber Bid. 28 Big.

ganomader Gierundeln 35, 40 und 45 Bfg., fowie Schüles Mubeln gu 40 und 50 Big. Supprunudeln, gornden, Ringe bon 23 Big an. Bflaumen per Bid. 15, 18, 20, 25, 30 und 35 Big. Gemifchtes Obft 25, 30, 35, 40 und 50 Big. 92)

Marmelade, Belee und Kraut! feinftes Rübenkraut per Bib. 16 Big. Mainger Gelee per Bid. 22 Big. Garantiert reiner Bwetfchenlatwerg per Bib. 20 Big.

Semifdite Marmelade per Bib. 25 Bf. Aprikofengelee per Bib. 35 Bi. Breifelbeeren per Bib. 35 Bi.

Waids und Pugartikel.

Prima weisse Kernseife à Pfd. 23, bei 5 Pfd. 22 Pf. à Pfd. 22, bei 5 Pfd. 21 " à Pfd. 21, bei 5 Pfd. 20 " " hellgelbe " dklgelbe " dkl. Schmierseife à Pfd. 16, bei 5 Pfd. 15 " à Pfd. 17, bei 5 Pfd. 16 " weisse " à Pack 5, 8 10 " Seifenpulver à St. 10, 15, 20, 25, 30 ,, à St. 10, 15, 20, 25 ,, Scheuertücher Scheuerbürsten à St. 3, 5 ,, Auftragbürstchen à St. 20, 25, 30, 35 " Schrubber à Pfd. 4 Pf., 8 Pfd. 10 " Soda à Packet 55 " "Hammonia"-Stearinkerzen à Packet 8 " Schwedisches Feuerzeug

10 Packete 70 " Wurftwaren.

Cervelatwurft à Bfb. Mt. 1.20, bei 5 Bfb. Mt. 1.15. ff. Mettwurft à Bib. 88 Bi., bei 5 Bib. 85 Bf. Medte Frankfurter Wurftden, Baar 25 Big.

# Hmts

Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Geichaftsfielle: Mauritineftrage &

Dlr. 124.

Camftag, ben 27. Mai 1905.

20. Jahrgang.

#### Amtlicher Theil

Befannimachung

Es wird hiermit gur Renntnig ber betheiligten Grund. befiger gebracht, bag nach Beichluß ber Landwirtichafte. Tammer für den diesfeitigen Regierungebegirt auf Grund bes & 18 des Gejeges vom 30. Juni 1894 (G. G. G. 126) von ben beitragspflichtigen land. und forftwirtichaftlich geftenerreinertrags ale Beitrag gur Rammer gu erheben find. Dach ben gefetlichen Beftimmungen ift ber Beitrag bon einem Grundfteuerreinertrag ber tanbwirtichaftlich ge nutten Grundfruden von 20 Thalern ober mehr ju entrichten. Es merben ben betreffenden Grundeigenthumern baber in ben nachften Tagen bejondere Anforderungegettel gugeftellt merden, worauf die Betrage innerhalb 8 Tagen an Die frabtifche Steuertaffe, Mathaus, Bimmer Mr. 17, abguführen find.

Die Beichwerden gegen Die eingeforberten Betrage find innerhalb 2 2Bochen nach 3nftellung ber Bahlungsaufforberung an den Borfrand ber Landwirtichaftetammer gu richten, ber aber diefelben gu beichliegen hat.

Wiesbaden, den 18. Dai 1905.

Der Magiftrat.

Befaunimnchung

Der Bluchtlinienplan fur ben Diftrift "Bor Deiligenborn" 2., 3., 4. und 5. Gewann. Renderung bes im Babre 1904 feftgefesten Bluchtlintenplanes bat Die Buftimmung der Ortevolizeibehorbe erhalten und wird nunmehr im Rathane, I. Obergeichon, Bimmer Dr. 38a innerhalb ber Dienfiftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefenes vom 2. Inli 1875, betr. Die Unlegung und Beranderung von Stragen ac, mit dem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer praffufiviiden, mit dem 25. Mai cr beginnenden und einschließlich 22. Juni cr, enbenden Brift bon 4 Wochen beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Biesbaben, ben 22. Mai 1905.

Der Magifirat.

#### Befanurmachung.

Die Stelle eines ftabrijden Garteninfpeftore für Biesbaden ift balbigft - möglichit bis 1. Otrober 1905 gu befegen.

Bewerber foll tednifch gebilbeter Lanbichaftsgartner fein und babingebenden Anforderungen entiprechen.

Erwünicht ift einige Renntnie vom Bermaltungebienft, fowie der Radimeis von mit gutem Erfolg ausgeführten Linfagen.

Bewerbungen, denen Lebenslauf, Beugniffe te. beigne fugen find, find bis ipateftens ben 1. Juli d. 38. an ben Magiftrat ber Stadt Biesbaben eingureichen.

Muf Anfragen werden Die naheren Bedingungen mit-

Biesbaben, ben 17, Dai 1905

Der Magiftrat.

Befanniniamung. 3m Sauje Roonftraffe 3, 1., linfe, ift auf fofort oder 1. Bull d. 36. eine Bohnung, beitehend aus vier Bimmern, Babegimmer, Riide, Speifefammer, 1 Manfarbe und 2 Rellern gu vermieten.

Einguieben vormittage gwiichen 9 und 11 Uhr nach borberiger Unmeldung im Saufe felbft rechts, 1 Stiege boch. Rabere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer

Rr. 44, in ben Bormitragebienftftunden erteilt. Bicebaben, ben 17. Mai 1905.

Der Magiftrat.

#### Betanntmamung

betreffend die Abhaltung von Waldfesten im hiesigen Gemeindemalde.

1. Die Benutung bon Blaten im städtischen Bald gur Abhaltung von Waldfesten wird Bereinen und Gesellschaften nur unter der Borausjegung gestattet, daß sie unter fich geichloffen bleiben.

In allen etwaigen Anflindigungen, fowie auf den auf dem Geftplate etwa gur Auffiellung tommenden Tafeln mit Bezeichnung des Bereins bezw. des Playes muß befonders bervorgehoben werden, daß Speisen und Getranke an nicht

Bum Berein gehörige Berfonen nicht abgegeben werden. Außerhalb des Festplayes dürfen weder Platate angebradit, noch Biermarfen etc. vertrieben oder auf fonftig :

Beife Gafte angelodt werben.

Bur ben Fall der Zuwiderhandlung gegen die obigen Boridriften unterwirft fich der Berein begw. Die Gefellichaft einer bom Magiftrat unter Musichluß bes Rechtsmeges feftgu. fegenden und im Bermaltungsgwangsverfahren einzichbaren Bertragoftrafe von Flinfzig Mart. Ferner wird dem gu-widerhandelnden Berein u. f. w. in der Folgezeit die Erlaubnis zur Benutung bon Platen im ftabtischen Bald in der

2. Jeder Geftplat wird für einen Lag nur einem Berein gur Berfügung geftellt; es ift alfo nicht erlaubt, daß givei oder mehr Bereine gleichzeitig einen Jefiplat benuten.

3. Die Ertaubnis wird nur für folgende Plage erteilt: a) An Sonn- und gefestl. Feiertagen:

1. Auf der Simmelswiese,

2. 3m Eichelgarten,

3. Unter ben Berreneichen,

4. 3m Diftrift Roblbed;

(auf diefen Blagen durfen Tifche und Bante aufgeftellt merden).

b) Un Werftagen:

Die Blate unter a) und weiter: 5. Um Augusta-Bictoria-Tempel,

6. Mm Stedersloch fog. Dachelocher;

(auf ben Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tifche und Bante aufgestellt merben).

4. Bur Meinigung und Ueberwachung der Beftplate, fowie für Beseitigung etwatger fleiner Beschädigungen find an tas Afgijeamt, Bauptfaffe, gu gobien:

Bu 3a (an Conn. und gejenlichen Feiertagen) 15 Mart, Bu 3b (on Werftagen)

Größere Beichadigungen der Blate muffen nach allgemeinen Rechtsgrundfagen beionders vergutet werden. Diet. über enticheider der Magiftrat mit Ausschluß des Reichsweges

Mit dem Boldfeste etwa verbundene Luftbarfeiten (Dufif, Tang u. f. w.), welche nach ber Luftbarteusfteuerordnung biefiger Stadt ftenerpflichtig find, find den Beftimnungen biefer Ordnung entfprechend befonders anzumelben und zu verfteuern.

Die Gebühren, sowie die etwa fällige Luftbarkeitssteuer find im Boraus an das Afgifeamt, Hauptfaffe, ju gablen; die Gebühren werden nur guruderftattet, wenn die Benutung des Plates in Folge ungunftiger Witterung unterbleiben mußte.

Augerdem ift in den gutreffenden Gallen die verwirfte Schantbetriebsfteuer gur ftadtifden Steuertaffe ebenfalls im peraus au entrichten.

5. Die Erlaubnis zum Abhalten eines Baldfeftes ift mindeftens einen Tag por der Beranftaltung bei ber Afgife. verwaltung einzuholen,

Diefelbe wird jedoch nur dann erteilt, wenn feitens bes Antragitellers eine Beicheinigung des ftabtischen Feuerwehrfommandos, wonach derfelbe fich verpflichtet, die Koften der etwa erforderlich werdenden feuerpolizetlichen Ueberwachung su tragen, vorgelegt wird.

Mehr als zweimal im Jahre wird demfelben Berein die Erlaubnis gur Abhaltung eines Balbfeftes nicht erteilt.

Die Bargabe eines Blages gur Abhaltung eines Balb. feftes tann ohne Ungabe von Grunden permeigert merden.

6. Die Anweifung der Blate erfolgt durch bas Atgifeamt. Bereine u. f. m., fowie alle, welche im Bolde lagern, haben in allen Fällen ben Anweifungen der Forftbeamten, Feldhüter und der mit der Aufficht etwo besonders betrauten Atgifebeamten unweigerlich Folge zu leiften (bergl. § 3 des Feld- und Forftpolizeigefeges vom 1. April 1880), fomie Die beftebenden Borichriften über den Schut und die Sicher beit des Waldes und der Schonungen inne zu halten (vergl. insbesondere § 368 Ar. 6 des Reichsftrafgesethuches, §§ 36 und 44 des Felde und Forstpolizeigesebes, § 17 der Regierungspolizei-Berordnung vom 4. Mars 1889).

7. Baldfeste müffen in der Zeit bom 1. Juni bis 1. Ceptember um 9 Uhr abends, in der übrigen Beit um 8 Uhr abends beendet fein.

8. Die auf den unter 3a genannten Blägen etwa aufgeftellten Tijde und Bante muffen am folgenden Lage in ber Frühe und falls das Waldfest an einem Tage por einem Sonn- oder gefehlichen Feiertage abgehalten murbe, ant Abend desielben Tages wieder entfernt werden, Wird diefe Entfernung über den Bormittag bezw. den Abend perzögert, fo geben die Tifche und Bante in das Eigentum ber Stadtberwaltung liber, welche ermächtigt ift, über lettere frej nach ihrem Ermeffen zu verfügen. Etwaige Erfahansprüche Dritter hat der Berein u. f. m. oder derjenige, welcher die Erlaubnis erwirft bat, ju vertreten.

Diefe Beftimmung gilt auch für den Fall, daß die porberige Ginholung der Erlaubnis verfaumt fein follte. In foldem Falle hat auch die Nachgablung der unter 4 festgesetsten Abgaben zu erfolgen.

Biesbaden, den 19. April 1905 .

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte fungenkranke.

Am ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtt. Unterindning und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterjuchung bes Quemuris sc.).

Biesbaden, den 12. Dovember 1903. Ctabt. Rraufenhans Berivaltung.

Dertliche Lage: Schwalbacherfir. : gew. Schaububen; Bleich- und Blücherftrage: Rramftante; Blücherplate

Aludreasmarkt Wiesbaden

am 7. und 8. Dezember 1905.

größere Schau. und gabrgeichafte; Bulfenplay: Geichirrmarft. In Sahr. und größeren Schangeichaften werben unter Borbehalt des freien Auswahlrechte nach bem Detitgebot zugelaffen : 1 Dampf. und 3 gewöhnliche Sahrgeichafte, 1 Sippodrom, 2 Rinematographen, 1 Berlofungehalle. - An gewöhnlichen Schau-, Bhotographie-, Schieg. u. f. w. Buden werden nur folche bis 7 m Tiefe unter Borbehalt bes freien Musmahlrechts gegen Bahlung eines Blaggelbes von 7 Dart für ben laufenben Frontmeter gu-

Angebote vorbezeichneter Beicafte und Befuche um beren Bulaffung find unter genauer Angabe ber Darbietung, fowie Große des Geichafts bis jum 15. Juni I, 36. an uns einzureichen. Die Entscheidung fiber Bulaffung geht ben einzelnen Gesuchftellern voraussichtlich in ber zweiten

Balfte Desfelben Monats gu.

Das Blangeto ift innerhalb 4 Wochen nach Empfang bes gufagenden Beicheids gur Galfte und bis jum 1. Cep. tember I. 36. jur anderen Dalfte porto- und beftellgeldfrei an uns einzugahlen. Aus der Richtbenuhung bes juge-fiandenen Plages ermachft tein Anspruch auf Berauszahlung ober Erlag des Plaggelbes. Es werden nur befte Gefchafte berudfichtigt. Den Unftand verlegende Darbietungen, Die nicht oorber zugelaffene Ginrichtung bon Rebenfabinetten, Automaten und tonftigen Rebenveranftaltungen innerhalb ber Schaubuden ift verboten und bat bie fofortige Bermeifung bom Blate bei Berfall des Blaggelbes gur Folge.

Die Standplate für Baffel- und Buderbader, Rram-und Geichterffande werben ausgeloft und find beguglich Untrage borber nicht zu ftellen, bennoch eingebende bleiben

unbeantwortet.

Das Standgeld beträgt : 1. für Rramftande für den gm und Tag 20 Bfg. 2. für Gefchirrftanbe fur ben qm und Tag 15 Bfg.

Berlofung und Plaganweijung findet wie folgt fatt: Montag, den 4. Dezember, vormittage 9 Uhr : Berlofung ber Blage für Baffel- uub Buderbader.

Montag, den 4. Dezember, vormittags 11 Uhr: Blabanweifung filr Bahr- und Schaugefcafte, fowie für Baffel- und Buderbader.

Dienflag, ben 5. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung ber Blage für Bramftanbe.

Dienftag, Den 5. Dezember, nadmittage 2 Uhr: Berlof. ung bee Blage für Beidirrftande, anichliegend Blag.

anweijung für Gefdirrftande. Mitrwoch, den G. Dezember, pormittage 9 Uhr: Unweifung ber Blage für Rramftande.

Die weiteren Bebingungen werden bei ber Bulaffung, begie. Berfojung und Blaganweifung befannt gegeben. Wiesbaden, den 23. Mai 1905.

Stäbtifches Afgifeamt.

#### Berbingung.

Die Ausführung der Schmiedearbeiten (Los I-IV) für die "Chiruvgifche Abteilung ber Kranfenhaus. Grweiterungsbauten" ju Biesbaden foll im Bege der Bifentlichen Musichreibung verbungen merben.

Berbingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienfiffunden im Stabt. Bermaltungegebande, Friedrichftraße Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingefeben, Die Ringebotsunterlagen, ausichließlich Zeichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "S. Rod . ." verjebene Angebote find ipateftens bis

#### Dienftag, ben 30. Mai 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loe-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Mur Die mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berück.

Buichlagsfrift: 80 Tage Biesbaden, ben 15. Mai 1905. 1645

Stadtbauamt, Abt. für Dochbau.

Befannimadjung.

Der Fluchtlinienplan gur Erbreiterung ber langgaffe por ben Grundftuden 17 bis einicht. 27 ift burch Dagiftrate. Beichlug bom 13. Mai er, endgiltig fefigeiest worben und wird vom 20. bis einicht 27. Mai er, weitere 8 Tage im neuen Rathaus, 1. Obergeichof, Bimmer Rr. 88a, mabrend ber Dienftitunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Biesbaden, ben 16. Mai 1905. Der Magifirat

Villa Marienquelle,

Marktplatz 5

von Zavistowski 2 Hrn Ingen

Petersburg Pension Mon-Repos,

Frankfurterstr. 6

Nerostrasse 20L

Dehmel Rittergutsbes, Bilau

Röll Nürnberg Neubauerstr. 10.

Eckhardt Rent in Fr Erfurt

Röderstrasse 30 II

Philippsborn Fabrikdir, Breslan

Pension Roma

Gartenstrasse 1. von Pestel General in Fam,

rath, Breslau

Haag Bellier de Launay Fr Justiz

Sazigasse 24-26 Ahm Fri Rent, Göttingen

Kallenbach Kfm, Eisenach

Schreiner Frl Herborn

Nowack, Tempelhof

Sanlgasse 32

Schreiner Fr Rent, Herborn

Gosse, Bez-Inspektor Dresden

Pension Schumacher,

von Bünau Dr med, Magdeburg

Lampe Kfm m Fr. Petershagen

Taunusstrasse 1 (

Szyffer Kfm m Fr, Kalisch Lesel, Architekt m Fr, Elber-

Taunusstrasse 29

Webergasse 40

Weilstrasse 181

Pension Simson,

Elisabethenstrasse 7

Etiftetrasse 5

Silberquitt Kfm, Wilna

Taussig Kfm m 2 Töcht,

Taunusstrasse 5

Lewinson, Newyork

bes. Rörehen

Berlin

feld

Abeggstrasse 8

Nerostrasse 46 I

Nerostrasse 42

Nerothal 37

Goege Frau Reg-Rath m 3

Töcht, Königsberg

Goede Dr med, Berlin

Grzymisch m Fr. Berlin

### Fremden-Verzeichniss

(aus amtlicher Quelle) vom 26. Mai 1905.

yon Ellerts Ober-Reg.-Rath Stade Diemand Archivar Dr. Waller-David, m. Fr., Meiningen Levi, Kim San Bernardina

Thamm, Fr., Dresden Levy Kim San Francisco Wyllach Kfm., Barmen Thamm Fr m Tocht, Dresden Forschbach Fr, Köln Habermalz Fr, Erfurt

Astoria - Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Boas, Amsterdam Heuser Frl, Amsterdam Kottwitz Kfm, Berlin

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. von Wawinkucurer Fr Prof m Tocht, Dublang (Galizen) Spühler Kfm, Koblenz

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Kappes, Rent, Frankfurt Zeis, Rent, Frankfurt

Block, Wilhelmstrasse 54. Jürgens Apotheker m Fr, Köln Meyer Fr. Mannheim Sass Fr. Leeuwarden Borchert Rittmeister Friedeyon Murzywoska Fr Rent,

Warschau

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Wille Fri Rent, Kopenhagen de Jaczewski m Fr Russland Munzinger Fr Rent, Kaisers-Hausen, Fr Rent, Kopenhagen Müller, Fabrikbes m Fr, Grünau (Mark)

Zwei Böcke, Hafnergasse 12 Pfeiff, Bent, München

Braubach, Dambachthal 6. Benduhn Stadtbaurath Stettin von Wilcke Fr m Tocht, Leipzig Hannemann Ront, Stettin

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Backing-Keck Fabrikant Alsfeld

Baumbach von Kaimberg Fr Polizeipräsident m Tocht Meyenburg Kfm m. Schwester Eger, Mühlenbes., Dreuben

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Plenfair m Fam, Hougkong Oberhoffer Kim. m. Fr, Trier Pohl m Fr, Elberfeld

Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30. Vogeler Mag-Sekretär Harburg Voigt Kassel

May, Kim, Köln Deutsches Haus, Hochstätte 22. Müller Kim m Fr, Karlsruhe Peters Kfm m Fr. Nürnberg Rosemeier Potsdam Hartheiter Frl, Hannover

Einhorn Marktstrasse 32 Gehrke Kfm, Duisburg Bernhardt Kfm m Fr, Berlin Lichtenstein Kfm, Siegburg Walz Kfm, Siegburg Schott Kfm, Frankfurt Krauss Kfm, Darmstadt Grubeck Kfm, Plauen Wertheimer Kfm, Plauen Lebrecht Kim m Fr, Nassau Ball Fim, Köln Kraft, Kfm, Brüssel Stern, Kfm, Frankfurt

Lisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Jackel m Fr. Görlitz Barmes Kfm. m Fr. Malmö Kuhl Kfm, Köln Jehan, Rent m Fr, Paris

Erbprinz, Mauritiusplats L. de Apollonier Architekt Weilmünster Kopp Stat-Vorsteher Köln-Nippes Bendfeld Frl, Hamburg

Flindt, Sekrethr, Wirges Kitzinger Frankfurt Overbeck, Gutsbes, Kirchhellen Overbeck, 3 Geschw, Kirchhelien Blaschke m Fr, Nauheim

Klostermann Köln Meyer, Weissenberg Borchers Hotelbes, Barstadt

Badhaus zur Krone. Kempf Sekretär m Fr. Köin Streil Kfm, Soest de Muinek Kunsthändler m Fr. Amsterdam Zengerle, Kapellmeister Dort mund Beek m Fr, Zufferhausen

Mt. 124.

Europäischer Hot, Languasse 32. Cohn Kim Berlin Richard Fr Rent m Tocht, Dresden Doberg, Kím, Köln Degener Kfm, Leipzig Untermann Kfm, Berlin

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergerstrasse 12a Leonhard Bankier Breslau Leonhard Fr Konsul m Bed. Breslau

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Bühl, Fr. Diez Brauns Fr, Friedrichshagen

Graner Wald, Marktstrasse. Loeb San-Rath Dr. Limburg Jacobi, Kim, Fulda Siebel Kfm, Freudenberg May Fabrikant Halle

Berg, Fabrikant m Fr, Nürnberg
Dorpinghaus Kfm, Wipperfurth
Schuhmann Kfm, Diedenhofen
Winkler Kfm, Regensburg
Füchter Kfm, Köln
Schüll Kfm, Regensburg
Schultze Kfm, Hamburg
Klütsch Kfm, Köln Schulz Kfm, Duisburg Fürst Kim, Köln Cohn Kim, Berlin Landau Kim, München Scholle Kfm, Köln Hammann Kfm, München Herzog Kfm, München Kipper Kfm, Elberfeld Sennemann Kfm, Grenzhausen

Hamburger Hof. Taunusstrasse 11. Frankenthal Kfm, Nürnberg

Happel, Schillerplatz 4. Feaux Fr m Tocht, Frankfurt Hartung Rechn-Rath m Fr, Magdeburg. Hofmann Kfm, Ludwigshafen

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Herd Fr. England Mason Fr. England Strunch m Fr Lassnach Bergmann Fabrikbes. m. Fr.,

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Levy Rent., Essen Gessing Telegraphendirektor m Fr., Bielefeld Eicher, Sulzhof

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Veith, Karlsruhe holdemann Frl, Karlsruhe Guggenheim Newyork Norbert Frankfurt von Polack m Bed, Stresa von Boerdanz Fr. Karlsruhe

Kalnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Schettler Fr Rent, Cothen

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Meyer Stadty-Vorsteher Katscher Beier Direktor Crimmitschau Zühlke Kfm m Fr, Berlin

Kronpring, Taunusstr. 46. Hemptmer Frl, Kötzschenbroda Berger Kfm, Berlin Putzel Fr. Bamberg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. S. Fuerstenheim, Geni Loebell, Frankfurt Kerber Kfm m. Fr, Passau Schwab-Lohmer Kfm, Köln Wolff Kfm., Köln Merdewsky Dresden Gerlach, Baumeister Köln Buxbaum Köln Biagosch Fr Fabrikbes, m Tocht, Leipzig Feiler, Berlin Feiler Fr., Berlin

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Niemann m. Fr., Baltimore

Brine Essen

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kniser-Friedrichplatz 3. Isenberg, Konsul, Honolulu

Liebermann Fr. Prof. m. Bed. Schellenberg Rent., Bad Nau-Messritz Mulder Frl. Rent. Holland Lachmann Fr. Dr., Berlin Lachmann Justizrath Berlin Liebermann Fr. Rent. m. Tocht. u. Bed., Berlin Lehrs Fr. Rent m Tocht. Berln

Mancyorre Rent., Spanien San Sebastian Rent., Spanien von Schenk zu Schweinsburg Offizer m. Fr., Darmstadt von Gugel, Haupt. u. Kompag-niechef m. Fr., Worms Brandes, Rent., Hannover

Lachmann, Ing., Berlin Berkovic Bankdirektor Oester-

van der Heyden u. Hauzeur Rent. m. Frau u. Bed. Luttich Methy Gutsbes m Fam, Schön-Isenberg Fr Rent., Bremen

Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18. Doering Fr. m. Tocht., Berlin

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Stein Frl. Krefeld Bopp Bruchsal

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Russ, Fr., Charlottenburg Morek Kfm. m. Fr., Frankfurt Knoll m. Fr., Werdau Krakenberger Fr., Nürnberg Henkel Fr Geh. Rath m. Bed. Mainz Hentschke Dir m Fr, Großs-Lichterfelde Volkmeyer, Architekt, Berlin Schleich m. Fr., Drosden de Jong de Vries Fr. m. Gesell-schaft., Breda von Beulwitz Offizier Trier

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Eisentrüger Kfm., Magdeburg Heydkamp Fr., Bornhof Mousel, Altbürgermeister Luxemburg

Schout-Velthuys Fr., Utrecht

Peteraburg, Museumstrasse 3. Fliesen, Fr. Rent. m. Tocht., Dürkheim Lewin Kfm., Berlin Munringer Fabrikant, Kaisers-Inutern Schambach Ockonomierath m. Fr., Eisenach

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Seitz Frl., Würzburg Lieder Kim., Leipzig Zeitler Fr. m. ram., Würzburg

Promenade . Hotel Wilhlmstrasse 24. Gulndet Bürgermeister m. Fr., Zuidland Gauer Eisenbahnsekretär Königsberg

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Botzenhard Dinkelsbühl Heyer Neuendorf Dilgen Fr. Essen

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Langdon Bankier m. Fr. Lon-Leclercy Fr. Rittergutabes. m. Tocht. Sukowy von Semmern Frl. Rent. Wernigerode

Polak Frl. Rent. Rotterdam Reichspost, Nicolasstrasse 16. Mensdorf Rent., Delitzsch Dietsche Stationsassistent Metz Hasenbach Kfm. m. Fr Bonn

Uttermann m Fam, Elberfeld Hoffmann-Berwartstein Hauptmann Burg Berwartstein Noll Kfm, Worms Mensdorf Rent, Delitzsch Burscher Dr med, Kottbus Mehlhorn Frl. Hamburg König Fr Dr. Berlin Rase Kfm, Berlin Meyer Kfm, Schwetzingen Tretzsch Kfm, Berlin

Rheinstrasse 16 Bergmann Budapest Wille Dr med, Berlin Eggeling Fr Prof, Stettin Wossidles m Schwester Stettin Sturping Rent m Pflegerin Dresden van Roemer Rent m Fam, Ny-Rochling Rent, Duisburg Bartikowski Oberrgierungsrath Kassel Wiesmeier Frl, München

Pesebka m Fr. München

Rhein-Hote!

Hotel Ries, Kranzplatz. Müller Rent m Fr, Berlin

Kochbrunnenplatz 3. Ficek Rent, Potsdam Bauernfeind Kfm. m. Fr. Wei-Rohrbeck Kfm., Buckow Braunwarth Kfm m Fr, Worms

Römerbad

nose, Kranzplatz 7, E a. 3. Liefsting Frl., Zwolle Scherbatow 2 Frl. Prinzessinnen, Petersburg Levedag Dr med m Fr, Gouda Blohm, Kfm m Fr, Hamburg Arning Frl., Manchester Meigs Newyork Hauschild Kam, Hohenfichte Michelsohn Fr, Eerlin

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Borchert Rittmeister Friede-Kühn, Frl, Töttelstädt Kühn m Fr. Töttelstädt Pareau Fr, Dresden Peschel Rendaut m Fr, Zielen-

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 29.
Bergmann Fr. Mulheim-Rhein
vom Rath Rittergutsbes m Fr, Schlesien Cordes Dr med m Fr, u Bed Berlin Behrens Kim, Alfeld

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Chwatkowski Rent m Fr, Posen

Wassmuth Fr Rent, Hirschberg Schweinsberg,

Rheinbahnstrasse 5. Hartmann Kfm, Kassel Schulter Kfm m Fr, Hohenlimburg Horwitz Kfm m Fr. Antwerpen Zukalowsy Kfm, Berlin Wagner Fr Rent, Berlin Blank, Brauereibes m Fr, Münsterkirchen

Spiegel, Kranzplatz 16. Allner Kfm m Fr. berlin Untermann Kfm. Berlin Sohse Kfm Limbach Opplen Kfm, Chemnitz Hake Kfm., Chemnitz

Zum goldenen Sters Grabenstrasse 28. Leichner Rent, Erfurt Hilpert, Rent, Erfurt Hurter Fabrikant m Fr. Dortmund Rudes, Bannelett Westmann, Grossschweidnitz Hut m Fr. Zürich

Tannhauser, Bahnhofstrasce S. Hoffmann Rent, Friedenau Möller, Staatsrevisor m Fr Hersfeld Wiedemann Kfm m Fr., Görlitz Pailland Kim, Paris Wiegen Kfm m Fr. Bochum Wegner, Ing., Herlin Kuchenbacher Kfm Berlin Bernheimer, Landgerichtsrath Aschaffenburg Marcus, Frl., Ansbach Lehmann Kfm., Achaffenburg Reinitz m Fr Berlin Cormann Kim. m Fr. Wurzburg Gronau Kim, Mannheim Westheimer Kfm, Mannheim Hellmuth Inspektor Erfurt Gross, Rent, Heilbronn Schütz Marinerendant, Danzig Sanders, Bremen Gönigs Kfm, Limburg Kühn m Fr, Berlin

Guttmann Kfm, Mannheim

Landers, Dr Düsseldori. Holz Kfm, Leiden Reinhold, Techniker, Plauen Baumann Techniker, Zwickau Kersten, Kfm, Berlin Schmell Hanau Gordon, Kfm, Düsseldorf Pieper, Fabrikant Moers Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Caro Kim m Fam, Hamburg Seegers Fri Rent, Leipzig Kelbe, Fr Rittergutsbes m Begl., Dresden Wipperling Baumeister m Fr. Fr+ Berlin Lindow Hauptm, Berlin

Hase Rechsanw. u Notar Altenburg Haack Fr Rent., Berlin Bertram Ziv.-Ing., Hannover Ashby, Rent. m. Fr. London Hofmann Kfm, London de Koning Frl, Rent, Dord-Fröhlich Kfm, Hannover

Zacharias Kfm., Berlin

Cohn Kfm., Berlin

Bode, Direktor, Braunschweig Schlinke m Tocht, Leipzig Hoefer Justigrath m Fr, Finsterwalde

Frohliels, Direktor, Finsterwalde Alkinson Fl. London Clarke Fri, London Zichm, Gutsbes m Fr, Danzig Koch Kgl Oberamiman m Fr, Gunstershagen von Koppenfels Hauptm m Fr, Dresden Bellmann Kfm m Fr, Berlin Schulz Kfm, Bromberg Adler Kfm, Frankfurt Chrezescinski Kfm, Trier Paehler, Geh Oberregierungsrat u Povinzialschuldirektor Dr Kassel Weber, Fabrikant Hannover Meyer Ing Dr, Berlin Westhoff Kim m Fr, Vlotho

Union, Neugasse ?. Stern, Kfm, Frankfurt Volk Kfm, Frankfurt Chaskel Kfm, Köln Glasser Kfm, Limburg Weller Hamburg Skronn Kfm, Königsberg

Fr. Osterode Schutter, Holland Speelmann 2 Damen, Leeuwarden Volmer m Fam, Amsterdam Hultqust Ing, Söderhamm de Windmüller Fr. Hamburg Graef Landgerichtspräsident Dr. Eisenach

Widemann Oberleut, Deutz

Weins, Bahnhofstrasse 7. Isselmann Kfm, Köln Grimm Kfm, Ilmenau Bach Fabrikant München Zech Eltmann Malz, Kfm, Schiltsch Mertens, Regierungs- u Baurath m Fr, Kattowitz Vetter Fr, Stuttgart Christian Kfm, Breslau Grollmann m Fr, Röhlinghau-

Wachsmann Berlin

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse : von Wachtelmann Fr Regierungsrath m Bed, Passau Röttcher Kim m Fr. Hagen Rhode Rent m Fr u Bed München

Bahnhofstrasse 2 Dahms Fr Berlin Villa Bauscher Nerothal 24. Deucher Dr med Bern Artmann Hof Maisner Kfm Charlottenburg Pension Bechler, Sonnenbergerstrasse 8 Kerschgens Agent in Fr Mann-Beuers Privathotel

Kabak Dr med, Warschau Hardtmuth Frau Rent, Weimar Nebenzahl Frau Rent, Berlin Wittko Chefredakteur Giessen Heinemanh Frau Rent m Tocht Dresden Podlischewski Fr Rent m Fam Warschau Ulimann Fri, Leipa Lehmanns Kfm m Fr, Amster-

Gude Kfm m Fr, Amsterdam

Elisabethenstrasse 13 Foss Frl, London Villa Frank, Leberberg 6a von Wachenfeld Stud, Helsingfors Kihlbaum Konsul Sundsvall Christl Hospiz L. Rosenstrasse 4. von Restorff Frl. Schwengels Ruhrberg Fr. Düsseldorf Pension Humbold, Frankfurterstrasse 22 Warnecke Frau Oberleut, Strassburg Pension Kordina. Sonnenbergerstrasse 10 Uhlenius Frl, Diesden Luisenstrasse 12 Hagenburger Grubenbes, Het Osterroht Leut, Bitsch tenleidenheim Kraeger Kfm, Bremen von Schwartz, Rent, Berlin Sander Kfm, Elberfeld

Biedermann Kfm, St Gallen

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L. Giesecke Eisenbahndirektor m

Lösevitz, Riga Dicke, Schwelm Bouchsein Schwelm

Vogel, Rheinstrasse 27. Ackermann Chemiker, Berlin Teichmann Kfm, Elberfeld Schlöttel Kfm, Bochum

sen

Stratmann Frl, Eöhlinghausen Wellweber, Rent, Rennerod

Gutfreund Dr jur, Leobschütz Gutfreund Kfm, Leobschütz von Borgstedt 2 Frl Ritterguts-Rüssmann Kommerzienrath m Klein, Obermorschel Fr Leipzig

Saltzkorn Frau Konsul m Toch-In Privathausern: ter, Dresden

Pension Wilda u Dem. bek. Stiftstrasse 28 Knopp Rent, St Louis Kessberger Rent m Fr, Springfield Augenheilanstalt. Elisabethenstrasse 9. Strieder Anna Mogendorf

Guckes, Georg, Kelkheim Conrad, Charlotte Obermor-Müller, Margarete, Bretzen-Stippler, Therese, Camp Dresel, Emma, Ems Sprenger, Elisabeth, Kaltenholzhausen Schuy Johann Mambüchel Weber, Karoline Kirchberg Lang, Gustav, Kirberg

Schuckmann Henriette Wetter Türk, August Hadamar Schell, Adolf, Holzappel Mahler, Heinrich, Winnweiler Moos, August, Steinfischbach

#### Befaunimadung

Brennholz Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungoftation babier verfauft von bente ab :

Budjenholg, 4-idmittig, Rannmeter 13.00 Mf. 5-fdnittig, Raummeter 14.00 Mf. Riefern (Angunde) Dolg pr. Cad 1.10 Mf. Das Dol; mird frei ins Dans abgeliefert und ift bon

befter Qualitat. Bestellungen werden von bem Sausvater Stur m

Eugl. Bereinshane, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen. Bemerft wird, dag burch die Abnahme von Solg Die Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt geforbert



Stönden p. Bir. 1.20 DR. Angunbeb. " 2.20 " franto Dane, liefert H. Carstens, Bimmermftr. Lahnftrafie 12 und 14,

#### Arbeitsnachweis

Biesbadener "General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Ubr in unfere Expedition Mauritiud-firage 8 angeichlagen. Son 41, Ubr Rachmittags an wird ber Arbeitsmartt foftenlos in unferer

#### Stellengelucte

Gine Frau lucht Stelle gum Broddentragen Budwigftr, 2, 1186

#### Offene Stellen

Männliche Personen. Tigt. Enhrknegt

gefucht 2080 Bellribirage 28. 1. Gt. Suche mehrere tuditige .

#### Maurer

epent. m. Accord an ben Bafinbofduenbanten, haupebahntof Bied. baben, bafelbft tonnen and tucht, Erbarbeiter Beichattig finben. 2033 F. Rumpf.

Gudtige Mantet Beamten-Wohnungevereine

Bum Bertriebe riner patentirten epochemachenben

Menbeit finde einen Capitaliften mit en 15 Mille als Theilha er, Sober Geminn ficher Mifito aus-Diff. sub H. S. II an bie Erved, & Bi.

Schlofferlebring gel. Schachtirufe 9.

Ein Behrling t. Die Meifing. breherei erlernen bei 6947 Ch. Dreyfürst, Prorinkr. 14.

Schlofferlehrling gef. Sch offermeifter C. Wiemer, Etvillerfir. 12. 1779

Malerichrling Joh. Siegmund, Jahnitraße 8.

Gebrling gegen Bergurung jof. gel. Millers Druckerei, Maueraaffe 10. 1951

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Busichliegliche Beröffentlichung

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Barbier Bauredynifer Bolg-Dreber igr. Rufer (Soly u. Rellerarb.) Meanre Magen-Ladierer Schloffer (Anfchläger) Schmieb Schubmacher Schneiber Schreiner Spengler Bagner

Lebrling: Rufer, Bagner Derrichaitebiener Finbrinen,t

Arbeit suchen: Bau Schloffer

Rilfer Bureaugebulf. Bertrauenspoften Rraufenmarter. Lagiobner

Weibliche Personen. Maden, von Bande, für Ruche u. Sand fogi. ober fpater gefucht 2130 Cebanftrage 8, Bart.

Cucht. Monatsfran Der fofort gefucht. 212 Gibers. Friedrichftr. 31, 3.

Lehrmädchen

gef. Portfir, 7, 2 ite.

Madchen,

welches naben, bugein und fer-wieren fonn, luche Stelle als befferes Danemabden, Geft. Off. an gr. Schmidt, Balbftrage 10, 2093

1 brave Monatefran in ben Morgenfinnben gef. Ragel, Scharnberfiftr. 22, B., I. 1781 (Sin Diabden gef. Dambad-thal 18, Bart. 2041

#### Tüchtige, guverläffige Beitungs. Trägerinnen

fofort gefucht. Bu melben

Egpedition bes Biesbad. General Ing.

Gin junges Madden für i mind tagenber gej. Raberftrage 41. Laben. Gine Bupfrau gel. 3. Derrcen. 2048

Bwei Taillens und Rodarbeiterinnen gegen boben Lobn gelucht 1787 3. Berreben, Roberfit, 41. Cimiades tugt. Diabden für alle hausarb, gel. 1953 Bellripftr. 8, Baderei.

Ginfaches läddjen

alle Saus. und Ruchenarbeiten auf gleich gefucht. Bobn 25-30 Mart. Beinger Bierhalle, Manergane 4.

Jung. Nähmädden

Blücherftraße 24, 2., r. Cebrmabde I. b. Rieibermachen n. Bufdjueiben grundlich ert. Blüderftr. 24, 2 Haushälterin.

alt. Berf., bei 3 Rinbern, fof. aef. Bu erfragen Oranienftrage 31, 5tb., 1 t. 1855 Madden

fonnen bas Rieiberm. grunbl, erl. Rirdigaffe 17, 1 Er. Tüchtige Wälchenaherinnen

für meine Arbeitoftube gefucht. Carl Class, Gin braves

Dienstmadden, von bier ober bom Lande, findet bauernbe Stelle bei gutem Lohn 1595 Mauritinefir. 8, 1. linfa.

Sotel: Serrichafts Perional

aller Branchen findet fiets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern hier und außerhalb (auch Mus-land) bei hodiftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagblati-Beclay, Telefon 2355, Erftes u. alteftes Bureau am Blane

Inftitut erften Ranges. Bran Lina Wallrabennein, geb. Törner, Stellenvermittlerin

abrifliges Beim ? n. Stellennachweis, Beffenbfir. 20, 1, beim Cebanpine. Anftandige Madden erhalten für

1 Darf Roft und Logis, toipte

febergeit gute Stellen angemielen,

## Kauigeludie

Reines Sans in mer Bage in faufen gef. Dff. n. M. G. 101 an bie Erp. b. Bl. 7958

Musgefammte Baare Willy Rremer, Geleur, Schwalbacheritr, 45a.

5. Barmann, mengertaufe u. bezahlt gute Breife für gert. Berren- u. Damenfleid : Mobel, Golb. n. Silbenjachen. 1649

Mite und nene Bucher aller Art, gleichviel in weicher Sprache, Schriften über Roffan, alte noffanifde Ralenter u. bergl. fauft ment geg. Baargabiung bas Mittelbenriche Antiquariat, Bies baben. Barenftrage y

## Verkaufe

Heues Laudhaus mit iconem Garten im Rheingan billig ju verfaufen. Raberes bei J. Schulte, Bargermeifter a. D., Wintel a. 9th.

## Huns

mit gut. Baftwirtichaft u. Flafchen-bierbandlung - in lehterer circa obre Beide ft. Umfat. — Mictenngang obne Beideft ca. 5500 M., febr preiswert zu vert. Angabt. 15000 M. Off. nab II. S. I. an ben Bertag b. Stg. 976

Borgügliches Flashenbier-Gelhäft umftanbehalber preism gu ver!, Off, b. Gelbfirefieltanten erb. sub

H. S. I. an ben Berlag biefer Beitung. Habe Biesbabens ift gebautes Saus, Sol, Scheuer, Stallung, Garten und Bubebor gu verfaufen. Gute Lage für jebes Gefchaft. Bermittler verb. Dab. im Berlag biefes Blattes. 902

Rentables Haus

im Rheingan mit Gefcaft, Familien. verhältniffe balber zu verfaufen für M. 17 000 mit Inventar. Ungabl-ung 4000 Mt. Naberes bei H. Scheurer, Biebrich a. Rh . Bilbeimitraße 24, 2. St. 937 Dabe bei ber Stadt ift ein Daus, fur alle Geichafte ge-

eignet, g : bertaufen. Dab. in ber Ero. b. 18f. Alcines Hans, 2 Bohnungen, Obfigarten mit vielen tragreichen Baumen, Stall,

Remife, Bubehor, ju vert. 2097 in ber Erp. b. Bl. Sans gu bert, ti, Schwalbacher-ftrage 8, Raberes Rerotul 45.

Lanbhaus (Reubau), Jofteiner-ftraffe 6, ju vert. ob. ju ver-mieten, 17 Raume, jum Alleinbe-mohnen ober fur 2 Fam. Schone Lage mit pracht. Anoficht großem Barten. Mues Rabere Bh lipps. bergftrage 36, Banbureau. 7406

1 nener Sameppkarren, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Buhr-magen gu vt. Weifftr, 10 9203

Tederrollen

e ne neue, 35-40 Ctr. Tragfraft verich, gebr. v. 15-70 Ctr. Tragtr., eine fi. Rolle fur Gfel ober Bonn, and ale Sandrolle billig gu pert. Dotheimerftr. 101a.

(Sin gebr. Grutewagen und ein Sutterfeffel billig ab-Labititrafe 5.

Ein gebr. Jandaner billig gu vertaufen

Cebanfirage 11. Peuer Schnepplarten jn ber-faufen hellmundfrage 29, Schmiebewerftratte. 5873

Nene Federrolle,

35 Gir Tragfraft, gu verfau'en Belenenftr. 12 646

Gine Rolle,

eine und zweifpannig gu fabren, preismerth abzngeben Faulbrunnentrafe 5.

Gine Bartie Beinere it. größere Badfiften preismert abgugeben Eb. Benginb:, Rirch-

Etioptifon

Richtbilbern, mit eleft, Ginriditung, Panorama-Apparat lar Zuf nabmen 10%-35, billig in ber-faufen Bbilippsberg 36, Barterre recits.

Gin Sephatiic 10 M., Steb-pult 9 M., ju vert. 2095 Helenenftr, 15 9:

Bietenring 8, Sib. 2, r 17ibritiges Reifigeng, ofen m. Gifen, gu bert.

Cedanitt, 13, 2. S., B. 2079 (6) rasmabmafdine bill ju vert. Grasmalumajane bill ju vert.
Sedanür. 11. H. 1. 2003
Großer eit. Sehälter mit verjchiegd. Dedel, I obm einth.,
wie veu, billig zu vert. 2010
Dogheimerftr. 47, B. r.
21chläf. Bent nind I Sopha billig
zu verfansen S6
Zellriphfrace 19. Rort.

Bellribftrafte 19, Bart.

rieg, weiße Rinderflewer (10 bis 14 3.) zu vert. 9084 Abelbeioffr, 8, 1. 2034

Widtig für Baderu Ronbitoren! Gemahlene Rofosnun fiete friich gir baben, per Pfo. 40 Bfa.

28 febr billig abjug. Rab. in ber Erpeb. b. Bi Gut ervaltener Rinderliegemagen mir Gummerabern bidig ju gu verfaufen Roberfrage 3 im

Schwaltacherfrage 63, Bart., gut erb. Rimbermagen mit Gummit reifen b. ju wit. Buchen-Breunhofg, & Eir, DR. 1.40, ju vert. Stubl-macherer, helenenbr. 6. 1423

Deugaffe 22 Thorfabrt, Samftag Worgen icone 2123 Relibuchen von 1,80 M. an gu verlaufen,

Reinen Weisswein, eigenes Gewachs, pro Flajce 60 2 Platteritrage 8. 1, St. 22

Weinfässer,

frifch geleert, in allen Grogen baben. Albrechtfir. 32. Gefpiil abjub, Schwall lacherftraße 97. bei Monbort. 2 heberrollen, 50 u. 25 gtr., 3u pert, Dranienftr. 34. 7466 Dahmafdine, wie neu, billig

Stb. 2. linte, Schwalbacherftr, 28, Gin Rindermagen billig ju bert. Oranienftrage 54, gtb. 3, St. 2129

Herren-Rad, Marte La parisienne, m. Zorpedo

Greil, Mob 1905, ift weg, Abreife bill. ju vert. Schulberg 15, Gtb.,

Guterb. Gingel febr billig gut verfaufen Abelbeibftrafte it Øth.. 1. St., bei 290ff. Seichier Raftenwagen utling gur verfaufen, paffenb für Wartne-Balbitrage 26.

Eine gut gegintmerre Balle

7 auf 9 Meter, feither als Rantine benutt, ift bill. gu vert. Raf. bei 6 Boilet binig gu bert, Morin-

Gue fleine Conditoret Cin-richtung mit Dien fot bill, gu berfaufen, Ausfunfe ertheilt Raufmann Bifcher, Bierfladt, bei Biesbaben.

Caben-Siftrichtung, vollft. ffir Sprzerei-Gefchaft, g. erbalten, foiert gu vert. Rab Erbacherftrage 4. 2 St 1. 1941

Roffer, gut erhalten ju bert. Nöberfir, 11, 2 Giod linfs, Angui, Bormittegs u, Abends nach 6 Ufr. 1940

Bollit. Bett, neu beg., 35 W., 1 2ichtat, 38 R., 1 Rfeiberichrant 19 MR., ju verf. 190 Rauentbalerftr 6, Bart. 1909

Gin tunber, gr nugbanmpolirt. Ausziehtifch b. zu verfaufen Santbrunnenftr. 12, 1., r. 1934

Antifer großer Spiegel,
75×86 cm, aus einer erften tunftgewerdt, Anftalt flammens, ift preis

mert gu berfaufen. Befonbers paffend für hotelgimmer und groß. Salone, Birflider Gelegen-heitotanf. Abreffe in ber Erp. bes Biesbad. General-Mng. gu erfabren.

Gine Dieper-Alote mit Effenbein-Ropfund, tiefe Stimmung, für 30 Mart gu verfaufen Beilfrage 18, 1. Gr. 1961

Rener Tajchen · Divan, fipig 48 Mt., Sfipig 68 Mt. Chaifelongue (neus 19 Dit. Rauen thalerfrage 6, Bart., binter ber Ringfirche.

## Veriduedenes

Tranringe



Stud von Wart 5 .-Friedrich Seelbach, Ubren Gothwarenn, Optifche Krifel.

Gerüsthölzer

für Mauret nub Tüncher. Stanber, Streichen Stangen, Baimirth Bh. Onlemacher. Sabn (Tannus),

Unsverfauf

mobern garnitter Damenhüte non 2 Mart an. 1800 Umgarming raft mub billig. Philippsbergftr. 45, B., r. 1

Hanrzöpfe, Echeitels, Toupete, Stirn.

frijnren.
Saarzöpfe in allen Farben von Et 2.50 an, Saarnuterlagen von 50 Big. an, jowie alle vortommenden Saararbeiten werben narungetren angefertigt und aufge-arbeitet gu bill. Breifen bei 1447 H. Lubig, Brifent. Bleichftraße, Ede Selenenftraße,

Uen! Kein Laden! Uen! Billig Berfieigerung Beffer

Ein Boften ich Mannsholen IN. 3.50, frub. 29.5, e'n Boft. Derreits Argo, frun. R. 3, en Asst. Perfeis-Angage, barnuter welche aut oh-baar gearb (Erfan für Blaß), einz-Sacces u. Holen febr bill, Knab-holen v. 70 Bf. an, Schulbofen, Joppen, Herren- u. Anabenongüge fraunend billig. A. 8 beionder. Ge-legenheitskauf ein Vollen Kinder-ichnbe von Größe 30—185 a.R. 2.80 jo lange Borrat reicht, Gleichgeitig bringe mein reichhalt. Lager in ben befannt onten herren-, Damen u. Rinber-Schuben in ber fdieb. Leber u. guten Qualitaten in Erinnerung.

Mengaffe 22. 1St. hod.

Zitronen,

Ausichusware, per Stud 3 Big, und 4 Big, per Dubend 30 Big n. 40 Fig. bei J. Hornung & Co., Sainergoffe 3 1683

Zweischenkraut, \$6. 20 \$fg., n. 25 \$fg. Altstadt = Confum 31 Metigergaffe 31. 1460

sumpen, neue, wie gebrauchte, in allen

Großen vorröttig Reparaturen berfeiben merben unter Barante ausgeführt. Reller-, Ban und Doppele onmben leibweife gu baten Wellritiftr. 11.

Graue Haare

erbatten ibre urfpfingliche Garbe biond, braun, idmars meder burch bie garantiert unichadliche haarfarbe

Breis pro garton unter

Augabe ber gewünschten Garbe Mf. 3 .-. Bu begieben bireft gegen Rad-nabme bes Betrages und bes Portos von

Dr. Richard J so ke & Co., Gifenader Strage b

Toilette - Ausschuss-Seife

per Biund 45 Big. Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch ete. Glycerin-Ausschuss-

Seife per Pjund 55 Big. (reine Qualitat) Adalbert Gärtner, Marftftrage 13.

Backfteine. 70-80 Zaufend alt: Badfleine billig abzugeben. Ruppert & Egenolf.

Telephon 2015 Ins Ange fallend ift jebes Weficht ohne Saut.

unreinigfeiten und hautausichlage, wie Miteffer, Finnen, Firchten, Blatthen, hautrote te. Daber ge-brauchen Sie nur Steefenpferb.

Teerichwefel Zeife v. Bergmann& Co., Rabe-bent, mit Schumarte: Steden-pferd. a St. od Pf. bei: Ernft Rocks. G. Bortzehl, Otto Schandug, Otto Siebert, Dregerit Orto Lilie. Trogerie Mochus. Taunneftr. 25 Robert Cauter. G. 29. Boths. 577

Bolynenstaugen mehr, Bbr., bat bill, abgugecen, 1851 Grin 2Bed, Grantenftr, 4.

Bucht. Schneiderin empfieht fich Bloufen, Zabeff, Bib u. faubere Musfahrung. Dellmundfragt 40, Bart. linte. 596



Hervorragende Auswahl

Krawatten neuester Fassons,

Kragen Manschetten beste Qualitäten.

Hosenträger billigate Preise.

L. Schwenck Mühlgasse 13. 1639

Magn.-bonum, Apf. 26 Bf., Centner Dif. 3.25 ab Lager.

C. F. W. Schwanke Nachf., Zel. 414 Schwalbacherftr, 43.

Sie essen u. trinken gut n meinen Weinfinben

Liebfranenplat 12 am Dom. 327 Franz Kirsch, Weinhandlung, Mainz.

König-Flügel, Planos inallen Preislagen, gebrauchte billig, z. Kauf u. Miete, Teilzahung gestattet. Bismarckring 4

Arbeiter=Bajche

wird angenommen Bellripfir. 46, Dib., Bart, Dafelbft fucht ein Dabchen Runben für Bafche-Ausbeffern in und außer bem

Gebleicht Machts abere Bielandit, Bequem einger, gum geng w. gut und biffig an-

gefertigt Sirdigaffe 19, 3. St. I. Basein angenommen Rab. Bugein angenommen. Rab. Dellmuntite. 33, Bbb, D. L. 256 Wafche 3. Baiden it. Büglen 751 Roomfrage 20, Bart.

Kaifer=Panorama Rheinftraße 37, unterhalb bes Buifenplages



Jebe Woche zwei neue Reisen. Mitageftellt

vom 21. bis 27. Mai 1905. Serie It Mürnberg-Beibelberg.

Setie II: Das Practigles Ronig Lubwigs II. pon Bauern.

Berrenchiemice mit Umgebung. Täglich geiffnet boit morgens 10 bis abends 10 Uhr. 620 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Pfg.

Schüler 15 u 25 9fg. Abonnement.

# Wirtschafts=Uebernah

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft, früheren und jetzigen Stammgästen mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung,

# Restaurant Alt=Stadt

22 Neugasse 22

übernommen habe. Ich werde durch Führung einer preiswerten, gediegenen Küche, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, (Mittagstisch von 60 Pf. an, warmes Frühstück zu 35 Pf.), garantirt reine Weine erster Firmen und vorzügliches Germaniabier (hell und dunkel), meine verehrl. Gäste in jeder Beziehung zufriedenstellen. Vereinen und Gesellschaften steht ein schönes Sälchen sur Verfügung, sowie dem Fremdenpublikum gut eingerichtete Fremdenzimmer. KT Grosse Stallungen. 20

Um geneigten Zuspruch bittet

Jakob Burkard, i. v. Theodor Beilstein.

langjähriger Kellner der Mainzer Bierhalle.



Selbst addirende

WOOD OF STREET

ohne Check und ohne Einzelstreifen von 175 Mark an, mit Einzelstreifen von 500 Mark an,

mit Check und mit Einzelstreifen von 575 Mark an. Vertreter: Heinrich Menkhoff, Wiesbaden. Musterlager: Kaiser Friedrich-Ring 39. Telefon 2831.



# Restauration und Stehbierhalle

# "Hohenzollern"

Wellritzstrasse 15.

Wellritzstrasse 15.

Mit dem hentigen Tage eröffne neben meiner Restauration eine Stehbierhalle. Bringe darin

prima Felsenkellerbier (hell und dunkel),

Kulmbacher und Münchner Biere, Weine erster Firmen

zum Ausschank.

Grosse Auswahl in belegten Brödehen. Spezialität: Warme Frühstücks.

Um geneigten Zuspruch bittet

2132

8

Hochachtend Wilh. Zichner.



## Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges. Prots 25 Prg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.



\*\*\*\*\*\*\*\*

Strohhüte, w Silzhüte, Mützen und Schirme

empfiehlt in jeder Preislage

Franz Schwerdtfeger.

12 Faulbrunnenstrasse 12, im Pfau. 8628

## Kapitalien

20 000 Mark

auf 2, Supothet auf bem Lanbe (Geichafisbaus), umer gunftigen Bedingungen gefucht. Bewerber mogen ibre Abreffe und b. Angabi tes Binsfuges u. P. H. 100 a. ? Grp. b. Bi. einfenden. Mgenter verbeten. 88

Wer Geld

von 100 aufwärts (auch meniger). jebem Swede braucht, faume nicht, fcribe fofort an das Bureau "Fortuna", Königsberg i. Br., Ronigitt. Paffage, Ratenweise Rud gablung, Rüdporte,

10-20 000

2044 Baugelb gefucht, Off. unter Z. Z. 1860 an

ger Geld ven 100 DR. aufwärts (auch wenig.) zu jed. Amede braucht, ichreibe iofort un Bollhardt. Berlin NO 19, Lanbebergerfir. 105. Katenm. Rads Mido etbet. 980

Bergitt. Off, u. L. B. 2105 an bie Erveb, b. Bi. 2105

#### .Warnung!

Bel Kauf eines hiesigen oder answärtigen Geschäftes, Grund-stückes, Gewerbebetriebes jed-weder Art oder bei Beteiligung kann man nie genügend vorsichtig weder Art oder bet beteingung kann man nie genügend vorsichtig seln. Streng reelle Angebote finden Sie in meinen reichhaltigen Offertenliste, die bei Angabe Ihrer Wünsthe kostenfrel zusende. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E.Kommen, Köln a.Rh.

Dudtige fautionsfäftige Birtsleute mit langi. Erfahrung fuchen

auf 1. Oftober 1. 3. ein gutgebengentral gelegenes

pr pachten. Geff. Anerbieten unt. P. G. 2095 an bie Erp. bes Bieeb. Beneraiang, erbeten. 2094



Die Abholung von Gütern Zur Bankan

erfolgt durch die Rettenmayer'schen Roll-u. Gepäckwagen

zu jeder Tagesstunde. (Sonntags Vormittags nur Eilgüter.) Frachtgut: binnen5 -6 St. " 3-4 " " 1-2 " Eilgut: Express: 1-2 " Telefon No. 2376"

oder No. 12.

ettenmayer

Bureau: 21 Rheinstrasse,

neben der Hauptpost. Alle Sorten Leder,

auch im Musichnitt empfiehlt billigft A. Rödelheimer,

Mauergaffe 10. Anzündeholz, f. geipalten, altr. 2.20 mt. Brennholz

à 6tr 1.30 gr. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf. Edreinerei, Schwalbacherftr. 22.

用日註 TRIGINALABIO DIRECT YOM LAGERFASS

Hofbier brauerei Schöfferhof A.-G. MAINZ.

Niederlage Wiesbaden: Mainzerstr. (Hasengarten). Telefon 707.

Original

Brauerei - Abzug.

Garantie für Lieferung eines in sanitärer und hygienischer Beziehung einwandfreien

Flaschenbieres. Zubeziehen durch die meisten einschläg.

Geschäfte,

Countag, ben 28. b. Dt., von Rachmittage 3 11hr ab, feiert ber Berein bet gunftiger Bitterung fein diesjühriges

auf bem herrlich gelegenen Turnplay, Diftritt Migelberg,

wogu wir Freunde und Gonner freundlichft einladen. Bur gute Speifen, ein gutes Glas Lagerbier ber Germania. Branerei, Rongert, Unterhaltung u. f. m. ift reichlich Sorge getragen.

Abmarich mit Dufit Bunft 2 Uhr vom Bereinstofal ,Beftendhof".

Der Boritanb.

Alchtung! Buchbinder und verwandte Berufe. Conntag, ben 28. Mai, Bormittage 11 Hhr:

Deffentliche

im Lofale "Bum Andreas Sofer", Schwalbacherftr. 48. Referat :

"Die wirtichaftliche Lage ber hiefigen Rollegen". Rein Rollege bar in Diefer Berjammlung fehlen! Der Ginberufer.

Kneipp-Verein, Wiesbaden. Countag, Den 28. Mai, Rachmittage : Familien-Alussina

Chausseehaus, "Restaurant Taunusblick" unter Teilnahme bes Aneipp:Bereine aus Unbwige: hafen. Bei gunftiger Bitterung gemeinschaftlicher Abmarich 2 Uhr Radmittags vom Sebanplat, andernfalls Fahrgelegenheit mit ber Rheinbahn.

Die Mitglieder, fowie Anhanger der Rneippfache find höflichft eingeladen.

Der Borftanb.

Labuftrafte 22. Empfegle für Gefellichuften und Bereine meinen großen ichattigen Garten und meinen ca. 200 Berjonen faffenben Caal.

Gut gepflegte Biere. Borgügliche Rüche. 1849 Josef Dümlein.

ariété Bürgersaal. Mur noch bis 31. Mai:

Münchner Ensemble Kirchner-Lang.

Bollftanbig neues Repertoir. Alle 3 Tage: Programmwechfel. Anfang Abends 8 Ubr, Sonn- und Feierrags 4 und 8 Uhr. Bu gabireichem Befuche labet ein

Die Direftion.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktfir. 26. Inhaber: Rourab Deinlein Laglid Abends 8 Ubr: Konzert Buliane Jauetichet. 7 Domen, 2 herren. Anjang an Wochentagen 8 Uhr, Conntage 4 unb 8 Uhr.